Auf geht´s. Unterstützen Sie unsere Hamburger Deerns auf dem Weg zum 1. Heimsieg
Sonnabend, 8. Oktober • 17 Uhr • CU-Arena Neugraben • VT Hamburg vs SCV Emlichheim

Bobeck Medienmanagement GmbH
Druckerei und Verlag
Konzeption und Realisierung von Werbemitteln aller Art
Offsetdruck
Satz & Layout · Laserkopien
Digitaldruck
Geschäftsdrucksachen · Broschüren
Flyer · Privatdrucksache
Plakate · Etiketten · Vereinszeitschriften · Durchschreibesätze
Cuxhavener Straße 265 b
21149 Hamburg
Telefon: (040) 701 87 08
Telefax: (040) 702 50 14

der neue RUF
HARBURG
Nr. 40 | 66. Jahrgang | 8. Oktober 2016
Die Lokalzeitung zum Wochenende
Bobeck Medienmanagement GmbH | Telefon (040) 70 10 17 0 | Telefax (040) 702 50 14 | info@neuerruf.de | www.neuerruf.de

Verkaufsoffener Sonntag, 09.10.
von 12.00 – 17.00 Uhr
Wir freuen uns auf Sie!
HAUSCHILD
Der Zweirad EXPERTE
Inhaber: Hans Heinrich Hauschild
Hauptstraße 44 | 21629 Neu Wulmstorf
www.hauschild.zeg.de | Tel.: 040/7 00 07 81
Mo.-Fr. 9.00 - 19.00 Uhr | Sa. 9.00 - 16.00 Uhr

HARBURG
Am 16. Oktober findet der 6. gemeinsame Harburger Binnenhafen-Rundgang statt. Ausrichter sind die Kulturwerkstatt und die Grünen.
Lesen Sie weiter auf Seite 2

MOORBURG
Schneller als erwartet hat HPA am 30.September die Straßenbrücke Kattwykstraße für den öffentlichen Verkehr freigegeben.
Mehr Informationen auf Seite 6

SÜDERELBE
Die Abiturentin Lea Goß von der Rudolf-Steiner-Schule Harburg hat ihre ersten Eindrücke ihres Namibia-Aufenthaltes geschickt.
Lesen Sie auf Seite 10

HAMBURG
Der legendäre Singer/Songwriter Albert Hammond gastiert in Hamburg in der Fabrik. Der Neue RUF verlost 3x2 Karten.
Erfahren Sie mehr auf Seite 16

„Hoffnungsträger“

Fotoausstellung in den Arcaden

■ **(ein) Harburg.** Vom 10. bis zum 22. Oktober findet in den Harburg Arcaden eine Ausstellung mit Portraits von zehn Hamburger Flüchtlingen statt.

Die Fotoausstellung „Hoffnungsträger“ erzählt die Geschichten von zehn Flüchtlingen, die das Schicksal nach Hamburg trieb. Begleitet von eindrucksvollen Portrait-Aufnahmen des Fotografen Marcelo Hernandez kommen die Betroffenen in aufgezeichneten Interviews selbst zu Wort. Ihre Erzählungen zeugen nicht nur von erlittenem Leid und vom Leben als Vertriebene, sondern sind zugleich auch eindrucksvolle Zeugnisse für Überlebenswillen, Mut – und vor allem: Hoffnung.

De Fotograf Marcelo Hernandez
Foto: Marcelo Hernandez

Die Ausstellung ist 2015 als Kooperation zwischen dem Bezirksamt Bergedorf und „f & w fördern und wohnen AöR“ entstanden. Sie wurde realisiert mithilfe von Sondermitteln der Bezirksversammlung Bergedorf sowie einer Förderung durch die Buhck-Stiftung und die Bergedorf-Bille-Stiftung.

Die rund 30 Tafeln umfassende Ausstellung kommt nun nach Harburg aufgrund eines Antrags der Harburger SPD und wird finanziert mit Gestaltungsmitteln der Harburger Bezirksversammlung. Einleitend gibt es Texttafeln mit allgemeinen Hintergrund-Informationen. Diese wurden auf Kosten des Center Managements der Harburg Arcaden für die jetzige Ausstellung aktualisiert.

Zur Eröffnung am 10. Oktober um 14 Uhr begrüßen die Centermanagerin der Harburg Arcaden Melanie Wittka, der Kurator der Ausstellung Jorge Birkner (Konzept & Inhalt), der Fotograf Marcelo Hernandez sowie die Vorsitzende des Ausschusses für Soziales, Bildung und Integration Claudia Loss (SPD) die Besucher. Des Weiteren steht einer der Portraitierten, Amir aus Afghanistan für Interviews zur Verfügung. Eine ehrenamtliche Sprachmittlerin wird übersetzen.

Lothar Bergmann neuer Präsident

DRK-Kreisversammlung wählte ihn am 5. Oktober

■ **(mk) Harburg.** Das Harburger Rote Kreuz hat einen neuen Präsidenten: Lothar Bergmann, der als langjähriger Vizepräsident die Aufgaben des Präsidenten aufgrund der Erkrankung seines Vorgängers bereits seit einiger Zeit wahrgenommen hatte, wurde bei der Kreisversammlung von den DRK-Mitgliedern am 5. Oktober in dieses Ehrenamt gewählt. Neuer Vizepräsident ist Peter Holst, neu in das Präsidium ein tritt Heinke Ehlers als Beisitzerin. Letzteres war langjährige Bezirksabgeordnete der Grünen in der Bezirksversammlung Harburg. Zuletzt schaffte sie nicht mehr den Sprung in die Bezirksversammlung. Alle drei Wahlen erfolgten mit großer Stimmenmehrheit.

„Mein Ziel wird es sein, die gute Vernetzung des DRK-Kreisverbandes Hamburg-Harburg im Bezirk, in der Freien und Hansestadt Hamburg sowie im Umland weiter zu festigen und Ansprechpartner sowohl für ehren- und hauptamtliche Mitarbeiter, als auch für unsere Partner und die Medien zu bleiben“, erklärte der 64-jährige Bergmann nach seiner Wahl, zu dem ihm DRK-Vorstand Harald Krüger und die weiteren Mitglieder des Präsidiums gratulierten.

Vorstand Krüger und Präsident Bergmann hoben die Verdienste des bisherigen Präsidenten Gerhard Weisschnur hervor, der sich über Jahre ehrenamtlich für das Harburger DRK engagiert hat (seit September 2012 als Präsident), bis ihm dies aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr möglich war. „Sowohl in seinem Beruf als leitender Polizeibeamter wie auch beim DRK hat Gerhard Weisschnur immer auf die Menschen geachtet, besonders auf diejenigen, die durch das soziale Netz zu fallen drohen“, erklärte Bergmann, der mit seinem Vorgänger seit Jahrzehnten freundschaftlich verbunden ist. Als Präsident des Harburger Roten Kreuzes habe Weisschnur unter anderem die Verzahnung von Haupt- und Ehrenamt befördert, betonte Bergmann..

Bei seinem Rückblick auf das besonders bewegte Jahr 2015 dankte Bergmann den mehr als 1.000 hauptamtlichen Mitarbeitern des DRK-Kreisverbandes Harburg e. V. und seiner Tochtergesellschaften: „Sie alle haben in vielen verschiedenen Aufgabengebieten und Bereichen eindrucksvoll bewiesen, wie zuverlässig und auch kurzfristig wir als Hilfsorganisation vor Ort agieren können.“ Dies gelte in der Flüchtlingshilfe, aber auch in den vielen anderen Bereichen und Projekten, zum Beispiel im Bereich Kinder, Jugend und Familie, Soziale Dienste, in der Ambulanten Pflege, im Rettungsdienst und im Hospiz. Auch bei den ehrenamtlich Aktiven sowie bei allen Spendern und Förderern bedankten sich Präsident und geschäftsführender Vorstand. Der DRK-Kreisverband Hamburg-Harburg e.V. und seine Tochtergesellschaften sind Träger von mehr als 60 Einrichtungen im Hamburger Stadtgebiet.

Lothar Bergmann wurde von der Mitgliederversammlung zum neuen Präsidenten des Harburger Roten Kreuzes gewählt, Heinke Ehlers (M.) ist als Beisitzerin neu im Präsidium. Foto: DRK-Kreisverband Hamburg-Harburg e.V.

Auch um die DRK-Finanzen sei es trotz der Flüchtlingskrise 2015 gut bestellt. Eine positive Entwicklung auch in wirtschaftlicher Hinsicht bestätigen die Zahlen aus dem Jahresabschluss 2015, den Schatzmeister Reinhard Lackner in der Mitgliederversammlung vorstellte. Die wirtschaftliche Lage des Harburger DRK sei demnach stabil. Die Bilanzsumme stieg im Rechnungsjahr auf rund 25 Millionen Euro. Das sind knapp vier Millionen Euro mehr als im Vorjahr, was vor allem auf den Bereich Flüchtlingshilfe zurückzuführen ist. Für seine sechs Erstaufnahmen im Hamburger Stadtgebiet stellte der Kreisverband zahlreiche neue Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen ein, so Lackner.

Taizé

■ **(pm) Meckelfeld.** Am Sonntag, 16. Oktober, lädt die Ev.-luth. Kirchengemeinde Meckelfeld zu einem Taizé-Gottesdienst ein. Die Andacht beginnt um 18 Uhr im Gemeindesaal des Ev. Familienzentrums, Glockenstraße 3 in Meckelfeld. Taizé-Gottesdienste orientieren sich an den Feiern der gleichnamigen Bruderschaft in Frankreich. Sie sind durch viele Gesänge in lateinischer Sprache, aber leicht zu erlernen, und meditative Phasen gekennzeichnet.

Suffragette

■ **(mk) Harburg.** Die Harburger Grünen Frauen laden am 14. Oktober ab 19 Uhr zur Vorführung des Films, Suffragette mit Carey Mulligan, Helena Bonham Carter und Meryl Streep. Ort der Veranstaltung ist im „Alles wird schön“ – KunstundKultur in der Friedrich-Naumann-Straße 27. Der Eintritt ist frei. Gute Laune und Diskussionsfreude sind erwünscht. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Treff für Verwitwete

■ **(mk) Harburg.** Die Apostelkirche Harburg bietet eine offene monatliche Gruppe für Verwitwete im Alter von 40 bis 59 Jahren an. Das nächste Treffen ist am 12. Oktober um 19.30 Uhr im Kirchencafé, Hainholzweg 52. Dabei ist Gelegenheit, sich in einem geschützten Rahmen über die persönliche Situation auszutauschen, dabei Trauer, Freude und Alltagsfragen miteinander zu teilen, Verständnis zu erfahren. Es geht auch darum, miteinander über Bibeltexte ins Gespräch zu kommen, für einander zu beten oder bei Interesse gemeinsame Unternehmungen zu planen. Nähere Infos und Kontakt über Diakonin Rena Lewitz, Tel. 040 76101116 oder rena.lewitz@apostel-harburg.de.

Harburg im Focus

Channel war auf der EXPO-Real vertreten

■ **(mk) Harburg.** Seit 2006 ist der channel hamburg bereits erfolgreich am Hamburger Gemeinschaftsstand auf der EXPO Real vertreten. Die gesamte Immobilienwelt trifft sich jährlich in München, um neue Projekte vorzustellen, Investoren zu gewinnen, Ideen zu entwickeln und Kontakte zu pflegen.

Großes Interesse zeigten die Besucher am neuesten Projekt von HC Hagemann, dem Hamburg Innovation Port, der für ganz Hamburg von großer Bedeutung ist.

Viel Zuspruch erhielten auch die in den Startlöchern stehenden Projekte der Lorenz Gruppe: Hotel am Veritaskai und das Brückenquartier. Weiterhin präsentierte sich die CLS mit ihren Gebäuden Silo und Fleethaus, die Aurelius Immobilien GmbH mit dem Wohnprojekt Schellerdamm 1 sowie die Provinzial Rheinland mit der fertiggestellten Schlossinsel Marina. Die Agentur Think About war mit ihrem Schwerpunkt Standort-/Immobilienmarketing vor Ort.

Neben dem channel hamburg, der sich zu einem erfolgreichen Standort für Technologie, Forschung, Wissenschaft und Wohnen entwickelt hat, wird zunehmend auch die Harburger Innenstadt für Investoren interessant. Das Citymanagement Harburg war zum ersten Mal mit am Stand des channel vertreten und verzeichnete große Nachfrage

Bauchtanz-Kurs

■ **(mk) Harburg.** Ab dem 13. Oktober wird ein Bauchtanzkurs für Anfänger ausgerichtet. Der Schnupperkurs geht über zehn Termine, er findet immer am Donnerstagabend von 18 bis 19.15 Uhr im Tanzraum der Akademie für Musik und Kultur, Harburger Schloßstraße 5 (im Hinterhof) statt. Die Kosten betragen 90 Euro.

Anmeldung und Info unter Marina Primas, Tel.: 0172 4965703, E-Mail: marinasindbad@gmx.de.

JETZT NEU IN RÖNNEBURG
24h Pflege
AHD Ambulanter Hauspflege Dienst GmbH
Für Sie unterwegs im Landkreis Harburg
www.ahd-jesteburg.de
Ole Bernatzki
Tel. (040) 69 60 11 00
Jesteburg • Harburg • Seevetal • Buchholz • Tostedt

Alles sauber? Autowäsche!
Bei Vorlage dieses Gutscheins erhalten Sie bis 16.10.2016:
clean car
Platin-Pflege 20,- nur 10,-
CleanCar goes App!
für Android und iPhone
Jede Woche frische Angebote!
Einlösbar: CleanCar Hamburg, Stader Straße 202
Tel. 040/79 14 13 67, auch sonntags 13.00-18.00 Uhr geöffnet!

BRASILIANISCHE SPEZIALITÄTEN
Liebe Gäste, bitte reservieren Sie rechtzeitig für Ihre Weihnachtsfeier.
Panthera Rodizio
Brasilianische Spezialitäten
Hamburg Hafen
Ditmar-Koel-Straße 3
Tel.: 040-37 86 37-0
Hamburg Harburg
Lämmertwiete 5–7
Tel.: 040-765 07 75
DAS ORIGINAL seit 1991
© Kaiserwerbung:-) 040-765 89 53
www.panthera-rodizio.de

Flohmarkt
16.10.
HH-Harburg
Handelshof (überdacht)
Nartenstraße 31
040-314071

Unser Team für Ihre Geschäftsanzeigen

Jens Kalkowski
Verlagsleitung
Tel. 040 70101715
j.kalkowski@neuerruf.de

Katrin Jantzen
Medienberaterin
Tel. 040 70101726
k.jantzen@neuerruf.de

Katrin Mastyga
Medienberaterin
Tel. 040 70101732
k.mastyga@neuerruf.de

der neue RUF
Die Lokalzeitung zum Wochenende in Hamburgs Süden

Infos über A26-Ost

■ **(mk) Moorburg.** Am 8. Oktober bieten die Mitglieder des Vereins „Zukunft Elbinsel Wilhelmsburg e.V.“, gemeinsam mit den „Engagierten Wilhelmsburgern“, eine weitere Info-Veranstaltung zu den Plänen und Auswirkungen der A26-Ost (ex Hafenquerspange) an. Treffpunkt ist um 5 vor 12 (11.55 Uhr) in Moorburg, an der Ecke Moorburger Schanze/Kattwykdamm.

Kriminalkomödie

■ **(mk) Neugraben.** Im AWO-Seniorentreff zeigt am 13. November um 14 Uhr Günter Landgrebe unter dem Motto „Geschichten die das Leben schreibt“, eine Kriminalkomödie sowie drei weitere humorvolle Kurzfilme. Dazu gibt es Kaffee und Kuchen. Die Kostenbeteiligung liegt bei 3,50 Euro.
Anmeldungen bis zum 9. November im AWO-Seniorentreff Neugraben, Neugrabener Markt 7, oder unter Tel. 7023438 (13.30 bis 16.30 Uhr).

Bewährte Hausmittel

■ **(mk) Harburg.** Am 11. Oktober findet ab 19.30 Uhr zum Thema „Bewährte Hausmittel“ im Feuervogel – Bürgerzentrum Phoenix, Maretstraße 50, 21073 Hamburg, ein Informationsabend statt. Dabei schildert Heilpraktikerin Christine Hadler anschaulich, wie bewährte Hausmittel bei Erkältungskrankheiten und kleinen Verletzungen – insbesondere bei Kindern – angewendet werden können. Sie gibt praktische Tipps zur Art der Anwendung und Wirkungsweise von Hausmitteln und homöopathischen Mitteln. Die Kosten betragen 2 Euro.Eine Anmeldung ist dringend erforderlich, persönlich während der Sprechzeiten (dienstags und donnerstags 9 – 11.30 Uhr), telefonisch unter 040 7637931 oder per E-Mail an Elternschule-Harburg@Harburg.Hamburg.de.

Neuer Termin

■ **(mk) Harburg.** Sowohl die Zahl der nierenerkrankten, als auch die der an Bluthochdruck leidenden Mitbürger, hat in den letzten Jahren deutlich zugenommen. Neben der individuellen medikamentösen Therapie, bilden Bewegung, Sport und eine ausgewogene Ernährung die Grundlage für den Therapieerfolg. Im günstigsten Fall können sie das Fortschreiten der Erkrankung verlangsamen. Der Stellenwert der richtigen Ernährung wird dabei oft unterschätzt.
Die Infoveranstaltung am Asklepios Klinikum Harburg soll die Sensibilität für dieses Thema wecken und Betroffenen und deren Angehörigen eine ausgewogene und gleichvoll schmackhafte Ernährung näher bringen.
Dr. Jürgen Linzer, Chefarzt der Nephrologie am Asklepios Klinikum Harburg spricht gemeinsam mit der Ökotrophologin Nina Peters amMittwoch, den 12. Oktober, ab 18 Uhr, im Medienzentrum Haus 1 des Asklepios Klinikums Harburg.
Für Besucher stehen barrierefreie Parkplätze vor dem Haus zur Verfügung. Das Parken ist während der Veranstaltung selbstverständlich kostenlos. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Peter Sebastian
Veranstalter

Carlo von Tiedemann
Moderator

präsentieren am 4. Dezember 2016, um 16.00 Uhr in der Friedrich-Ebert-Halle (Alter Postweg, S-Bahn Heimfeld) die

31. Starpyramide 2016

Benefizveranstaltung zu Gunsten des
„Gemeinnützigen Jugendwerks unfallgeschädigter Kinder in der SV Polizei Hamburg von 1920 e.V.“ Schirmherr: Senator **Andy Grote**

**UNSERE STARS AUF DER BÜHNE: PATRICK LINDTNER
TOM ASTOR • HARPO • HANS-HERMANN THIELKE • JÖRG JARA
JOHN LANGLEY • EMMI & WILLNOWSKY • LEGENDEN-SHOW**

Eintrittskarten beim Ticketshop im Phoenix-Center Harburg · Tel. 76 75 86 86

Nix wie weg !

Auslandsaufenthalte für Schüler

■ **(mk) Hamburg.** Am Nachmittag des 12. Oktober findet die Info-Messe „Nix wie weg!“ statt. 30 international agierende Aussteller informieren und beraten Schüler zu Fragen eines möglichen Schüleraustausches, Sprachreisen, Au-pair oder Freiwilligenprogramme im Ausland. Hat sich nicht jeder schon mal gefragt, wie es wäre, auf eine High School oder für ein Jahr nach der Schule ins Ausland zu gehen? Wie läuft ein Schüleraustausch, was beinhalten Sprachreisen und wo liegt der Unterschied zwischen Workcamps und Work & Travel?
Der Messe-Klassiker „Nix wie weg! Au-pair und mehr...“ beantwortet diese Fragen und informiert weltoffene Schüler, Eltern und auch Lehrer.
Sönke Fock, Leiter der Agentur für Arbeit Hamburg lädt ein und freut sich auf interessierte Besucher: „Andere Kulturen kennenlernen, die eigene Sprachkenntnisse erweitern oder neue Kontakte knüpfen, es gibt zahlreiche Gründe für einen befristeten Auslandsaufenthalt. Die dort erworbenen Erfahrungen und Kompetenzen unterstützen den beruflichen Einstieg und den persönlichen Lebenslauf!“
Die Messe findet seit 17 Jahren statt. Über 500 Jugendliche werden auch in diesem Jahr erwartet.

„Theo“ und „Paula“ kommen

Eulentag im Schafstall am 16. Oktober

■ **(mk) Fischbek.** In Zusammenarbeit mit der Loki-Schmidt-Stiftung: Naturschutz-Infohaus „Schafstall“ in der Fischbeker Heide, Fischbeker Heideweg 43 a, veranstaltet die Jägerschaft Harburg im Bereich „Lernort Natur“, am 16. Oktober von 14.30 bis 17 Uhr einen „Eulentag“. Zu diesem Thema wird der Falkner Jörg Johannsen zwei lebende Großeulen: den Uhu „Theo“ und die Bartkauzdame „Paula“ vorstellen. Beide Tiere sind sehr freundlich und lassen sich auch streicheln.
Um 15.Uhr wird die Leiterin des Schafstalles, Ludmila Wieczorek, einen Lichtbildervortrag zum Thema „Eulen unserer Heimat“ halten. Präparate der nächtlichen Jäger, die man für gewöhnlich nicht zu Gesicht bekommt, vervollständigen die Informationen und selbstverständlich werden auch Ihre Fragen zu diesem Thema beantwortet. Damit es nicht zu „trocken“ wird, stehen Kaffee, Tee und Kuchen bereit.
Die Teilnahme ist kostenfrei, jedoch wird eine Spende gern gesehen.

Uhu „Theo“ wird mit von der Partie sein. Foto: ein

Wir suchen ein Zuhause!

Tiere in liebevolle Hände abzugeben

■ **(au) Harburg.** Der Hamburger Tierschutzverein von 1841 (HTV) sucht zusammen mit dem Neuen RUF in dieser Woche ein neues Zuhause für die verschmuste Katze Caroline und die Wellensittiche Schlafmütze und Triene.

Caroline
Rasse: Europäisch Kurzhaar
Geschlecht: weiblich, kastriert
Farbe: grau-schwarz getigert, weiße Abzeichen
Geburtsdatum: ca. 2013
Im Tierheim seit: 13.08.2016
HTV-Nummer: 4706_F_16/Altes Katzenhaus, Raum 2
Diese junge Katzendame wurde gefunden und ins Tierheim gebracht. Dort zeigt sie sich unkompliziert, ist aufgeschlossen und freundlich und genießt auch gerne Streicheleinheiten und Spiel. Besondere Ansprüche an ihr neues Zuhause hat Caroline bisher nicht geäußert. Sicherlich würde sie sich über die Möglichkeit zum Freigang freuen, vielleicht auch über Katzengesellschaft.

Schlafmütze und Triene
Rasse: Wellensittich
Geschlecht: männlich und weiblich
Farbe: blau-weiß (Triene), gelbgrün (Schlafmütze)
Geburtsdatum: adult
Im Tierheim seit: 12.09.2016, Triene seit 27.08.2016
HTV-Nummer: 991, 1055_A_16
Dieses Pärchen wurde getrennt voneinander im Tierheim abgegeben. Schlafmütze und Triene sind jetzt ein Paar, das auch gemeinsam vermittelt wird. Sie wünschen sich auf jeden Fall eine große Voliere und wenn möglich, Freiflug im Zimmer.
Weitere Informationen unter www.hamburger-tierschutzverein.de, telefonisch unter 040 211106-0 oder per E-Mail an kontakt@hamburger-tierschutzverein.de.

Mit neuem Programm

Zirkus Charles Knie gastiert in Hamburg

Der Zirkus Charles Knie ist noch bis zum 30. Oktober zu einem Gastspiel in Hamburg. Er gastiert auf der Horner Rennbahn.
Wann haben Sie sich das letzte Mal geradezu euphorisch auf etwas gefreut? Schon lange her? Dann wird es Zeit, den Zirkus Charles Knie zu besuchen. Der brandneue Programmtitel des großen und bekannten Zirkusunternehmens lautet „Euphorie“, und die Macher versprechen so einiges. Das Ensemble ist hochkarätig und international besetzt. Sie kommen aus Russland, Polen, Bulgarien, Ukraine, Italien, Ecuador, Australien, Südafrika, Chile und Venezuela. Um eine so große Show zu stemmen, braucht es Profis. Artisten, Tierlehrer, Clowns, Akrobaten, Musiker, Sängerin bis hin zum Ballett. Tickets gibt es zum Preis von 10 bis 33 Euro im Internet-Ticket-Shop (print@home – tickets zum Sofortausdruck) unter www.zirkus-charles-knie.de, bei allen bekannten Vorverkaufsstellen oder unter der Ticket-Hotline Tel. 0171 9462456.

Apotheken-Notdienst

Nachtdienst (1): 8.30 bis zum Folgetag um 8.30 Uhr
Spätdienst (2): 8.30 bis 22.00 Uhr

Während der Mittagszeit von 13.00 bis 14.30 Uhr ist die betreffende Notdienst-Apotheke ebenfalls geöffnet.

– Sämtliche Angaben ohne Gewähr –

Oktober 2016

Sa 08	T 1/2	Mi 12	Y 1/2
So 09	U 1/2	Do 13	Z 1/2
Mo 10	W 1/2	Fr 14	A 2/1
Di 11	X 1/2	Sa 15	B 2/1

Die Zeichen A – Z im Kalendarium geben die dienstbereite Apotheke an.

Und so erreichen Sie die Apotheken:

A1 **Markt Apotheke Neugraben**
Marktpassage 7, Tel. 70 10 06-0
A2 **Schloßmühen-Apotheke (Harburg)**
Schloßmühlendamm 16, Tel. 77 00 62
A2 **Ulex-Apotheke (Finkenwerder)**
Neßdeich 128a, Tel. 742 62 92
B1 **Heide-Apotheke (Neu Wulmstorf)**
Bahnhofstraße 35d, (MPC) Tel. 70 01 52-0
B2 **Reeseberg-Apotheke im Ärztehaus (Harburg)**
Reeseerg 62, Tel. 763 31 31
C1 **Morgenstern-Apotheke (Finkenwerder)**
Steendiek 42, Tel. 74 21 82-0
C1 **Vering-Apotheke (Wilhelmsburg)**
Veringstraße 37, Tel. 75 76 63
C2 **Feld-Apotheke im Sky-Markt (Langenbek)**
Gordonstraße 2, Tel. 763 80 08
D1 **– keine Apotheke in Süderelbe –**
Info-Telefon 0800-228 228 0
D2 **Apotheke an der Moorstraße (Harburg)**
Moorstraße 2, Tel. 77 75 63
E1 **Apotheke am Inselpark (Wilhelmsburg)**
Neuenfelder Straße 31, Tel. 30 23 86 99 0
E2 **Apotheke Marmstorf**
Marmstorfer Weg 139 a, Tel. 760 39 66
F1 **Rotehaus-Apotheke (Wilhelmsburg)**
Veringstraße 150, Tel. 75 89 25
F2 **Arcaden-Apotheke (Harburg)**
Lüneburger Straße 45, Tel. 30 09 21 21
G1 **Kompass-Apotheke (Harburg-Heimfeld)**
Gazertstraße 1 (S-Bahn Heimfeld), Tel. 765 44 99
G2 **mAVI-Apotheke (Wilhelmsburg/Kirchdorf)**
Kirchdorfer Damm 3, Tel. 754 64 74
H1 **Mühlen-Apotheke (Neugraben)**
Neugrabener Bahnhofstraße 33, Tel. 701 50 91
H2 **Vivo Apotheke (Harburg)**
Lüneburger Straße 18, Tel. 76 75 57 72
J1 **Schäfer-Apotheke (Harburg)**
Harburger Rathausstraße 37, Tel. 76 79 30-0
J2 **Wilhelmsburger Apotheke (Wilhelmsburg)**
Georg-Wilhelm-Straße 28, Tel. 75 73 22
K1 **Hansa-Apotheke (Harburg-Heimfeld)**
Heimfelder Str. 1, Tel. 77 39 09
K2 **Striepen-Apotheke (Neuwiedenthal)**
Striepenweg 41, Tel. 702 087-0
L1 **Fischbeker Apotheke (Fischbek)**
Fischbeker Heuweg 2 a, Tel. 701 84 83
L2 **Stern-Apotheke (Harburg)**
Mehringweg 2, Tel. 790 61 89
M1 **apo-rot Millennium-Apotheke (Harburg)**
Schloßmühlendamm 6, Tel. 76 75 89 20
M2 **Deich-Apotheke (Finkenwerder)**
Steendiek 8, Tel. 742 17 10
N1 **Damian Apotheke am Sand (Harburg)**
Sand 35 (am Blumenmarkt), Tel. 77 79 29
N2 **Ärtzehaus-Apotheke (Neu Wulmstorf)**
Bahnhofstraße 26, Tel. 70 01 38 30
O1 **Altländer Apotheke Neuenfelde**
Nincoper Straße 156, Tel. 30 38 94 44
O1 **Hubertus-Apotheke (Wilhelmsburg)**
Veringstraße 36, Tel. 75 66 00 14 14 od. 75 75 55
O2 **City-Apotheke (Harburg)**
Lüneburger Str. 34, Tel. 77 70 30
P1 **Lavendel Apotheke (Harburg)**
Hainholzweg 67, Tel. 7 9144812
P2 **Menge-Apotheke (Wilhelmsburg)**
Reinstorfweg 10a/Ldz. Mengestr., Tel. 753 42 40
Q1 **Mohren-Apotheke (Harburg)**
Tivoliweg 1/Ecke Winsener Str., Tel. 763 10 24
Q2 **Neuwiedenthaler Apotheke (Neuwiedenthal)**
Rehrstieg 22, Tel. 702 07 30
R1 **Deich-Apotheke (Georgswerder)**
Neuenfelder Str. 116, Tel. 754 21 93
R2 **Medio-Apotheke im Ärztehaus (Harburg)**
Bremer Straße 14, Tel. 77 20 47
S1 **Ulen-Apotheke (Neugraben)**
Groot Enn 3, Tel. 701 86 82
S2 **Galenus-Apotheke (Harburg)**
Ernst-Bergeest-Weg 55, Tel. 760 30 65
T1 **Isis-Apotheke (Harburg)**
Moorstraße 11, Tel. 765 03 33
T2 **– keine Apotheke in Süderelbe –**
Info-Telefon 0800-228 228 0
U1 **Distel-Apotheke (Wilhelmsburg/Georgswerder)**
Krieterstr. 30/Ärztehaus, Tel. 754 01 01 od. 754 03 03
U2 **Pluspunkt-Apotheke im Phoenix-Center (Harburg)**
Hannoversche Straße 86, Tel. 30 08 86 96
W1 **Panorama-Apotheke (Harburg)**
Harburger Ring 8-10, Tel. 765 23 24Y
W2 **SEZ-Apotheke**
Cuxhavener Straße 335, Tel. 7014021
X1 **VitAlex-Apotheke (Neu Wulmstorf)**
Schifferstraße 2, Tel. 70 10 64 64
X2 **Apotheke im Marktkauf (Harburg)**
Seeveplatz 1, Tel. 766 213 60
Y1 **Sonnen-Apotheke (Elstorf)**
Mühlenstraße 2d, Tel. 0 41 68-91 16 96
Y1 **Apotheke im EKZ Wilhelmsburg (LunaCenter)**
Wilhelm-Strauß-Weg 10, Tel. 754 11 11
Y2 **Berg-Apotheke (Harburg)**
Trelder Weg 5, Tel. 763 51 91
Z1 **Apotheke im Niedersachsenhaus (Heimfeld)**
Heimfelder Straße 42, Tel. 7 90 53 25
Z2 **Apotheke am Veritaskai (Harburg)**
Veritaskai 6, Tel. 30 70 19 11

WICHTIGE NOTRUFE

Polizei Harburg, Lauterbachstraße 7	42 86-5 46 10
Polizei Neugraben	42 86-5 47 10
Polizei Neu Wulmstorf	700 13 86-0
Polizei Finkenwerder	42 86-5 47 60
Polizei Wilhelmsburg	42 86-5 44 10
Polizei, Notruf, Überfall	110
Feuer, Rettungsdienst, 1. Hilfe	112
Rettungsdienst der Hilfsorganisat.	1 92 22
Rettungsdienst des DRK	1 92 19
Arzneimittel-Information	70 20 87-0
Gift-Information-Nord	05 51-192 40
Behinderten Taxi	44 10 11
Tierärztlicher Notdienst	43 43 79
Zahnärztlicher Notdienst (Mittwoch-Nachmittag und Wochenende)	01 80-5 05 05 18
Ärztlicher Notdienst	22 80 22

Informationen unter: www.aponet.de

Einsichten im hit

„Beweisbilder“ von Sybille Kreynhop

■ **(pm) Bostelbek.** Umfassende Einsichten vermittelt die Hamburger Malerin Sybille Kreynhop bei ihrer Einzelausstellung im hit-Technopark. Dabei begeistert sie mit einer Konzentration auf formale und handwerkliche Mittel, die ihre puristisch-figurativen Bilder auszeichnen. Die Werkauswahl aus den Bildzyklen „Angriff“, „Das Kind“ und „Das Verstehen“ dokumentiert die langjährige Auseinandersetzung einer Suchenden, die aufeinanderfolgende Ereignisebenen durchwandert, bis schließlich ein Gipfelpunkt durch Verstehen und Einsicht erreicht wird. Schemenhafte Figürlichkeit versinnbildlicht die Fokusierung auf das Wesentliche und Zentrale im Denken, Fühlen und Handeln der Malerin, deren zeichnerische Qualitäten unübersehbar sind. Dreidimensionale Bildebenen, die durch übereinandergelegten Farbauftrag entstehen, charakterisieren die sich immer weiter entwickelnden Denkebenen der Künstlerin.

Sybille Kreynhop bezeichnet ihre Werke als „Beweisbilder“. Gemeint sind bildgewordene Gedanken, die ihre Einsichten widerspiegeln und den Betrachter überzeugen wollen.

Sybille Kreynhop: puristisch-figurative Bilder

In der Ausstellung im hit-Technopark, Tempowerkring 6, sind überwiegend großformatige Gemälde zu sehen, die zentrale Positionen im Werk von Sybille Kreynhop dokumentieren, die die Malerin kompromisslos und fundamental vertritt. Deshalb spricht sie ohne Scheu von „ihrer Kunst als Waffe“.

Beispielhaft für den Zyklus „Angriff“ wird das Bild „Erde“ gezeigt, das durch die Farbe Rot und eine am Boden liegende Figur wie ein Fanal wirkt. Der Zyklus „Das Kind“ konzentriert sich mit den dazugehörigen Bildern auf deutliche Kontraste, wie groß und klein oder hell und dunkel, und verdeutlicht so die Ohnmacht gegenüber den vermeintlich Mächtigen. Mit dem Zyklus „Das Verstehen“ wird bildhaft ein Erkenntnisgipfel erreicht, der sich in Bildern mit dem Titel „Mallorca“ manifestiert und quasi philosophisch festhält, dass die Einsicht für ein glückliches Leben ausreicht. Die Ausstellung ist von Montag bis Freitag zwischen 8.30 bis 16.30 Uhr bis zum 21. Oktober 2016 zu sehen. Der Eintritt ist frei.

Sybille Kreynhop: Das Kind, 1998, Öl auf Leinwand Fotos: priv

Harburg historisch

13. Harburger Kulturtag am 8. Oktober

■ **(pm) Harburg.** Der Harburger Kulturtag im Herbst eines jeden Jahres ist mittlerweile zu einem festen Bestandteil der lebhaften Kunst- und Kulturszene Hamburgs geworden. In diesem Jahr findet er zum 13. Mal statt. Am Samstag, 8. Oktober, von 12 Uhr bis 20 Uhr präsentieren sich hier alle wichtigen Harburger Kultureinrichtungen – und natürlich macht auch das Archäologische Museum Hamburg mit! An diesem Tag bietet sich für Kulturfreunde die Möglichkeit, alle teilnehmenden Häuser für nur 3 Euro zu besuchen.

„Harburg archäologisch“, das Archäologische Museum Hamburg, Harburger Rathausplatz 5, bietet um 13, 15, und 17 Uhr Führungen an. Wo heute in der Harburger Schloßstraße moderne Bauten und alte Fachwerkhäuser nebeneinander stehen, lag im Mittelalter die Keimzelle Harburgs. Hier entwickelte sich das städtische Leben, hier schlug das wirtschaftliche und soziale Herz der Stadt. In der Harburger Altstadt legten von 2012 bis 2014 Archäologen das spannende Geschichtsbuch unter der Erde frei. Bei einer Führung durch die Archäologische Dauerausstellung geben außerdem ausgewählte Fundstücke Einblicke in Harburgs ausgegrabene Geschichte von der Steinzeit über das Mittelalter bis in die Neuzeit.

Museum-Rätsel-Aktion: Die Inschrift des Thörl-Brunnens wird entziffert! Für Rätselfreunde bietet das Museum am Nachmittag eine ganz besondere Aktion an. Im Mittelpunkt steht eine Harburgensie, an der viele Harburger tagtäglich vorbeigehen: Der Thörl-Brunnen, der direkt vor dem Museum auf dem Museumsplatz seinen Standort hat. Bei der Rätsel-Aktion können Interessierte die Geschichte und die Besonderheiten dieses Harburger Kleinods erkunden, in dem sie sich auf eine Spurensuche begeben. Von 12 bis 17 Uhr informieren die Museumsexperten und geben Tipps zur Lösung des kniffligen Rätsels. Unter den richtigen Antworten werden attraktive Preise verlost.

Eintritt: Kulturtagspin

Was hat es mit dem Thörl-Brunnen auf sich? Foto: Arch. Museum

Trauercafé

■ **(mk) Heimfeld.** Am 16. Oktober findet wieder das Trauercafé des Hospizvereins Hamburger Süden im Gemeindehaus der Paul-Gerhard-Gemeinde, Eigenheimweg 52, von 14 – 16 Uhr statt. Die Teilnahme ist kostenlos.

Mit den Buslinien 14, 141, 143, und 443 – Haltestelle Winsener Straße Nord oder Reeseberg erreicht man den Ort der Veranstaltung.

Holzfenster
nie mehr streichen!
Mit Aluminiumverkleidung von außen

✓ Wetterfest, dauerhaft wartungsfrei
Rufen Sie uns an:
040/641 09 09 PORTAS®
www.stamm.portas.de

Nicht auf die A7 fahren!

Große Staus wegen Ferien befürchtet

■ **(mk) Süderelbe/Harburg.** Seit Anfang des Monats laufen auf der A7 in Hamburg zwischen den Anschlussstellen Hamburg-Heimfeld und Hamburg-Volkspark in Richtung Norden umfangreiche Baumaßnahmen zur Erhaltung der Fahrbahnen und Brücken, um die Verkehrssicherheit weiterhin zu gewährleisten. Diese Bauarbeiten führen aktuell zu außerordentlichen Beeinträchtigungen des Verkehrs. In den letzten Tagen sind noch weitere Stauursachen wie beispielsweise Verkehrsunfälle erschwerend hinzu gekommen. Angesichts des Ferienstarts in vier Bundesländern am Ende dieser Woche und des Feiertags am Montag wird allen Reisenden empfohlen, am kommenden Wochenende aus Richtung Süden kommend die A7 im Baustellenbereich zu meiden und aus Süden kommend Hamburg möglichst über die A1, A21 und B205 bis Neumünster zu umfahren. Ebenfalls wird dazu geraten, auf verkehrsarme Zeiten oder andere Verkehrsmittel auszuweichen. Weiter wird Reisenden empfohlen, sich per Radio oder die Website www.hamburg.de/verkehr-aktuell über die aktuelle Verkehrslage zu informieren und die Reiseplanung gegebenenfalls anzupassen.

Anzeigenberatung ☎ (040) 70 10 17-0

Sperrung bleibt

■ **(mk) Meckelfeld.** Die Sperrung der Glüsinger Straße in Meckelfeld muss um eine Woche bis zum 14. Oktober verlängert werden. Grund sind unvorhergesehene Probleme mit Versorgungsleitungen in der Straße. Deren tatsächliche Lage weicht teilweise von den der Gemeinde zur Verfügung gestellten Plänen ab.

Die ausgeschilderte Umleitungsstrecke bleibt für den Zeitraum bestehen. Dies betrifft auch den Busverkehr. Die Geschäfte bleiben weiterhin anfahrbar.

Grünkohlausfahrt

■ **(mk) Neugraben.** Der AWO Seniorentreff Neugraben veranstaltet am 16. November eine Grünkohlfahrt zum Hof Oelkers. Mit dem Bus geht es um 11.15 Uhr vom S-Bahnhof Neugraben nach Wenzendorf zum Hof Oelkers, wo deftiger Grünkohl mit diversen Beilagen serviert wird. Im Hofladen kann nach Herzenslust gestöbert werden. Am Nachmittag erwartet die Teilnehmer dann noch ein Kaffeegedeck. Die Kostenbeteiligung von 30 Euro beinhaltet die Busfahrt, das Mittagessen und das Kaffeetrinken.

Anmeldungen ab sofort im AWO-Seniorentreff Neugraben oder unter Tel. 040 7023438 (Montag bis Freitag von 13.30 bis 16.30 Uhr).

Rundgang durch Binnenhafen

Kulturwerkstatt und Grüne laden ein

■ **(mk) Harburg.** Es ist schon Tradition, dass die Kulturwerkstatt Harburg und die Grünen einmal im Jahr gemeinsam einen Rundgang mit Experten durchführen, die die Verhältnisse aus ihren jeweiligen Blickwinkeln kommentieren.

Auch in diesem Jahr erkunden Gorch von Blomberg (Kulturwerkstatt Harburg), Bau-Dezernent Jörgheinrich Penner und der grüne Bundestagsabgeordnete Manuel Sarrazin, wie sich der Harburger Binnenhafen vom Hafengebiet zum Wohngebiet, zum Unistandort und zur Green-Technology-Start-up-Schmiede entwickelt. Teilnehmer sind kostenfrei eingeladen zu dieser Führung durch Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft des maritimen Herzens im Bezirk Harburg. Start ist um 14 Uhr in der Kulturwerkstatt Harburg (Kanalplatz 6), Dauer – je nachdem, wie sehr sich die Experten zurückhalten können – 2 bis 3 Stunden. Die Teilnahme ist kostenlos.

Bau-Dezernent Jörg-Heinrich Penner informiert über Details des Harburger Binnenhafens. Foto: mk

HELIOS Kliniken
Jeder Moment ist Medizin

Patientenforum:

„Chronischer Bauchschmerz – wie gefährlich ist er, was tun?“
Dienstag, 11.10.2016 · 18 Uhr
Referent: Christoph May, Oberarzt Gastroenterologie und Allgemeine Innere Medizin

„Brustkrebsvorsorge – Nutzen oder Risiko?“
Dienstag, 18.10.2016 · 18 Uhr
Referent: Dr. med. Gerhard Gänge, Chefarzt Diagnostische und Interventionelle Radiologie

Alle Interessenten sind herzlich willkommen.
HELIOS Mariahilf Klinik Hamburg
Cafeteria · Stader Straße 203 c · 21075 Hamburg
www.helios-kliniken.de/hamburg

STEAKHAMMER
Jeden 1. Montag im Monat
Doppelter Montag
2 für 1
Dieses Mal 10. Oktober!
Alles was Sie am Doppelten Montag essen, können Sie an einem darauf folgenden Montag im selben Monat nochmals kostenlos genießen!
Großer Schippsee 34, 21073 HH-Harburg (Hinter Karstadt)
S-Bhf. Rathaus Harburg S3 S31 Tel: 040-325 08 965
Täglich geöffnet von 11.30 bis 23.30 Uhr
www.steakhammer.de

Lecker Sushi
„All you can eat“
14,90 €
jeden
Mo.–Do.
18.00–22.00 Uhr
Sushi for friends®
tel. 040 / 76 79 73 76
www.sushi-for-friends.de
mit LIEFERSERVICE und RESTAURANT
mittagstisch/lieferzeiten: mo.-fr. 11.30-14.00 uhr
restaurant/lieferzeiten: mo.-so. 17.00-22.00 uhr
Alter Postweg 7 • 21075 Hamburg

25 JAHRE GETRÄNKELAND.COM erfrischend anders!
Astra oder Holsten verschiedene Sorten
25% SPAREN 11.99 8.99 AKTIONSPREIS
27 x 0,33 l 1 l/1,01 € zzgl. 3,66 € Pfand
König Pilsener
14% SPAREN 13.99 11.99 AKTIONSPREIS
24 x 0,33 l 1 l/1,51 € zzgl. 3,42 € Pfand
MITTWOCHS KRACHER MI
GÜLTIG AM 12.10.2016
SINALCO verschiedene Limonaden
12 x 1,0 l PET 1 l/0,58 € zzgl. 3,30 € Pfand *zzgl. Pfand
+2 FLASCHEN GRATIS*
29% SPAREN 9.79 6.99 AKTIONSPREIS
Dein TIPP Nur bei UNS!
Edition Axel Heidebrecht Dornfelder trocken oder halbtrocken
13% SPAREN 3.99 3.49 AKTIONSPREIS
Flasche 0,75 l 1 l/4,65 €
Volvic Mineralwassser verschiedene Sorten
17% SPAREN 5.99 4.99 AKTIONSPREIS
6 x 1,5 l PET 1 l/0,55 € zzgl. 3,00 € Pfand
Fürst Bismarck Wellness Trauben & Kräuter
statt 3.49 3.29 AKTIONSPREIS
4 x 1,0 l PET EW 1 l/0,82 € zzgl. 1,00 € Pfand
Getränkeland Heidebrecht GmbH & Co. KG · Hauptstraße 103 a · 18107 Elmenhorst
Gültig vom 10.10. -15.10. 2016
HAMBURG-MARMSTORF BEUTNERRING 10 BSW. Der Vorteil für den Öffentlichen Dienst
IRRTUM VORBEHALTEN. WARE WIE IM MARKT VORHANDEN & SOLANGE DER VORRAT REICHT.

21 junge Nachwuchskräfte im Gesundheitswesen

Ausbildungsstart im Asklepios Klinikum Harburg

(pm) Harburg. 21 junge Nachwuchskräfte sind im Asklepios Klinikum Harburg (AKH) ins Berufsleben gestartet – davon allein 16 angehende Gesundheits- und Krankenpfleger. Diese werden in den kommenden drei Jahren vom Asklepios Bildungszentrum für Gesundheitsberufe (BZG) und den Asklepios Kliniken in Theorie und Praxis ausgebildet. Insgesamt bildet das BZG derzeit fast 1400 junge Menschen in unterschiedlichen Berufen der Gesundheitsbranche aus, darunter etwa 850 in der Gesundheits- und Krankenpflege/Gesundheits- und Kinderkrankenpflege. Damit ist die von Asklepios geführte Ausbildungsstätte die größte ihrer Art in Deutschland.

Mit rund 405.000 Patienten im Jahr sind die sieben großen Hamburger Asklepios Kliniken das größte Gesundheitsunternehmen in der Hansestadt. Etwa 6000 Pflegekräfte sind rund um die Uhr im Einsatz.

Das Asklepios Klinikum Harburg begrüßt seine neuen hochmotivierten Auszubildenden, die sich unter Beweis stellen wollen, eine der anspruchsvollsten Ausbildungen erfolgreich abzuschließen.

Modellprojekt Teilzeitausbildung

In einem bislang einmaligen Modellprojekt bietet das BZG ab dem 1. November 2016 eine Teilzeitausbildung für Gesundheits- und Krankenpfleger (GKP) an. Bei dem von der Hamburger Gesundheitsbehörde genehmigten Modellprojekt wird die reguläre dreijährige Ausbildungsdauer um fünf Monate verlängert. Die Teilzeitausbildung soll insbesondere jungen Müttern und Auszubildenden, die wegen der Betreuung von pflegebedürftigen Angehörigen keine Vollzeitausbildung antreten könnten, eine Ausbildung zu ermöglichen. Die Ausbildung verläuft im Bereich Theorie parallel zum allgemeinen Lehrbetrieb, d.h. die Auszubildenden nehmen zu 100 Prozent am regulären Blockunterricht in der Zeit von 8 bis 15 Uhr teil. In der Praxis, d.h. im Alltag in der Klinik, wird von den Auszubildenden aber nur eine Dreiviertel-Stelle besetzt. Die schriftlichen und mündlichen Prüfungen erfolgen wie üblich nach drei Jahren, die praktische Prüfung folgt dann fünf Monate später. In diesen fünf Monaten erhalten die Auszubildenden weiterhin Praxisanleitungen und auch noch einmal eine spezielle einwöchige Vorbereitung auf das Examen.

Der Hauptvorteil für die Auszubildenden in Teilzeit ist die Möglichkeit, die praktische Ausbildung mit ihren variablen Arbeitszeiten zu strecken und so zu gestalten, dass etwa eine Betreuung der Kinder zu regulären Kita-Zeiten stattfinden kann.

Bewerbungen nimmt das BZG jederzeit entgegen. Die drei Jahre währende Ausbildung im Bereich Gesundheits- und Krankenpflege startet dreimal im Jahr, jeweils zum 1. April, 15. August und 1. November. Der Kurs für Hebammenausbildung in Kooperation mit der Hochschule 21 beginnt am 1. September. Zu den weiteren Ausbildungsberufen zählen der Operationstechnische Assistent (OTA), der Anästhesietechnische Assistent (ATA) mit jährlich je zwei Ausbildungs-Startterminen zum 15. Februar und 15. August, sowie der Medizinisch-technische Laboratoriumsassistent (MTLA) und der Medizinisch-technische Radiologieassistent (MTRA). Am Asklepios Klinikum Harburg werden zusätzlich Medizinische Fachangestellte (MFA) und Kaufleute im Gesundheitswesen (KIG) ausgebildet.

Bester „Ausblick" auf eine erfolgreiche Ausbildung – angehende Gesundheits- und Krankenpfleger, sowie auszubildende Kaufleute im Gesundheitswesen auf dem Hubschrauberlandeplatz des Asklepios Klinikums Harburg. Foto: asklepios

Herbstliches IN MARMSTORF

Nicola Oberste Berghaus
Ernst-Bergeest-Weg 55
21077 Hamburg
Telefon 040/760 30 65
Telefax 040/760 91 01
Galenus-Apotheke

BÄCKER BECKER
Qualität Frische Vielfalt
Der echte Handwerksbäcker!
PHOENIXCENTER HAMBURG HARBURG
EKZ Marmstorf
Striepenweg 39
Bremer Straße 67
Lüneburger Straße 31
Cuxhavener Straße 46

Liederfreunde Marmstorf von 1947 e.V.
Chorsingen
macht Spaß und fördert die Gesundheit.
Wer Lust hat, mit zu singen, ist herzlich willkommen.
Unser Repertoire:
von klassischer Chormusik über Schlager, Oper, Operette, Musical bis Mozart, Mendelssohn und Händel.
Chorproben: montags 19.30 Uhr,
Lessing Gesamtschule, Sinstorfer Weg 40, Tel. 040/760 08 42
www.liederfreunde-marmstorf.de

M & C Getränkefachhandel
Abholmarkt • Gastro-Service • Liefer- & Partyservice
Öffnungszeiten: Mo.–Fr. 9–18.30 Uhr • Sa. 8–14 Uhr
Biere • Weine • Spirituosen
GEROLSTEINER SPRUDEL 5,99 12/1,0 l + Pfand
Budweiser 14,99 20/0,5 l o. 24/0,33 l + Pfand
VILSA + Medium 5,99 12/1,0 l + Pfand
ERDINGER Weißbier 15,99 20/0,5 l + Pfand
BEUTNERRING 8 · 21077 HH · SERVICE HOTLINE 76 11 25 36

Rock und Platt

Marmstorfer Kirche lädt ein

(mk) Marmstorf. Am 9. Oktober findet ab 18 Uhr in der Marmstorfer Kirche an der Elfenwiese der nächste Rockgottesdienst statt. Die Band um Kirchenmusiker Uwe Heynitz und Pastor Thomas von der Weppen hat diesmal Songs zum Thema wild world im Programm. Neben dem gleichnamigen Titel von Cat Stevens werden u.a. Lieder von The Who und Seeed zu hören sein. Dazu gibt es den Klassiker proud Mary von der Gruppe Creedence Clearwater Revival, den der Pastor mit einem deutschen Text versehen hat. Dort heißt es, passend zum Motto des Gottesdienstes im Refrain Putin lässt die Muskeln spielen, Trump will pistolen ziehen, doch Cowboys brauchen wir nicht mehr. Die Gottesdienstbesucher sind zum Mitsingen eingeladen.

Am 16. Oktober tritt der Blaue Peter, ab 19 Uhr, im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Kurt in der Marmstorfer Kirche", auf. Er wird seine Gäste mit einem Programm unterhalten, das nur in der Sprache platt daherkommt. Leeder un vertelljes gevt dat op platt. Der Blaue Peter, alias Peter Mehrwald, hat an diesem Abend illustre Gäste eingeladen, die ihn unterstützen. Der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen. Die Kirchenkneipe hat im Anschluss geöffnet.

Rock und Platt gibt es in der Marmstorfer Kirche zu hören. Foto: mk

Anzeige

Weihnachtliches Popmusical

Musical Kids präsentieren Dornröschen

(mk) Marmstorf. Seit vielen Jahren erfreuen die opulent ausgestatteten Weihnachtsmärchen der MUSICAL KIDS HAMBURG das Harburger Publikum, für das die lebhafte Truppe aus musicalbegeisterten Kids und Teens seit vielen Jahren ein Garant für farbenprächtige Inszenierungen ist. Der herausragende Ruf der nunmehr seit zehn Jahren bestehenden Theatergruppe ist seit einigen Jahren auch nördlich der Elbe zu hören, sodass ein guter Teil des Publikums aus Eltern und Kindern besteht, die sich auf den Weg in den kulturellen Süden begeben haben.

„Mit DORNRÖSCHEN spielen wir in diesem Jahr das Stück, mit dem unser Theater 2006 zum ersten Mal ein Weihnachtsmärchen gewagt hat" erzählt Paulina, die die heiß begehrte Hauptrolle spielen darf. „Da war ich gerade mal zwei. Allerdings wurde das Stück komplett neu geschrieben. So viel Musik und Tanz hatten wir bisher noch in keinem unserer Stücke, die Zuschauer dürfen sich auf ein ausgelassenes, bunt schillerndes, lustiges und prachtvoll ausgestattetes Pop-Musical mit ohrwurmverdächtige Songs und einem Kichererbsenballett freuen!"

Das Buch und die Musik stammen wie schon in den Jahren zuvor aus der Feder des Rosengartener Erfolgskomponisten Uwe Heynitz, dessen Werke seit vielen im gesamten deutschsprachigen Raum gespielt werden, und der auch die Regie der zauberhaften Inszenierung führt. Das Bühnenbild stammt wie schon in den Jahren davor von Susanne Körösi; die Kostüme wurden von der Gewandmeisterin Ilka Schenk angefertigt.

Termine:

Samstag, 3. Dezember 14.30 Uhr und 18.00 Uhr; Sonntag, 4. Dezember 16.00 Uhr; Samstag, 10. Dezember 14.30 Uhr und 18.00 Uhr; Sonntag, 11. Dezember 16.00 Uhr; Ort der Veranstaltung ist Bühne des Immanuel Kant Gymnasiums Hamburg-Marmstorf, Am Pavillon 7.

Tickets: Kinder: 7 Euro, Erwachsene: 9 Euro + 10% Vvk.-Gebühr. Vorverkauf an der Konzertkasse Phoenixcenter: 040 76758686 und Theaterkasse Süderelbe: 040 7026314.

Seit vielen Jahren erfreuen die opulent ausgestatteten Weihnachtsmärchen der MUSICAL KIDS HAMBURG das Harburger Publikum. Foto: ein

Vorfreude auf 2017

Chor Liederfreunde Marmstorf wird 70

(mk) Marmstorf. Noch zehren die Liederfreunde Marmstorf von ihren Erlebnissen ihrer Reise ins Baltikum, da beginnen neue Herausforderungen.

Zunächst rückt Weihnachten schon näher. Es wird bereits eifrig für Konzerte und andere Auftritte geprobt.

Der 70. Geburtstag des Chores drängen. Seit dem sind die Liederfreunde ein gemischter Chor. Derzeit treffen sich die aktiven 50 Sänger zur Chorprobe mit ihrem Chorleiter Carsten Creutzburg jeden Montag ab 19.30 Uhr in der Lessing Gesamtschule im Sinstorfer Weg 40.

Der Chor Liederfreunde Marmstorf feiert nächstes Jahr seinen 70. Geburtstag. Foto: ein

Das Hauptaugenmerk gilt jedoch dem kommenden Jahr 2017. Da wird der Chor 70 Jahre alt.

Die Liederfreunde Marmstorf wurden 1947 als Männerchor gegründet. Man kann beim Singen Sorgen vergessen, und damals gab es viele davon. 1977 wurden die Frauen in den Chor integriert, zunächst nur zum Auffüllen der Reihen. Sie ließen sich aber nicht wieder hinaus-

soll 2017 gebührend gefeiert werden. Hierfür sind bereits einige Aktivitäten in Planung: Im Februar wird es einen „Jubi-Ball" geben. Auch ein Jubiläumskonzert mit befreundeten Chören ist in Vorbereitung. Und es soll einen mehrtägigen Ausflug für die Chormitglieder geben.

Die Liederfreunde Marmstorf sehen voller Vorfreude dem Jahr 2017 entgegen.

Anzeige

Fahrrad ist längst nicht mehr nur Fahrrad

Verkaufsoffener Sonntag & aktuelle Zweirad-Trends

■ (gd) Neu Wulmstorf. Die Zeiten des „guten alten Drahtesels“ sind längst vorbei. Wer sich heutzutage ein neues Fahrrad kaufen möchte, dem bietet sich inzwischen ein riesiges Angebot technisch und qualitativ ausgereifte Markenprodukte, die einem die Entscheidung oftmals schwer fallen lassen. Die Beratung von Experten und Fachleuten ist daher wichtiger denn je. Ob für Mountainbikes. City-Chopper oder Lastenräder – und selbst für die E-Bikes, die längst den Markt für sich erobert haben, kommen immer wieder neue Modelle, Komponenten oder gar spezielle Reifen auf den Markt.
Morgen, am verkaufsoffenen Sonntag (9. Oktober) können sich die Kunden, Interessenten und Besucher in der Zeit von 12 bis 17 Uhr bei „Hauschild – der Zweirad-Experte“ in Neu Wulmstorf an der B73 über die neuesten Zweirad-Trends informieren. Mehr als 900 Fahrräder, vom Kinder- und Jugendrad über das Trekking- oder robuste Mountain-Bike, vom Rennrad bis hin zum eleganten City-Chopper oder E-Bike, sind in den Geschäfts- und Ausstellungsräumen des Zweirad-Fachgeschäftes in der Hauptstraße 44 zu bestaunen und zu bewundern. Darüber hinaus finden Kunden und Besucher dort auch alles, was zum sicheren und komfortablen Radfahren gehört, vom Fahrradhelm über das Fahrrad-Navi bis hin diversen weiteren Zubehör- und Ersatzteilen. „Fahrräder sind längst nicht mehr nur Fahrräder“, erklärt Chefin Christa Hauschild, „die Ansprüche der Kunden sind gerade in der letzten Zeit und speziell im Segment der E-Bikes stark gewachsen. Zu Recht erwartet man daher von uns auch eine kompetente und fachlich umfassend gute Beratung.“ Und da die Kundschaft heutzutage eben nicht mehr nur auf das Aussehen eines neuen Rades achtet, gehört natürlich auch eine kleine Probefahrt zum ganz normalen Service.

Bestens auf den verkaufsoffenen Sonntag vorbereitet, freut sich das Team von „Hauschild – der Zweirad-Experte“ wieder auf viele Kunden und Besucher. Foto: ein

Wem das allerdings noch nicht ausreicht, der kann sein „Wunschfahrrad“ auch schon mal für eine etwas längere Zeit (oder sogar für seinen Urlaub) mieten. City- und Tourenräder, selbst E-Mountain-Bikes stehen bei Hauschild dafür zur Verfügung.
Wie schon in der Vergangenheit werden die Kunden und Besucher auch an diesem verkaufsoffenen Sonntag wieder mit Kaffee und hausgemachten Kuchen verwöhnt. Und darüber hinaus sorgt ein Clown auch noch für nette Unterhaltung bei Groß und Klein.

Einladung zur Informationsveranstaltung:
Sicheres Implantieren durch 3D - Implantatplanung
feste Zähne - sofort in best. Fällen
- Was sind Implantate, wie werden sie eingesetzt?
- Schonende Implantation durch computergestützte Verfahren
- Welche Rolle spielen Funktionsdiagnostik und Kiefergelenktherapie?
- Bei bestimmten Indikationen: sofort feste Zähne
Referent: Dr. Dr. Werner Stermann
Zahnarzt · Arzt · Oralchirurg
Tätigkeitsschwerpunkt Implantologie
Donnerstag, 13. Oktober 2016, 19.00-20.30 Uhr
Seminarraum Internationales Fortbildungszentrum für Orale Implantologie GbR
Lüneburger Straße 15, 21073 Hamburg
Telefonische Voranmeldung unter: 089 – 58 98 80 90
Eine kostenfreie Veranstaltung der
GZFA, Gesellschaft für Zahngesundheit, Funktion und Ästhetik
www.gzfa.de • INFO 089 – 58 98 80 90

Anzeige

Neues über Zahnimplantate erfahren

Öffentlicher Vortrag der GZFA in Harburg

■ (mk) Harburg. Zahnimplantate bleiben ein spannendes Thema, das zeigen Fragen auf einschlägigen Internetportalen. Interesse besteht sowohl bei Menschen mit Einzelzahnlücke als auch bei jenen, die unter kompletter Zahnlosigkeit leiden. Mittlerweile gibt es neue Verfahren und Produkte, die selbst eine Sofortimplantation möglich machen. Über diese Neuerungen sowie vor allem über die medizinischen Voraussetzungen und Kosten kann man sich bei einem öffentlichen Patientenvortrag wie von der bundesweit aktiven Gesellschaft für Zahngesundheit, Funktion und Ästhetik (GZFA) informieren. Hier erfahren Besucher bei einem rund einstündigen Vortrag auch Einzelheiten über die schonende Minimal-invasive Operation. Der nächste Vortrag findet am 13. Oktober 2016 im Seminarraum IFOI in der Lüneburger Straße 15 statt. Beginn ist um 19 Uhr. Der Zahnarzt und Oralchirurg Dr. Dr. Werner Stermann führt dann in das Thema ein und beantwortet im Anschluss Fragen der Besucher. Der Eintritt für diese Veranstaltung ist frei, um telefonische Anmeldung wird gebeten unter Telefon 089 58988090.
Der Weg zum perfekt sitzenden und gut eingeheilten Implantat beginnt mit dem ersten Gespräch in der Praxis und der exakten Abbildung des Patientenkiefers. Das schafft Implantologen wie denen des zahnärztlichen Netzwerks der GZFA die nötige Basis: Sie können präzise diagnostizieren, ihre Patienten über die beste Versorgungslösung und passende Implantattypen beraten und dann computergestützt die Operation planen. Dafür müssen alle Details rund um Nervenverlauf, Knochenform und Knochenbeschaffenheit klar ersichtlich sein. Individuelle chirurgische Bohrschablonen für den Patientenkiefer erlauben dann, die Zahnimplantate minimalinvasiv, also mit möglichst geringer Blutung und Schwellung oder Schmerzen in den Patientenkiefer einzusetzen.

Schlammschlacht in Luhmühlen

Mud Masters Norddeutschland

■ (pm) Luhmühlen. Vor den Toren Hamburgs findet in diesem Jahr erstmals Europas größter Hindernislauf statt: Im „Himmel und Heide – Eventpark Luhmühlen“ in Westergellersen lädt der Mud Masters Obstacle Run Norddeutschland am Samstag, 8. Oktober, zur großen Schlammschlacht. Die Mud-Masters-Hindernisläufe sind europaweit die größten ihrer Art. Erst Ende Mai begrüßten die Veranstalter über 15.000 Teilnehmer auf dem Gelände des Airports Weeze am Niederrhein. „Auch für die Auflage in Westergellersen gibt es bereits viele Tausend Anmeldungen. Tickets sind noch in allen Kategorien verfügbar – sowohl für Einzelstarter als auch für Gruppen“, so Veransalter André Skwortsow, der selber als ehemaliger Marinesoldat der Niederlande viele solcher Läufe absolvierte und daraus eine Leidenschaft entwickelte.
Verschiedene Distanzen sorgen dafür, dass nahezu jeder am Mud Masters teilnehmen kann. Ob sechs, zwölf, 18 oder 42 Kilometer: Für jeden Geschmack ist etwas dabei. Allen Parcours ist gemeinsam, dass sie Ausdauer und Mut erfordern. Es gilt, Hügel zu erklimmen, durch Matsch zu waten oder zu krabbeln, eine gewaltige Rutschbahn und steile Abgründe zu bezwingen. Gemeinsam klettern, rennen, kriechen und fliegen die Teilnehmer über das Areal.

Die Mud Masters sind ein schlammiges Vergnügen Foto: mediamixx

Teamwork steht an erster Stelle.

Dabei geht es nicht darum, möglichst schnell ins Ziel zu kommen. „Wir haben uns bei Mud Masters vielmehr Teamwork und Spaß auf die Fahnen geschrieben – kombiniert mit sportlicher Herausforderung. Eine Mischung, die nicht nur die Teilnehmer, sondern auch die Zuschauer in ihren Bann zieht“, erklärt Skwortsow,
Veranstaltungsort ist der „Himmel und Heide – Eventpark Luhmühlen“, 20 Kilometer südlich von Hamburg. Eine Pferderennbahn, weitläufige Wälder und Felder sowie eine neue Strecke und viele verschiedene Hindernisse bringen Europas größten Hindernislauf damit erstmals auch nach Norddeutschland.
Weitere Informationen zum Mud Masters Norddeutschland gibt es unter www.mudmasters.de. Dort besteht auch die Möglichkeit, sich für die Veranstaltung anzumelden.
Seit nunmehr fast vier Jahren finden die Mud Masters-Hindernisläufe in Deutschland und den Niederlanden statt. Bei der Organisation lassen sich die Veranstalter, allesamt ausgebildet beim Königlichen Marine-Korps der Niederlande, von echten militärischen Trainings-Parcours inspirieren. Nach einem ersten Rennen in Haarlemmermeer kamen Biddinghuizen und der Airport Weeze als weitere Austragungsorte hinzu – und nun also Norddeutschland.

Herbstzeit ist Apfelzeit!

Lieblingsobst der Deutschen im Focus

■ (mk) Wennerstorf. Herbstzeit ist Apfelzeit! Am 16. Oktober von 11 bis 18 Uhr dreht sich auf dem Museumsbauernhof Wennerstorf alles um das Lieblingsobst der Deutschen. Besucher entdecken und verkosten vielfältige Apfelsorten und Apfelprodukte. Der Apfeltag ist traditionell der Saisonhöhepunkt in Wennerstorf. Musik und Unterhaltungsprogramm sorgen für beste Stimmung, ein Markt bietet Produkte für Apfel-Freunde an. Der Eintritt beträgt 3 Euro, Besucher unter 18 Jahren haben freien Eintritt.
Das „Smeds Brot“ verkosten Besucher direkt aus dem Lehmbackofen. Im Garten von Elieses Hofcafé entspannen sich Gäste bei Kaffee sowie selbst gebackenen Kuchen und Torten.Der Museumsbauernhof Wennerstorf vereint Bauernhoferlebnisse zum Anfassen mit Museumsarbeit, ökologischer Landwirtschaft und integrativer Behindertenarbeit. Im Hökerladen können Besucher die Bioland-Produkte des Bauernhofes erwerben.

Betrunken und gestürzt

Mann fiel vor S-Bahn und überlebte

■ (mk) Hamburg. Nach jetzigem Sachstand der Bundespolizei stürzte ein alkoholisierter Mann am 5. Oktober gegen 7.30 Uhr im Hauptbahnhof vom Bahnsteig auf die S-Bahngleise (Gleis 2). Der Triebfahrzeugführer einer einfahrenden S-Bahn der Linie S 31 Richtung Altona leitete umgehend eine Schnellbremsung ein und kam mitdem Triebfahrzeug erst über dem im Gleisbett liegenden Mann zum Stehen. Der deutsche Staatsangehörige wurde von Kräften der Hamburger Feuerwehr auf den Bahnsteig gerettet. Der Mann musste anschließend mit einem Rettungswagen in ein Krankenhaus verbracht werden. Laut Bundespolizei erlitt der Verletzte diverse Knochenbrüche aber keine lebensbedrohlichen Verletzungen.
Vier Funkstreifenwagenbesatzungen der Bundespolizei waren zur Unfallaufnahme vor Ort. Weiterhin waren Kräfte der Feuerwehr, der Polizei Hamburg sowie der DB-Sicherheit an den Einsatz- und Rettungsmaßnahmen beteiligt. Nach Sichtung der Videoaufnahmen aus den Überwachungskameras ging der Mann schwankend am Bahnsteig entlang und stürzte dann auf die Gleise vor die einfahrende S-Bahn. Die Ermittler der Bundespolizei gehen von einem Unfall aus; Hinweise auf ein Fremdverschulden oder einen Suizidversuch liegen bislang nicht vor. Bei dem Mann wurde im Krankenhaus eine Blutalkoholkonzentration von 1,5 Promille festgestellt. Die weiteren Ermittlungen werden von der Bundespolizeiinspektion Hamburg geführt und dauern weiterhin an.
Für die Rettungs- und Einsatzmaßnahmen mussten die S-Bahnstrecken gesperrt werden, gegen 8.20 Uhr wurden die bundespolizeilichen Einsatzmaßnahmen aufgehoben. Wegen des Vorfalls kam es zu massiven Verspätungen.

Eher fertig als geplant

HPA übergibt Kattwykstraße dem Verkehr

(mk) Moorburg/Wilhelmsburg. Am 30. September hat die Hamburg Port Authority (HPA) die Straßenbrücke Kattwykstraße, drei Monate eher als geplant, für den Verkehr freigegeben. Die insgesamt 720 Meter lange Straßenbrücke, die am östlichen Ufer der Süderelbe verläuft, ist Teil des Gesamtprojekts „Neue Bahnbrücke Kattwyk". Sie überspannt die heutige und auch die spätere Bahntrasse der neuen Brücke sowie den Kattwykdamm und ist die neue Anbindung der Kattwykhalbinsel an den Hafen.
Dr. Olaf Bergen, Leiter Ingenieurbüro bei der HPA, Sebastian Schulz, technischer Projektleiter „Neue Bahnbrücke Kattwyk" und Rolf Schuberth, Leiter Hafentechnik, durchschnitten gemeinsam das rote Band und gaben so die Straßenbrücke für die Überfahrt der ersten Anlieger frei.
„Mit der Freigabe der Straßenbrücke für den Verkehr schließen wir – früher als geplant – einen wichtigen Meilenstein im Gesamtprojekt „Neue Bahnbrücke Kattwyk" ab. Wir danken auch den Anliegern, unter anderem dank derer Kooperation es uns möglich war, unter sehr beengten Raumverhältnissen das Projekt zügig abzuschließen. Mit der neuen Straßenbrücke tragen wir dazu bei, bereits jetzt den Verkehr in diesem Bereich deutlich zu entlasten", sagte Bergen, Leiter Ingenieurbüro bei der HPA.
Ebenfalls auf der östlichen Süderelbseite hat die HPA mit den Rammarbeiten für den ersten der zwei Pfeiler der Neuen Bahnbrücke Kattwyk begonnen. „Mittels eines 25 Tonnen Rammhammers werden pro Brückenpfeiler rund 40 Bohlen in den Gewässergrund eingebracht. Das Material für die Bauarbeiten wird täglich per Schiff angeliefert", sagt Sebastian Schulz, technischer Projektleiter „Neue Bahnbrücke Kattwyk".
Ziel des Gesamtprojekts „Neue Bahnbrücke Kattwyk" ist, mit dem Bau der neuen zweigleisigen Bahnbrücke den Schienen- und Straßenverkehr an dieser wichtigen Ost-West-Verbindung zu entflechten und somit zum einen den Verkehrsfluss zu verbessern und zum anderen die bestehende Kattwykbrücke nachhaltig zu entlasten. Derzeit wird die Kattwykbrücke sowohl für den Straßen- als auch für den Schienenverkehr genutzt. Für Autofahrer ist die Brücke daher derzeit rund sieben Stunden nicht befahrbar, da dem eingleisig verkehrenden Bahnverkehr Vorrang eingeräumt wird. Nach der Fertigstellung der „Neuen Bahnbrücke Kattwyk" wird die alte Brücke ausschließlich für den Straßenverkehr genutzt werden. Im Jahr 2020 sollen die ersten Züge über die „Neue Bahnbrücke Kattwyk" rollen.

Smarte Bürgerbeteiligung

Einladung zum EU-Projekt „smarticipate"

(mk) Hamburg Das EU-Projekt „smarticipate" lädt Hamburger am 8. Oktober zum Workshop ein. Neben London und Rom ist Hamburg Pilotstadt im von der Europäischen Union geförderten Projekt „smarticipate". Ziel ist es, eine App für Smartphones zu entwickeln, in der Ideen und Vorschläge von Bürgerinnen und Bürgerinnen mithilfe des städtischen Datenbestandes direkt auf ihre Umsetzbarkeit geprüft werden können. Im Rahmen eines „Smartathon" sind jetzt alle Hamburgerinnen und Hamburger eingeladen, an der Entwicklung mitzuwirken.
Der Auftaktworkshop „Smartathon" findet am 8. Oktober von 10 bis 16 Uhr (Neuenfelder Straße 19, 21109 Hamburg) im Landesbetrieb Geoinformation und Vermessung statt. Teilnehmen können alle Hamburger, die gerne mit eigenen Ideen und Anregungen zur Verbesserung ihres Stadtteils beitragen möchten, Computerkenntnisse sind nicht erforderlich. Um Anmeldung unter http://geoportal-hamburg.de/smartathon wird gebeten.
Die Grundidee von „smarticipate" ist, dass die Stadt und ihre Bürger gemeinsam an Lösungen für urbane Aufgaben und Probleme arbeiten, indem die relevanten Daten allen zugänglich, verständlich und nutzbar gemacht werden. Dadurch soll Stadtplanung transparenter, Augenhöhe zwischen Laien und Experten hergestellt und die Umsetzbarkeit von Bürgerideen im Rahmen von Beteiligungsverfahren verbessert werden. „smarticipate" setzt dabei auch auf das von der Stadtwerkstatt konzipierte Online-Beteiligungstool, das seit Anfang 2016 von der Stadt genutzt wird.
„smarticipate" ist der Name eines von der EU geförderten Projektes, das mit Hilfe von Bürgerbeteiligung Städte in die „Smart Cities" der Zukunft verwandeln soll. Das Projekt ist im Februar 2016 gestartet und läuft drei Jahre. Ziel ist es, eine betriebsbereite Anwendung (App) zu entwickeln, mit der Bürgerbeteiligung noch einfacher und effektiver werden soll. Partner sind u.a. das Fraunhofer-Institut für Graphische Datenverarbeitung IGD, das Austrian Institute of Technology AIT und die University of the West of England. Pilotstädte neben Hamburg sind Rom und London. Mehr Informationen unter www.smarticipate.eu.

GIS Die Akademie für praxisnahe Weiterbildung
Voll gefördert mit Bildungsgutschein durch Arbeitsagentur / Arge.
Systemisch-Integrative Familien- und Sozialberatung START:
Zusatzqualifizierung zum Sozialtherapeuten möglich
6 Monate * Einstiegsmöglichkeit bis 24. Oktober 12.10.2016*
Train the Trainer
12 Wochen Mit Vorbereitung zur Ausbildereignungsprüfung AEVO neu 29.11.2016
Systemischer Coach
12 Wochen 12.12.2016
PERSÖNLICHES INFOGESPRÄCH: 040 / 30 39 31-23
Gotenstraße 14 | 20097 Hamburg | Weiterbildung@gis-akademie.de
www.gis-akademie.de

Lust auf Lernen?!
Aus- und Weiterbildung
Anzeige

Weiterbildung mit der GIS-Akademie
Berufliche Kompetenz weiterentwickeln

(mk) Hamburg. Seit 1999 bietet die GIS-Akademie als AZAV zertifiziertes Bildungsinstitut berufliche Weiterbildungen an. Hier können Menschen ihre berufliche und persönliche Kompetenz weiterentwickeln und vertiefen. Es werden Kurse in den Bereichen GIS- und Geodatenspezialisierung, Coaching und Konfliktklärung, Systemische Familien- und Sozialberatung sowie Gesundheitsmanagement und Systemische Altentherapie angeboten. Somit werden Personen aus verschiedenen beruflichen Bereichen angesprochen, wie beispielsweise Geo- und Naturwissenschaftler, Menschen aus dem psychosozialen oder pflegerischen Bereich oder Personen mit einem kaufmännischen Hintergrund, die konkrete Vorstellungen von ihrer beruflichen Zukunft haben. Das nötige Know-how wird von gut ausgebildeten Dozenten mit mehrjähriger Lehr- und Praxiserfahrung vermittelt. Durch die Praxisnähe der Weiterbildungen und das begleitende, individuelle Karrierecoaching neben der Vermittlung theoretischer Grundlagen, werden mit den Teilnehmer/innen Vermittlungsquoten von 80 Prozent erzielt! Alle Weiterbildungen werden durch Arbeitsagentur/Arge voll gefördert.
Detaillierte Informationen zu den einzelnen Weiterbildungen finden Sie u.a. auf unserer Homepage unter: www.gis-akademie.de. Gern sind wir bereit, uns persönlich bei Ihnen vorzustellen und stehen Ihnen für Rückfragen jederzeit unter der Rufnummer 040 30393123 zur Verfügung.

Seit 1999 bietet die GIS-Akademie zertifizierte berufliche Weiterbildungen an. Foto:ein

Sie haben die Schule hinter sich,
Sie haben keinen Ausbildungsplatz,
Sie brauchen jetzt Energie für einen Job.
- Vorbereitung auf die Ausbildung
- Grundqualifizierung in den Bereichen Elektro, Metall, Holz, Küche und Service, Lager und Handel
- Nachholen des Hauptschulabschlusses

Zitadellenstraße 10
21079 Hamburg
Tel. 040/29 80 16-337
Fax 040/29 80 16-334
info@ps-harburg.de
PSH PRODUKTIONSSCHULE HARBURG WORLD OF ENERGY

Wir suchen DICH
Mission Karriere
Du möchtest im Job Verantwortung übernehmen, schätzt Offenheit, Respekt und Zusammenarbeit? Dann findest Du bei uns den Beruf, der zu dir passt. Werde Teil unseres Teams!

Unsere Ausbildungsberufe
Baugeräteführer (w/m) Baumaschinenmechaniker (w/m) Fachlagerist (w/m) Duales Studium
Industrieelektriker (w/m) Kanalbauer (w/m) Rohrleitungsbauer (w/m) Straßenbauer (w/m)
Ansprechpartnerin:
Nadja Faul | 04742 9297 46
nadja.faul@waehler.de
Bewerbungen über www.waehler.de
WÄHLER. Tief- und Rohrleitungsbau
WIR sind auch auf

Anzeige

Macher von morgen gesucht
Infos des Teams „Nachwuchs im Handwerk"

(mk) Süderelbe/Harburg. Eine frühzeitige Berufsorientierung erleichtert Schulabgängern die Entscheidung für einen Ausbildungsberuf. Um Jugendliche umfassend über die Karrierechancen im Handwerk aufzuklären, bietet die Handwerkskammer Veranstaltungen an und lädt regelmäßig, alle 14 Tage, interessierte Personen zur Infostunde „Perspektiven im Handwerk" ein. Dort erfährt man alles Wissenswerte über die Ausbildung im Handwerk: Welche Berufe gibt es überhaupt? Wie finde ich eine Lehrstelle? Was kann ich nach der Ausbildung machen? Diese und viele ähnliche Fragen beschäftigen sowohl die Jugendlichen, die am Übergang Schule-Beruf stehen, als auch deren Eltern. Die Antworten darauf sind hilfreich, um eine gute Berufswahl treffen zu können und somit der erste Schritt in Richtung Ausbildung.
Einen Ausbildungsplatz zu finden, kann eine echte Herausforderung sein. Da werden beispielsweise Bewerbungen geschrieben, freie Lehrstellen recherchiert und Vorstellungsgespräche geführt. Mit all diesen Aufgaben haben Jugendliche meist wenig bis gar keine Erfahrung. Daher ist es sinnvoll, sie bei diesem Vorhaben zu unterstützen. Die Ausbildungsvermittler der Handwerkskammer tun genau das. In Einzelberatungen oder Gruppenworkshops werden die Bewerber vorbereitet. Im Praktikum müssen sie dann natürlich letztlich selbst den Betriebsinhaber von ihren Fähigkeiten überzeugen. Aber mit dem erlernten Hintergrundwissen steigen die Chancen, dass es mit der Zusage für einen Ausbildungsplatz im Wunschberuf klappt. Die Bandbreite der Perspektiven, die eine Ausbildung im Handwerk bietet, ist groß – für Menschen ohne Schulabschluss ebenso wie für Abiturienten oder Studienaussteiger.
Handwerksbetriebe brauchen junge und motivierte Azubis, um auch zukünftig als Unternehmen wirtschaftlich erfolgreich zu bleiben. Doch wie kann der Kontakt zu Bewerbern ohne großen Aufwand hergestellt werden? Das Sichten der Bewerbungsunterlagen, die Vorstellungsgespräche und Einstellungstests, all das erfordert Zeit und die ist bekanntlich knapp und kostbar. Die Handwerkskammer unterstützt kleine und mittelständische Handwerksbetriebe kostenlos bei der Suche nach Nachwuchskräften und übernimmt stellvertretend die Bewerbervorauswahl. So können sich die Handwerkerinnen und Handwerker voll und ganz auf ihren eigentlichen Beruf konzentrieren und finden trotzdem Nachwuchs. Um frühzeitig geeignete Auszubildende für sich zu gewinnen, schreiben viele Betriebe schon jetzt ihre Lehrstellen fürs kommende Jahr aus. Für 2017 sind es besonders viele: Schon jetzt sind in der Lehrstellenbörse der Handwerkskammer 431 Ausbildungsplätze für 2017 in mehr als 40 Handwerksberufen von Änderungsschneider/in bis Zweiradmechatroniker/in gemeldet.
Sie sind auf der Suche nach einem Ausbildungsplatz im Handwerk? Oder Sie suchen als Handwerksbetrieb nach einem Auszubildenden? Dann melden Sie sich gerne bei uns: Team „Nachwuchs im Handwerk" unter Telefon 040 35905455, nachwuchs@hwk-hamburg.de. Infos gibt es unter www.hwk-hamburg.de/nachwuchs

Sie sind auf der Suche nach einem Ausbildungsplatz im Handwerk?
Oder Sie suchen als Betrieb nach einem Auszubildenden?

Dann melden Sie sich gerne bei uns!
Team „Nachwuchs im Handwerk"
040 3 59 05-455
nachwuchs@hwk-hamburg.de
www.hwk-hamburg.de/nachwuchs

Möbel Jähnichen

...wir möbeln Sie auf!

VERKAUFSOFFENER SONNTAG

Verkaufsoffener Sonntag
9. Oktober
13 - 18 Uhr
12-13 Uhr Schaustunde
(ohne Beratung und Verkauf)

20% [1)]
RABATT
auf frei geplante Küchen

NEFF
KOCHVORFÜHRUNG
WILLKOMMEN IN DER INSPIRATIONSKÜCHE.
Inspiration ist das beste Rezept. Lassen Sie sich von unserer Leidenschaft für gute Küche anstecken: Schauen Sie unseren Köchen in die Töpfe und lernen Sie die neuen Neff Backöfen kennen.

0,0% [2)]
FINANZIERUNG
bis zu 72 Monaten Laufzeit

MARKENKÜCHE MIT NEFF-EINBAUGERÄTEN

INKLUSIVE GRATIS LIEFERUNG [2)]

Sie haben die Wahl: in 8 verschiedenen Frontfarben lieferbar

Auf Wunsch individuell PLANBAR

KOMPLETTPREIS **444.-**

STILVOLLE WINKELKÜCHE
mit Rahmenfront in Schiefergrau, inkl. Edelstahlspüle, komplett mit Neff-Einbaugeräten, Maße ca. 345 x 305 cm.

IM PREIS ENTHALTEN
EDELSTAHL-BACKOFEN
(BM1842N)
- DUO-Backofensystem mit 6 Betriebsarten
- Großraumbackofen mit Einhängegittern
- Voll versenkbare Bedienknebel
- EasyClock
- Schnellaufheizung
- Kontrolllampe für den Backofen

ENERGIE-EFFIZIENZ-KLASSE A

IM PREIS ENTHALTEN
GLASKERAMIK-KOCHFELD
(TB1842N)
- 1 Zweikreis-Kochzone
- 1 Bräterzone
- TouchControl mit Timer
- Kurzzeitwecker
- Individuell einstellbare Kindersicherung
- Automatische Sicherheitsabschaltung

IM PREIS ENTHALTEN
EINBAU-KÜHLSCHRANK
(K215A1)
- 4 Abstellflächen aus Sicherheitsglas
- 1 FreshSafe Box
- Vollautomatische Abtauung im Kühlraum
- Nutzinhalt gesamt: 150 l

ENERGIE-EFFIZIENZ-KLASSE A+

IM PREIS ENTHALTEN
EDELSTAHL-WANDESSE
(DBB7942N)
- Wahlweise Abluft- oder Umluftbetrieb
- Geräusch min./max. Normalstufe: 43/67 dB
- Metallfettfilter, spülmaschinen-geeignet
- Beleuchtung mit 2 x Halogenlampen 20W

ENERGIE-EFFIZIENZ-KLASSE D

IM PREIS ENTHALTEN
GESCHIRRSPÜLER, vollintegriert
(GV130I)
- Fassungsvermögen: 12 Maßgedecke
- Geräusch: 52 dB(A) re 1 pW
- Akustisches Signal bei Programmende
- DosierAssistent
- EfficientSilentDrive
- BeladungsSensor
- Neff AquaStop®
- Inkl. Dampfschutz-Blech

ENERGIE-EFFIZIENZ-KLASSE A+

Möbel Jähnichen Center GmbH • Am Steinkamp 2 • 21684 Stade
Tel.: (0 41 41) 80 08-0 • Fax: (0 41 41) 80 08-150 • mail@moebel-jaehnichen.de • www.moebel-jaehnichen.de

Öffnungszeiten: Montag – Samstag 10.00 – 19.00 Uhr

1) Gültig nur für Neuaufträge. Ausgenommen sind in Anzeigen und Prospekten beworbene Ware. Gilt nicht in Verbindung mit anderen Aktionen und Gutscheinen. Nicht mit anderen Rabattaktionen kombinierbar. Barauszahlungen nicht möglich. Gültig bis einschließlich 18.10.2016. 2) Barzahlungspreis entspricht dem Nettodarlehensbetrag. Effektiver Jahreszins von 0,00 % bei einer Laufzeit von bis zu 72 Monaten entspricht einem gebundenen Sollzins von 0,00 %. Bonität vorausgesetzt. Partner ist die Creditplus Bank, Strahlenbergerstr. 110-112, 63067 Offenbach. Die Angaben stellen zugleich das 2/3 Beispiel gemäß § 6a Ab. 3 PAngV dar. Ab einem Einkaufswert von 3000,- Euro und 30 % Anzahlung. Aktionen nicht miteinander kombinierbar. Gültig bis einschließlich 18.10.2016. 3) Wir liefern Ihnen Ihre Traumküche ab einem Einkaufswert von 2000.- (in unserem Einzugsgebiet) jetzt kostenlos zu Ihnen nach Hause.

Nach 30 Minuten war schluss

■ **(mk) Neugraben.** Vom 30. September bis 2.Oktober wurden auf der Anlage am Geutensweg die NTC- Mixed-Vereinsmeisterschaften ausgetragen. Das Wetter spielte an allen drei Tagen mit, es mussten keine Regenpausen eingelegt werden. Wie immer war für das leibliche Wohl gesorgt. Es nahmen insgesamt 15 Mixed- Paare teil. Um zum einen allen Terminwünschen gerecht zu werden und um zum anderen die insgesamt 31 Partien innerhalb des Wochenendes über die Bühne zu bringen, hatte die Turnierleitung um Sportwartin Brigitte Peters festgelegt, dass in drei Gruppen auf Zeit gespielt wird, wobei eine Partie 50 Minuten dauerte. In den Gruppen waren folgende Paare erfolgreich; Gruppe 1: Uli und Bodo Schmidt–Anja und Oliver Kuhn; Gruppe 2: Carola Barkow und Björn Domroese–Katrin Stadach und Frank Barthel; Gruppe 3: Cornelia Höbig und Kay Nolting–Brigitte und Harald Peters Die beiden stärksten Gruppensieger haben abschließend noch ein echtes Finale gespielt. Hier konnten sich Carola Barkow und Björn Domroese gegen Uli und Bodo Schmidt durchsetzen und sind damit NTC-Mixed-Vereinsmeister 2016.

Bei der Siegerehrung, die Brigitte Peters gemeinsam mit dem Vorsitzenden Oliver Kuhn durchführte, gab es für alle Teilnehmer kleine Präsente.

Während der Meisterschaften fand am Abend des 1. Oktober auch das traditionelle NTC-Oktoberfest statt. Es war, wie in den Vorjahren, sehr gut besucht, Gisela und Kay Nolting hatten leckere bayerische Spezialitäten zubereitet und die Barkeeper Fieten Kehn und Olaf Goretzka versorgten die Gäste mit kühlen Getränken.

Drei Punkte gesichert

VT Hamburg gewinnt gegen Gladbeck

VERLOSUNG!

■ **(mk) Neugraben.** Den ersehnten ersten Saisonsieg konnte das Volleyball-Team Hamburg am 2. Oktober bei den TV Gladbeck Giants feiern. Zwar konnte Trainer Slava Schmidt, durch den kurzfristigen Ausfall von Nina Braack auch diesmal nicht auf den kompletten Kader zurückgreifen, dafür feierte die in den ersten beiden Spielen fehlende Zuspielerin Maria Kirsten ihr Saisondebüt.

Die Gäste aus Hamburg begannen druckvoll und konnten den ersten Durchgang klar mit 25:16 für sich entscheiden. Im zweiten Satz schenkten sich beide Teams nichts und es entwickelte sich ein wahrer Krimi, in dem die Hamburgerinnen das glücklichere Ende für sich hatten. Mit 26:24 ging auch dieser Satz zur 2:0 Führung an das Volleyball-Team Hamburg.

Die VTH-Spielerinnen besiegten Gladbeck mit 3:1.

Der dritte Satz ging mit 25:20 an die Gastgeberinnen aus Gladbeck, wodurch sich die Hamburger Mannschaft aber nicht aus der Ruhe bringen ließ. Im vierten Satz waren die Gäste wieder das spielbestimmende Team und verwandelten den Matchball zum 25:20.

Auch für Trainer Slava Schmidt war das Spiel ein erster Anhaltspunkt, wozu sein Team in der Lage ist: „Mit Maria zeigt die Mannschaft ein ganz anderes, ihr wahres Gesicht. Natürlich müssen wir jetzt einiges Nachholen und uns im Training und in den Spielen die nötige Sicherheit holen. Aber man hat sofort gesehen, dass mit Maria eine ganz andere Dynamik und ein ganz anderer Zug im Spiel ist, als in den ersten beiden Spielen."

Ein Wermutstropfen mischt sich aber in den Jubel. Interims-Chef-Trainer Slava Schmidt erklärte laut Aussage des VTH-Präsidenten Volker Stuhrmann, dass er aus privaten Gründen nicht die Funktion des Chef-Trainers übernehmen könnte. Nun ist Stuhrmann auf der suche nach einem geeigneten Kandidaten. Stuhrmann: „Ich habe diverse Trainer kontaktiert. Jetzt habe ich einen an der Angel. Ich werde den neuen Chef-Trainer Mitte Oktober vorstellen. Bis dahin leitet Slava Schmidt kommissarisch als Chef-Trainer die Mannschaft. Unter dem neuen Chef-Trainer wird Slava Schmidt wieder Co-Trainer sein."

Slava Schmidt wird nicht neuer VTH-Chef-Trainer. Fotos: mk

Achtung: Heute tritt VT Hamburg ab 17 Uhr in der CU Arena gegen SCU Emlichheim an.

Und aufgepasst: Der Neue RUF verlost 3x2 Karten für das VT Hamburg Heimspiel am 29. Oktober gegen Bayer Leverkusen in der CU Arena. Einfach eine e-Mail mit dem Betreff „VTH-Leverkusen" an verlosung@neuerruf.de bis zum 26. Oktober schicken. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Viel Glück!

Niederlage gegen Rheinstars

Towers unterlagen mit 60:79

■ **(mk) Wilhelmsburg.** Die Hamburg Towers haben im zweiten Auswärtsspiel die erste Auswärtsniederlage kassiert. Bei den RheinStars Köln verlor das Team von Head Coach Hamed Attarbashi mit 79:60. Topscorer auf Seiten der Towers war Anthony Canty mit 16 Punkten.

Im Vergleich zu den ersten beiden Spielen mussten die Towers mit veränderter Startformation ins Spiel gehen. Für den verletzten René Kindzeka rückte DeAndre Lansdowne in die erste Fünf. Canty, Lansdowne, Liyanage, Ferguson und Raffington führten die Hamburger auf das Spielfeld der Lanxess Arena.

VERLOSUNG!

Insgesamt erwischten die Kölner den besseren Start ins Spiel und konnten sich bis zum Ende des ersten Viertels einen Vorsprung erarbeiten (18:13). Die Hamburger mussten bereits nach 9 Spielminuten den verletzungsbedingten Ausfall von Mario Blessing verkraften und hatten aufgrund dessen in der Folge nur noch einen etatmäßigen Point Guard im Aufgebot.

Bis zur Halbzeitpause konnten die RheinStars ihren Vorsprung bereits auf zehn Punkte ausbauen (39:29). Im weiteren Spielverlauf ermöglichte das Attarbashi-Team den Domstädtern immer wieder leichte Punkte durch zum Teil unnötige Ballverluste. Insgesamt leisteten sich die Hamburger 20 Ballverluste, 7 mehr als die Kölner.

Ein Dunk von Dominik Heinzmann, 2:29 Minuten vor Ende des dritten Viertels sollte an diesem Abend bereits eine Vorentscheidung bedeuten (61:42).

Hamed Attarbashi machte vor allem die vielen Ballverluste für die hohe Niederlage verantwortlich: "Wir haben uns zu viele Turnover erlaubt und deshalb den Kölnern ermöglicht, sich Stück für Stück abzusetzen", so der Cheftrainer.

Am 8. Oktober ab 19.30 Uhr geht es mit einem Heimspiel gegen den MBC weiter. Tickets für das Spiel gibt es unter folgendem Link: http://hh-towers.wlec.ag/hamburg-towers-mitteldeutscher-basketball-club-tickets-51.html

Achtung: Der Neue RUF verlost für die Heimpartie der Towers gegen ETB Wohnbau Baskets am 23. Oktober ab 17 Uhr in der Inselparkhalle wieder 1x2-Karten. Einfach eine e-mail mit dem Betreff „Towers" an verlosung@neuerruf.de bis zum 18. Oktober schicken. Der Rechtsweg ist wie immer ausgeschlossen. Der Gewinner wird benachrichtigt. Viel Glück!

Die Towers verloren gegen Hanau ihr Heimspiel. Foto: pm

Der Box-Hammer in Hamburg

Wiegen der Boxer im Luna-Center

■ **(au) Wilhelmsburg.** Vier Schwergewichtler, die in den Weltranglisten ganz oben stehen, wollen in Hamburg am 15. Oktober in der G 18-Halle in Wilhelmsburg, Dratelnstraße 26, für Furore sorgen. Dabei kommt es zum Stallduell zwischen Boxern der Hamburger EC Boxpromotion und der Stuttgarter Z!-Promotion, die in Kooperation den Kampftag veranstalten.

Die Knaller-Paarungen, die Box-Deutschland elektrisieren werden: ECB-Fighter Christian Hammer (28 Jahre – 19 Siege, davon 11 KOs/4 Niederlagen) trifft in einem WBO-EM-Titelkampf gegen den in 16 Kämpfen (10 KO-Siege) noch ungeschlagenen Erkan Teper (34) von der Z!-Promotion. „Wenn ich Teper besiege, kann ich wieder ganz oben mitmischen. Der Kampf ist für mich richtungsweisend", betont Christian Hammer, der sich gewissenhaft vorbereitet. „Ich will ich beweisen, dass ich zur Weltspitze gehöre", merkte Erkan Teper an. Um den IBF-International Titel boxt der 25-jährige Adrian Granat (ungeschlagen in 13 Fights bei 10 KOs) aus Malmö (Schweden) und bei EC Boxpromotion unter Vertrag gegen den Berliner Franz Rill (13 Siege, davon 9 KOs, bei 1 Niederlage). .

Erkan Teper und Christian Hammer versprechen einen spannenden Kampf. Foto: EC Boxing

Für die Wilhelmsburger gibt es noch ein zusätzliches Highlight: Das Wiegen findet ab 15 Uhr im Luna Center in Wilhelmsburg statt. Der Eintritt ist frei, es gibt viele Möglichkeiten für Fotos und Autogramme.

Duell mit Lilly Becker

■ **(mk) Neugraben.** Edgar Ghazarian gehört mit gerade mal sieben Jahren schon zu den herausragenden Sportlern der Hausbruch-Neugrabener Turnerschaft (HNT). 2015 und 2016 gewann der Nachwuchsturner 14 von 15 möglichen Hamburger Meistertiteln. Nun stellt sich Edgar einer ganz besonderen Herausforderung: In der ARD-Familienshow „Klein gegen Groß" tritt er gegen einen Prominenten an. Das „unglaubliche Duell" wird am 15. Oktober um 20.15 Uhr ausgestrahlt. In der großen Samstagabendshow, die von Kai Pflaume moderiert wird, bekommt es Edgar mit Lilly Becker zu tun. Die beiden werden in einem speziellen Rumpfbeugen-Duell gegeneinander antreten. Begleitet wird Edgar von seiner Familie und HNT-Turntrainer Helmut Ziechner, der darauf achtet, dass der junge Sportler nicht überfordert wird. Ziechner trainiert den Siebenjährigen seit fast vier Jahren. So lange turnt Edgar schon erfolgreich für die Turnerschaft.Wer es Edgar nachmachen möchte, ist eingeladen, an der Talentsichtung der HNT-Kunstturner am 9. Oktober, ab 10 Uhr, in der Turnhalle Hausbruch (Zufahrt über Schaaphusen) teilzunehmen. Jungen im Alter von 4 – 7 Jahren mit Spaß an Bewegung sind hier genau richtig. Ältere, die gerne mit dem Kunstturnen beginnen möchten, sind auch herzlich willkommen, werden aber im regulären Trainingsbetrieb gesichtet. Anmeldungen hierzu bitte per E-Mail an kunstturnen@hntonline.de.

In der ARD-Familienshow „Klein gegen Groß" tritt Edgar Ghazarian gegen Lilly Becker an. Foto: HNT

TUS Harsefeld holten Pokale

Rollkunstläuferinnen in guter Form

■ **(mk) Harsefeld.** Am 1. und 2. Oktober fuhren acht Rollkunstläuferinnen des TUS Harsefeld zum Internationalen Kürpokal nach Dresden. Das Besondere bei diesem Wettbewerb war, dass es für die acht Läuferinnen von Trainerin Josefine Melcher galt, sich mit Sportlerinnen zu messen, die häufig nicht auf den regionalen und norddeutschen Wettkämpfen anzutreffen sind. Und für die Zwillinge Adrienne und Lucienne Gütschow, die ihre Wurzeln in Dresden haben, war es eine schöne Gelegenheit, Großeltern und weitere Familienmitglieder zum Zuschauen einzuladen.

Beke Cohrs errang trotz Knieverletzung den 2. Platz in der Gruppe Cup Damen.

Jennifer Voloci freute sich in ihrer Gruppe Schüler A Mädchen über ihren 1. Platz.

In der Gruppe Schüler C Mädchen starteten gleich drei Läuferinnen im Alter von zehn Jahren aus Harsefeld. Hier erreichte Milena Szamocki mit einem gestandenen Axel den dritten Platz, Adrienne Gütschow den vierten Platz und ihre Schwester Lucienne, ebenfalls mit einer Verletzung am Arm, den fünften Platz.

Den vierten Pokal für den TUS Harsefeld holte die zehnjährige Chiara Eggers mit ihrem dritten Platz in der Gruppe Freiläufer Mädchen (Jg. 2006).

Die beiden jüngsten Rollkunstläuferinnen des Vereins liefen in der Gruppe Freiläufer Mädchen (Jg. 2007/2008). Mariella Giese (8) schlitterte knapp am Podest vorbei und errang mit ihrer Kür Platz vier und ihre jüngere Schwester Friederike Platz neun.

In der Mannschaftswertung kamen die Sportlerinnen auf Rang acht und durften sich gemeinsam über den fünften Pokal freuen.

Am kommenden Wochenende startet Lucienne Gütschow beim Deutschen Nachwuchs-Pokal in Weil am Rhein. Dafür drücken ihr alle Läuferinnen des TUS Harsefeld ganz fest die Daumen.

Die Rollkunstläuferinnen des TUS Harsefeld erzielten beachtliche Platzierungen. Foto: ein

Exklusive LeserREISE
USA
GUTE LAUNE GARANTIERT
Ihre Reise. Ihre Vorteile.
30.04. – 14.05.17
(15 Tage)
Miami – Key West – Naples – St. Petersburg – Orlando - Miami
Höhepunkte Floridas inkl. Badeverlängerung
LEISTUNGEN
• Flug mit Lufthansa Frankfurt - Miami / zurück
• Alle Transfers vor Ort
• 6x Übernachtung in guten bis sehr guten Hotels während der Rundreise
• 7x Übernachtungen im beliebten 3-Sterne-Hotel Hilton Garden Inn South Beach
• 13x reichhaltiges Frühstücksbuffet
• Rundreise laut Reiseverlauf
• Sunset Cruise in Key West
• Airboat-Fahrt durch die Everglades
• Stadtrundfahrt Miami
• Örtliche, deutschsprachige Reiseleitung während der Rundreise
Mindestteilnehmerzahl: 10 Personen
Unser Preis für Sie ab € 2799,- p.P.
Einzelzimmerzuschlag: € 850,-
Holiday Check 07/16 ★★★★★ 100%
Kennwort: Neuer Ruf
Buchbar bis: 17.10.2016
Beratung und Buchung unter:
Kostenfrei aus dem Festnetz* 0800-37 38 39 3
* aus dem Mobilfunknetz: 06655 / 96090
Reiseveranstalter: reisewelt Teiser & Hüter GmbH | Fuldaer Straße 2 | 36119 Neuhof | www.reisewelt-neuhof.de

Thomas Rath verzaubert neue Holiday on Ice-Show

Modeunternehmer entwirft „Time"-Kostüme

■ **(pm) Hamburg.** Die Zusammenarbeit mit dem Designer Thomas Rath, bekannt durch seine Rolle als Juror bei der deutschen Casting-Show „Germanys next Topmodel", mit Holiday On Ice ist jetzt fix. Der Modeunternehmer entwirft exklusiv Kostüme für die neue Produktion „Time" – zu sehen vom 10. bis 12. Februar auch in der Hamburger Barclaycard Arena. „Für Holiday On Ice zu designen, ist eine große Ehre und tolle Herausforderung zugleich. Diese Show sprüht vor Energie, das steckt an. Mit meinen Kreationen mache ich das Finale von Time zu einem Feuerwerk unvergesslicher Momente", so Thomas Rath.

Sylvie Meis und Thomas Rath starten gemeinsam in die neue Eis-Saison. Foto: Holiday On Ice

Der Modeschöpfer lässt die Eiskunstläufer auf der spiegelglatten Bühne in fast magischem Glanz erstrahlen. Seine eigens für die Show angefertigten Kostüme versprühen eine atemberaubende Eleganz und feiern das Showkonzept in dem fulminanten Finale. „Mit Thomas Rath haben wir für die Show-Time einen perfekten Partner gewonnen", erklärt Henrik-Jan Rinner, CEO HOI Touring Productions. Sylvie Meis, Holiday On Ice-Engel und Stargast der Show Believe, die in diesem Jahr wieder auf große Deutschlandtour geht, sagte zu diesem Engagement: „Ich freue mich, dass er jetzt auch zur großen Holiday On Ice-Familie gehört und wir gemeinsam in die neue Eis-Saison starten". Die niederländische Moderatorin trug bei der Rath-Präsentation eines der von Rath entworfenen Kleider.

Von November bis März 2017 touren die beiden Produktionen Time und Believe durch 22 deutsche Städte. Ab sofort können sich alle – Eiskunstlauf-Liebhaber, Holiday On Ice-Begeisterte und jeder, der neugierig geworden ist, die besten Plätze sichern. Tickets gibt es schon ab 29,90 Euro und sind an allen bekannten Vorverkaufsstellen, unter www.holidayonice.de oder unter 01805 4414 erhältlich.

Wer wird Kreativ-Botschafter?

■ **(mk) Hamburg.** Wer wird Kreativ-Botschafter in Hamburg? Die Fellows des Kompetenzzentrums gestalten als regionales und thematisches Netzwerk die Kultur- und Kreativwirtschaft aktiv für die Zukunft mit. Noch bis zum 31. Oktober ist die Vorschlagsliste geöffnet und jeder kann Fellows nominieren, die Botschafter für die Kultur- und Kreativwirtschaft werden möchten und als Multiplikatoren die Branche sichtbarer werden lassen.

Die Fellows nehmen eine Radarfunktion ein, um nationale aber auch internationale Entwicklungen, Themen, Trends und Talente mit Relevanz für die Kultur- und Kreativwirtschaft insbesondere an Schnittstellen zu anderen Wirtschaftsbranchen zu identifizieren. Der Fokus liegt darauf, ein vielfältiges und spannendes Radar der Radare aus allen Regionen Deutschlands zusammenzustellen. Fellows profitieren u.a. von einem hochkarätig besetzten Netzwerk und dem damit verbundenen Austausch, einer öffentlichkeitswirksamen Plattform, der Reputation aus der Unterstützung einer Bundesinitiative, exklusiven Zugang zu den Ergebnissen und Einsichten des Fellows Netzwerks sowie neuen Impulsen und Inspiration für die eigene Tätigkeit. Eine Jury bestehend aus den bereits benannten Fellows beruft weitere 50 Personen aus dieser Vorschlagsliste in das Radar der Radare.

Das Fellow Nominierungsverfahren: Noch bis zum 31. Oktober 2016 ist die Vorschlagsliste geöffnet. Man kann unter kreativ-bund.de/fellows über ein Nominierungsverfahren kreative Persönlichkeiten vorschlagen, die das Fellow-Netzwerk des Kompetenzzentrums Kultur- und Kreativwirtschaft des Bundes bereichern.

Steht im krassen Widerspruch

CDU verlangt Klarstellung bei A26

■ **(mk) Süderelbe.** Auf völliges Unverständnis trifft die Aussage des Hamburger Staatsrates Andreas Rieckhof bei den drei CDU-Landtagsabgeordneten Kai Seefried, Helmut Dammann-Tamke und Heiner Schönecke, dass mit der Fertigstellung der A26 erst 2023 zu rechnen sei.

In einem Schreiben an den Bundestagsabgeordneten Oliver Grundmann hatte Rieckhof versichert, dass mit Hochdruck am sogenannten Abschnitt 4 der A26 (rund 8 km) gearbeitet würde, der zunächst den dringend erforderlichen Anschluss des Unterelberaumes an die A7 gewährleisten solle. Das Rechtsverfahren sei bereits weit fortgeschritten, zurzeit würden die Planänderungen mit Landwirten/Obstbauern, Naturschutzverbänden und dem Bund als Baulastträger abgestimmt. Mit einem rechtskräftigen Planfeststellungsbeschluss sei im Jahr 2017 zu rechnen, dann könne ab 2018 mit dem Bau begonnen und eine Verkehrsfreigabe im Jahr 2023 erreicht werden.

Der Elstorfer CDU-Politiker Heiner Schönecke kritisiert die weitere Verzögerung der A26-Fertigstellung. Foto: ein

Schönecke: „Das steht im krassen Widerspruch zu einer Aussage des Hamburger Verkehrs- und Wirtschaftssenators Frank Horch, der noch im Juli des letzten Jahres „mit der Nachricht der letzten 40 Jahre" frohlockte. Der Streit der Umweltverbände und der Stadt Hamburg über den Ausbau der A26 bis zur A7 sei beendet. Horch rechnete mit einem zügigen Planfeststellungsverfahren und mit einer Fertigstellung der Autobahn im Jahr 2020."

Dammann-Tamke ergänzt: „Entweder spricht der Senator seine Aussagen nicht mit seinem Staatsrat ab, oder Hamburg schiebt mal wieder die A26 für andere Projekte nach hinten."

In einer Anfrage haben die drei Landtagsabgeordneten jetzt diese Aussagen bei der Niedersächsischen Landesregierung hinterfragt. Seefried: „Wir wollen von der Landesregierung wissen, welche zeitlichen Zusagen ihr zur Planfeststellung und zum Baubeginn seitens Hamburgs vorliegen, wie sie die weitere Verzögerung bewertet und welche baulichen Maßnahmen die Landesregierung zur Entlastung Rübkes, L235, Ovelgönne-Elstorf, B3-neu, plant, sollten die Bauabschnitte 3 und 4 nicht gleichzeitig fertiggestellt werden."

Bereits seit längerer Zeit bemängeln die drei CDU-Politiker die Vorgehensweise der rot-grünen Landesregierung beim Thema A26.

Neben dem ewigen Dauerbrenner der Verzögerung der A26 in den Bundesländern Niedersachsen und Hamburg kritisierte Schönecke und Co. ebenso die langwierigen Verhandlungen um eine Umgehungsstraße für Rübke. Letzter Stand der dinge war hier, dass Hamburg eine solche Trasse auf seinem Gebiet ablehnt.

Elektronenmikroskopie für TUHH mit 3,1 Millionen Euro gefördert

Kristalline Materialien werden fürs Auge sichtbar

■ **(pm) Harburg.** Forschungsleistung aus einer Hand: Die Technische Universität Hamburg (TUHH) hat am 20. September ihre Betriebseinheit „Elektronenmikroskopie" in Anwesenheit der Staatsrätin Dr. Eva Gümbel von der Behörde Wissenschaft, Forschung und Gleichstellung sowie dem Präsidenten der Deutschen Gesellschaft für Elektronenmikroskopie, Prof. Michael Lehmann, eingeweiht. Mit einem Transmissionselektronenmikroskop (TEM) sowie einem Ionenstrahl-Rasterelektronenmikroskop (FIB) bietet die TUHH fortan eine leistungsstarke nationale Forschungsinfrastruktur mit modernsten Geräten. „Die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) und die TUHH haben in die Geräte und neuen Räume insgesamt 3,1 Millionen Euro investiert und damit die Voraussetzungen geschaffen, dass die Elektronenmikroskopie und Materialwissenschaft in Hamburg in der ersten Liga spielen", so eine Sprecherin der TUHH.

Prof. Gerold Schneider (Sprecher Institut für Keramische Hochleistungswerkstoffe, TUHH), Dr.-Ing. Martin Ritter, Leiter Betriebseinheit Elektronenmikroskopie und TUHH-Präsident Garabed Antranikian vor dem neuen TEM. Foto: TUHH/G. Geringer

Das Transmissionselektronenmikroskop und das kombinierte Ionenstrahl-Rasterelektronenmikroskop, jeweils mit Subnanometerauflösung, gehören hinsichtlich ihrer analytischen und tomographischen Möglichkeiten zu den weltweit besten Systemen. Diese herausragenden Geräteeigenschaften kommen insbesondere auch im TUHH-Sonderforschungsbereich SFB 986 „Maßgeschneiderte multiskalige Materialsysteme – M3" zum Einsatz. „Wir sind sehr stolz, dass wir nun eine der besten Infrastrukturen für eine exzellente Forschung haben und so den Wissenschaftsstandort Hamburg noch einmal mehr stärken können", so TUHH-Präsident Garabed Antranikian. „Die neuen Hochleistungsmikroskope machen es möglich, die Geheimnisse von natürlichen Gewebestrukturen zu entschlüsseln und für die Entwicklung neuartiger Materialkonzepte zu nutzen. Ich freue mich sehr, dass die TUHH und die DFG in diesen Bereich investieren und damit die Spitzenforschung in der Materialwissenschaft stärken", sagte die Staatsrätin.

Mit den neuen Geräten ist es nun möglich, durch analytische und tomographische Methoden Materialien elementspezifisch und dreidimensional zu charakterisieren und herausragende Fragestellungen in der Materialwissenschaft und damit im SFB 986 zu beantworten. Mit dem TEM können kleinste Details, strukturelle Informationen im Subnanometerbereich oder Aussagen über die Orientierung einzelner Körner in kristallinen Materialien fürs bloße Auge sichtbar gemacht werden.

Erst kürzlich wurde die Förderung der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG) für den Sonderforschungsbereich um weitere vier Jahre bis zum 30. Juni 2020 verlängert. Das Gesamtvolumen der Förderung beträgt 14 Millionen Euro.

Tatverdächtige geschnappt

Zeugen verständigten Polizei umgehend

■ **(mk) Harburg./Wilhelmsburg** Beamte der Polizeikommissariate 43 und 46 haben am 3. Oktober insgesamt vier Tatverdächtige wegen versuchten Einbruchdiebstahls vorläufig festgenommen. Das Landeskriminalamt hat die Ermittlungen übernommen.

Eine Zeugin beobachtete im Mühlenweg (Sinstorf) drei junge Männer, die sich an den Rollläden eines Einzelhauses zu schaffen machten. Sie versuchten, die Lamellen hochzuschieben, mutmaßlich um in die Wohnräume einzudringen. Die Zeugin alarmierte die Polizei. Als die Beamten den Tatort erreichten, waren die Täter bereits geflüchtet. Im Rahmen einer Sofortfahndung mit vier Funkstreifenwagen des PK 46 sowie sechs Fahrzeugen aus dem benachbarten Niedersachsen gelang es, die drei Tatverdächtigen festzunehmen. Einer von ihnen (17) versteckte sich an einer Böschung zur A7, sein gleichaltriger Mittäter hockte in einem Gebüsch; der Dritte (14) konnte an einer Bushaltestelle entdeckt und vorläufig festgenommen werden. Alle drei Tatverdächtigen wurden dem PK 46 zugeführt Der Kriminaldauerdienst übernahm die weiteren Ermittlungen und bot den drei aus Italien stammenden Beschuldigten rechtliches Gehör an, was diese jedoch ablehnten. Der 14-Jährige wurde im Anschluss dem Kinder- und Jugendnotdienst überstellt. Die beiden 17-Jährigen wurden nach erkennungsdienstlicher Behandlung einem Haftrichter zugeführt.

Ebenfalls am Abend des 4. Oktober hörte die Bewohnerin eines Mehrfamilienhauses im Wilhelm-Osterhold-Stieg, wie jemand versuchte, in ihre Wohnung einzudringen. Sie ertappte den Täter, als er gerade eine Hand durch das gekippte Küchenfenster steckte. Der Täter ergriff sofort die Flucht und die Zeugin verständigte die Polizei. Dabei konnte sie eine detailreiche Beschreibung des Täters abgeben. Daraufhin trafen die Fahndungskräfte des PK 43 den Tatverdächtigen, einen 19-jährigen Deutschen, noch in Tatortnähe an und nahmen ihn vorläufig fest. Der Kriminaldauerdienst übernahm die Ermittlungen und bot dem Beschuldigten rechtliches Gehör an. Der 19-Jährige räumte daraufhin den Tatvorwurf weitestgehend ein. Er wurde nach seiner erkennungsdienstlichen Behandlung einem Haftrichter zugeführt.

Namibia – Land der Gegensätze

Lea Goß berichtet über ihre ersten Erfahrungen

(mk) Neugraben. Nachdem Lea Goß ihr Abitur an der Rudolf Steiner-Schule in Hausbruch mit der super Note von 1,4 durchgezogen hatte, realisierte sie zwischenzeitlich ihren Wunsch nach Namibia zu gehen (Der Neue RUF berichtete). Dort wird sie auf der Rudolf-Steiner-Schule in Windhoek ein weiteres Jahr verbringen. Warum?„Ich möchte etwas Gutes und Sinnvolles tun und daran selbst wachsen", betont die selbstbewusste junge Frau. Nach Afrika habe sie schon immer gewollt. Die Bevölkerung sei hilfsbereiter eingestellt und das Familienleben viel ausgeprägter als in Deutschland, ist Goß überzeugt. Sie habe das Fernweh gepackt, wolle einen großen Teil der Welt kennenlernen, betonte die gebürtige Neugrabenerin im August 2016.

Um sich ihren Wunsch zu erfüllen schloss sich Goß mit der anthroposophischen Organisation „Freunde der Erziehungskunst" kurz. Diese entsende jährlich rund 1000 junge Personen ins Ausland, um einen Freiwilligendienst zu absolvieren. Das Ziel der Organisation sei es, das Konzept der Waldorf-Pädagogik zu verbreiten und es jedem zu ermöglichen, ein Jahr im Ausland zu verbringen und hier Erfahrungen zu sammeln, erklärte Goß.

Seit dem 1. September ist die Deutsche in Namibia. Hier ist ihr erster Bericht, dem noch einige folgen werden. „Ein Jahr Namibia – das war mein Ziel nach dem Abitur, irgendwann mal in die Kultur eintauchen, das Land und die Menschen kennenlernen und nebenbei noch etwas gutes Tun, wie etwa bei einem sozialen Projekt zu helfen. Und plötzlich war es da, das „Irgendwann nach dem „Abi". Ich saß im Flugzeug in Richtung Windhoek. Nun bin ich seit einem Monat an der „Waldorf School Windhoek" und arbeite als Lehrer-Assistentin, zumeist in der 3. Klasse", fasst Goß ihre erste Eindrücke in Worte.

Es gehe einem bestimmt eine Menge durch den Kopf, wenn man in einem weißen, klapprigen Minibus sitzt und über eine Landstraße vom Flughafen in Richtung der Schule fahre. Zusammen mit fünf anderen Freiwilligen, mit denen sie ab jetzt ein Jahr lebt, arbeitet und ihre Freizeit verbringt, so die junge Frau.

Lea Goß ist seit einem Monat in Namibia. Hier arbeitet sie an der Waldorfschule Windhoek als Lehrer-Assistentin. Foto: mk

„Dass einzige in diesem Moment, an das ich mich zurück erinnern kann, war mein Staunen über den Verkehr und darüber, dass er funktioniert. Es fing schon damit an, dass unser Auto keine Anschnallgurte besaß.Unangeschnallt holperten wir mit sieben Insassen in einem Fahrzeug, dass für sechs Personen ausgelegt war, mit 140 km/h über eine Landstraße. Mein erster Eindruck von Namibia war Wüste, Sand, Hitze und Weite. Wir sahen Affen am Straßenrand sitzen und blaue Vögel durch die kargen Bäume am Straßenrand flattern. Aber das war es dann auch schon mit dem Idyll. Denn zack, waren wir in Windhoek, der Hauptstadt Namibias. Es war laut, voll, heiß und vor allem ging es sehr chaotisch auf der Straße zu. Zunächst verwirrte mich der Linksverkehr, inzwischen habe ich mich jedoch daran gewöhnt, denn ich fahre mehrmals die Woche mit unserem kleinen, uralten Golf, dem sogenannten „Frosch" in die Stadt", erzählt die Abiturientin. Aufgefallen wäre ihr auch das ewige Gehupe. Bei ihrer ersten Fahrt zum Yoga wäre sie bestimmt zehn Mal angehupt worden, habe eine rote Ampel übersehen, habe drei Autos die Vorfahrt genommen und hätte fast einen Auffahrunfall gebaut, schildert Goß. Ihre erste Verkehrsregel habe sie auch sofort auf dem Weg vom Flughafen zur Schule gelernt: An Kreuzungen ohne Ampeln gilt immer: Wer zuerst kommt mahlt zuerst. Danach wird sich per Blickkontakt geeinigt, wer fahren darf, weiß die Heranwachsende zu berichten. Noch mehr Eindrücke über Windhoek gefällig? Aus Goß sprudelt es nur so heraus: Auch sonst sei es immer ein Erlebnis durch die Straßen Windhoeks zu fahren. Es gibt Straßennamen, wie „Kaiser-Wilhem-Straße" oder „John-Meinert-Straße". An solchen Dingen merke man schon noch deutlich, dass Namibia einmal eine deutsche Kolonie war. Und auch in „Joes Beerhouse" gebe es Krokodil - und Zebrafleisch neben Spätzle, Bratkartoffeln oder Glühwein. An solchen Orten habe man manchmal fast das Gefühl in einer Kneipe in Neugraben zu hocken. Und dann gebe es da diese anderen Orte, an denen man merkt, dass man sich 8.547 Kilometer von Zuhause entfernt befinde. So ein Platz wäre zum Beispiel Katutura, das Township von Windhoek. „Hier habe ich Afrika so stereotypisch vorgefunden, wie es nur irgendwie geht. Wellblechhütten, soweit das Auge reicht, am Straßenrand wird frisches Fleisch gegrillt und Menschen, überwiegend Dunkelhäutige, fahren auf Pick-Up Ladeflächen durch den Stadtteil. Fährt man nur wenige Kilometer weiter, befindet man sich in „Klein Windhoek", dem genauen Gegenteil von Katutura: Riesige Bauten, mit Stacheldraht und Überwachungskameras gesichert. Überwiegend weiße Bevölkerung. Große Grundstücke, jedes mit einem Pool, um sich im heißen Sommer zu erfrischen. Namibia ist eben beides. Wellblechhütten und Sicherheitszäune, arm und reich, beschreibt Goß ihre Eindrücke. In der Schulklasse, in der sie jeden Tag unterrichtet, sitzen die Gegensätze sogar direkt nebeneinander. Zwischen den Schülern Nghifike und Nogutula, zwei so ungewohnten Namen, dass sie ewig gebraucht habe, um sie zu lernen, sitzt Jürgen. Neben Ibti, die stolz erzählt wie viele große Geschenke sie zum Geburtstag bekommen habe, sitzt Tjitja, bei dem man merke, dass das Mittagessen im Afternoon Care, die einzige warme Mahlzeit am Tag wäre. Aber eins sei Namibia überall wo sie bis jetzt gewesen wäre: Bunt, fröhlich, ehrlich und vor allem sehr warmherzig, sodass man eigentlich nur einen so tollen Start in das Jahr hier haben kann, wie ich ihn gehabt habe. Da sie den Spendenrichtsatz noch nicht erreicht hat, benötigt Voss weitere Spenden: Kontoinhaber: Freunde der Erziehungskunst Rudolf Steiners e.V. Verwendungszweck: Förderfonds Freiwilligendienste Lea Goss IBAN: DE23 6609 0800 0001 0142 50 Badische Beamtenbank

Historische Kräne wieder da

Elbphilharmonie mit neuem Ambiente

(mk) Hamburg. Bis Anfang der 1990er Jahre wurden mit ihnen die Kaffee- und Kakao-Säcke von den Schiffen in das Innere des Kaispeichers A verladen – am 5. Oktober ist der erste von insgesamt drei Halbportalkränen an die Südseite der Elbphilharmonie zurückgehrt. In den nächsten Tagen werden mit Hilfe eines großen Schwimmkrans der HHLA zwei weitere dieser insgesamt drei Kräne an ihren Ursprungsort zurückkehren und künftig das Bild der Elbphilharmonie vervollständigen.

Am 5. Oktober ist der erste von insgesamt drei Halbportalkränen an die Südseite der Elbphilharmonie zurückgehrt. Foto: Lutz Förster

Die Kräne wurden in den letzten Jahren von der Stiftung Hamburg Maritim zunächst zusammen mit dem Projekt „Jugend in Arbeit Hamburg e.V.", dann in Eigenregie vor den 50er Schuppen saniert.

Kulturstaatsrat Dr. Carsten Brosda: „Das Fundament der Elbphilharmonie bildet der historische Kaispeicher A, der in besonderer Weise für die Geschichte des Hamburger Hafens steht. Mit den drei denkmalgeschützten Halbportalkränen erhält der historische Kaispeicher A sein altes Gesicht zurück. Uns war es bei dem Bau der Elbphilharmonie wichtig, dass das neu geschaffene Konzerthaus die Geschichte Hamburgs aufnimmt und lebendig hält. „Ohne die großartige Unterstützung zahlreicher engagierter Helfer, die sich für den Erhalt der Kräne eingesetzt haben, wäre dies in der Form nicht möglich gewesen."

Joachim Kaiser, Vorstandsmitglied der Stiftung Hamburg Maritim und dort verantwortlich für die Restaurierung der Kräne: „Das neue Konzerthaus steht auf einem historischen Hafenspeicher. Ich sehe darin auch ein bauliches Symbol für die Kultur in unserer Stadt – sie kann auch nicht funktionieren ohne den soliden Sockel einer gesunden Hafenwirtschaft. Und erst die drei Halbportalkräne machen die ursprüngliche Funktion des Kaispeichers A verstehbar – ganz ohne Worte!"

Erbaut wurden die drei Kräne 1963/64 von der Firma DEMAG (Nachfolger Kampnagel AG) in Hamburg. Ursprünglich soll es im Hamburger Hafen zur Verladung von Stückgut über 1.000 dieser Kräne gegeben haben. Die drei Halbportalkräne an der Elbphilharmonie sind die letzten, die noch ihren ursprünglichen Platz innehaben. Auf Grund des eingeschränkten Platzes waren die Kräne über eine Schiene am Boden und eine Schiene in vier Meter Höhe an der Wand des Speichers befestigt und konnten so die Ladeluken in der Fassade des Speichers bedienen. Künftig sind die Kräne an der Südseite der Elbphilharmonie fest fixiert.

Kompetent: Fachleute in der Nachbarschaft

Autolackierer

Meisterbetrieb
Babacan AUTOLACKIERERE
BESCHRIFTUNG · KAROSSERIEARBEITEN
Hannoversche Str. 17 · 21079 Hamburg-Harburg · Tel. 040/76 75 35 44
Fax 040/76 75 35 42 · www.babacan-1.de · E-mail: info@babacan-1.de

Bau

M.LADIG BAUGESCHÄFT
Bredenheider Weg 19 · 21629 Neu Wulmstorf
Tel. 040-22 60 18 36 · Fax 040-22 60 18 35
Mobil 0163-17 27 954 · m.ladig@outlook.de
- Maurer- & Betonarbeiten
- Altbausanierung
- An- & Umbauten
- Putzarbeiten
- Reparaturen

Dachdecker

Ihr Dachdecker am Ort
sämtliche Dachdecker- und Bauklempnerarbeiten sowie Fassaden- und Flachdach führt fachgerecht aus
Wir kommen auch bei kleinen Schäden
Thomas Listing
Dachdeckermeister
Rosenweide 6K, 21435 Stelle
Tel.: 0 41 74 / 65 00 35, Fax: 0 41 74 / 65 00 36

Elektro-Installation

KERSTAN ELEKTROTECHNIK MEISTERBETRIEB
ELEKTRO
• Beratung • Planung • Installation
• Erweiterung • Prüfung • Reparatur
Thomas Kerstan, Scharlbarg 25, 21149 Hamburg
Tel.: 040 368 411 41 | www.kerstan-elektrotechnik.de

Garten- und Landschaftsbau

Manfred Schmidke
Garten- und Landschaftsbau
• Baumfällung inkl. Versicherung
• Kaminholz zu verkaufen
Tel. 040/796 37 44

Gas- und Brennwerttechnik

BURGER Sanitärtechnik Bauklempnerei
• Sanitärtechnik • Heizungstechnik • Klempner
• TV-Kanaluntersuchung • Ingenieurbüro
Vogelhüttendeich 20 • 21107 Hamburg
Tel. 040/75 60 48-0 • www.ernstburger.de

Notdienst 24 h · Tel. 76 61 38-0
www.lengemann-eggers.de
HEIZUNGS– SANITÄR–
KLIMA & SOLARTECHNIK
LENGEMANN & EGGERS
Neuländer Kamp 2a · 21079 HH-Harburg

SCHWARZ & GRANTZ HAMBURG 24 Service +
Heizung Sanitär Raumluft Kälte
– NOTDIENST rund um die Uhr –
Nartenstraße 19 · 21079 Hamburg
Tel. (040) 30 09 07-6 · Fax (040) 30 09 07 75
www.schwarz-grantz.de

RÜCKERT Heizungstechnik und Sanitär
ARNOLD RÜCKERT HEIZUNGSTECHNIK & SANITÄR
NOTDIENST 040 7511570

Gas • Heizung • Sanitär

LÜHRS & CO SANITÄR, BÄDER, HEIZUNG
NEU: Badausstellung auch samstags 9–13.00 Uhr geöffnet
www.luehrs-kleinbad.de
Beckedorfer Bogen 2 ■ 21218 Seevetal ■ Telefon: 040/77 37 39

RAGA · Sanitär · Heizung · Fliesen
Leonard Graw – Alle Arbeiten aus einer Hand
Glüsinger Straße 96
21217 Seevetal
Tel. 040/768 14 10
Mobil 0178/76 81 400
Fax 041 05/58 03 34
E-Mail: Leonardgraw@web.de
Internet: www.Raga-gmbh.de

Glaserei

DIE GLASEREI IM NORDEN
24h-NOTDIENST für den Großraum Hamburg
www.rolfundweber.de
Telefon 040.742 7000
REPARATURGLASEREI
24 STD. NOTDIENST
FENSTERBAU
GLASHANDEL
GLASSCHLEIFEREI
BAUEN + WOHNEN MIT GLAS

Hausgeräte-Kundendienst

Kaplun & Kluge Elektro-Installationen
☎ 040 - 77 03 37

Klempnerei

Klempnerei Altmann GmbH
Sanitär- und Heizungstechnik
Rohrreinigung und Rohrsanierung
Lassallestraße 36, 21073 Hamburg
Tel.: 040/646 619 44 –Notdienst–

Maler- und Tapezierarbeiten

MALERMEISTER THORSTEN HÖLING
HAMBURG-MOORBURG
www.malermeister-hoeling.de
TEL. 040/701 88 07 · 0171/2 10 58 29

MALERMEISTER Niebling
Dempwolffstraße 5 • 21073 Hamburg • Telefon 040/790 89 92
...wir bringen Farbe ins Spiel! www.maler-niebling.de
Wir bieten Ihnen Qualität rund um Haus und Bau.

Markisen • Rolladen

Rolläden Haustürvordächer Markisen
Über 37 Jahre immer für Sie da!
HEIWIE
Birkenbruch 4 · 21147 Hamburg
Tel. 701 36 34 · Fax 702 77 25 · Mobil: 0171/776 00 78
www.heiwie-markisen-rolladen.de

JALOUSIE-WELT.DE
FENSTER - ROLLLÄDEN - MARKISEN - RAFFSTORE
Verkauf & Ausstellung Mo.-Fr. 9-17 Uhr
Neu! – ABUS-Einbruchschutz-Systeme – Neu!
Neugrabener Bahnhofstraße 18 (im Hof)
21149 Hamburg-Neugraben
Tel. 040/79 68 67 93 · Mobil: 040/79 68 67 75
www.jalousie-welt.de · E-Mail: info@jalousie-welt.de
PLISSEE - ROLLOS - VORHÄNGE - INSEKTENSCHUTZ
10% SONDERRABATT AUF ALLE SONNENSCHUTZ-PRODUKTE MIT EINBAU!
GILT BIS 30.10.2016

Dunkle Jahreszeit Einbruchzeit
Rollladen?
Nickel ROLLADEN & SONNENSCHUTZ GMBH
Matthias-Claudius-Str. 10 · 21629 Neu Wulmstorf
Telefon 7 00 45 35 · www.nickel-gmbh.info

Schlosserei/Metallbau

P&M. Lorkowski GmbH 40 Jahre Qualität, sprechen für sich
Bauschlosserei · Metallbau
Balkongeländer · Ziergitter in Stahl oder Edelstahl
Fenster und Türen in Alu (WICONA)
Besuchen Sie uns im Internet
www.lorkowski-gmbh.de
oder am Rönneburger Kirchweg 14,
21079 Hamburg, Telefon 040/768 32 86

Über 112.000 Haushalte erreichen ab 1,33 Euro pro mm!

Dämmertörn mit Feuerwerk

Brigitta Schulz organisierte SPD-Ausflug

■ **(mk) Süderelbe.** Eine Seefahrt, die ist lustig – und romantisch. So war es jedenfalls am 24. September, als die SPD-Bürgerschaftsabgeordnete Brigitta Schulz einen Dämmertörn der besonderen Art anbot. Rund 20 Bürger aus Süderelbe und Harburg beteiligten sich am Ausflug. Darüber hinaus waren ungefähr noch weitere 50 Ausflügler mit von der Partie. Vom Jungfernstieg aus ging es mit einer Barkasse unter fachkundigen wie schelmischen Kommentaren von Peter Falke via Rathaus- und Schaartorschleuse über die Norderelbe in den Reiherstieg und dann durch den Ernst-August-Kanal. Hier wurde zwecks kulinarischer Stärkung in der Lokalität „Biergarten“ ein Zwischenstop eingelegt. Danach ging es weiter auf dem Kanal in die Nacht.Zu einem unvergessenen Erlebnis wurde der Törn durch zahlreiche wunderschöne Feuerwerke an beiden Ufern. Peter Falke, der Mitglied im Museum Elbinsel Wilhelmsburg e.V. ist, hatte einige Bewohner instruiert, diese herrliche Pyrotechnik zu starten. Die Insassen der Barkasse „antworteten“ ihrerseits mit dem Schwenken von Laternen und Leuchtstäben. Auf der Rückfahrt konnten die Teilnehmer den Hamburger Hafen bei vollem Lichterglanz genießen. Alle waren sich am Schluss einig, dass sie den nächsten Dämmertörn bestimmt buchen. Ein großer Dank seitens der Ausflügler ging an die Kapitäne, die die nicht einfache Tour souverän bewerkstelligten.

Peter Falke informierte sachkundig und witzig über Sehenswürdigeiten.

Die SPD-Bürgerschaftsabgeordnete Brigitta Schulz hatte zum Dämmertörn auch ihren an den Folgen eines Schlaganfalls leidenden Mann Manfred mitgenommen. Fotos: mk

Im „Biergarten“ wurde ein Zwischenstop eingelegt.

FDP-Veranstaltung

■ **(mk) Nenndorf.** Am 19. Oktober stellt der FDP Kreisverband Harburg-Land die Weichen für die Bundestagswahl 2017. Um 19.30 Uhr beginnt die Wahlveranstaltung in Böttcher's Gasthof in Nenndorf. Als Gast wird der niedersächsische Wirtschaftsminister a.D. Jörg Bode in Nenndorf begrüßt werden.

Auf zum Hasselbrack

■ **(mk) Neugraben.** Die SPD-Bezirksabgeordnete Katharina Gajewski organisiert eine geführte Wanderung entlang der historischen Grenzsteine bis zum Hasselbrack, der mit 116 Metern höchsten Erhebung Hamburgs. Entlang von insgesamt 42 historischen Grenzsteinen führt die etwa 9 km lange Wanderung. Los geht es am 23. Oktober um 13 Uhr an der Bushaltestelle Waldfrieden (Kehre) in Neugraben. Tracey Runciman von der AG praktische Archäologie wird die Teilnehmer fachkundig begleiten. Gut drei Stunden geht es auch bei schlechtem Wetter auf die Tour.

Sanierung bald abgeschlossen

A7 von Othmarschen bis Volkspark vor Vollendung

■ **(mk) Hamburg.** Die Sanierungsarbeiten des Landesbetriebes Straßen, Brücken und Gewässer (LSBG) nördlich des Elbtunnels auf der A 7 zwischen den Anschlussstellen Hamburg-Othmarschen und Hamburg-Volkspark in Fahrtrichtung Flensburg werden planmäßig am kommenden Montag, den 10. Oktober, abgeschlossen. Dann stehen auch wieder alle drei Fahrstreifen und beide Tunnelröhren in Richtung Norden zur Verfügung. Auch die vielfältigen Sanierungsarbeiten südlich des Tunnels zwischen den Anschlussstellen Hamburg-Heimfeld und Hamburg-Waltershof befinden sich im Zeitplan. Hier wird am 8. Oktober die letzte Bauphase eingerichtet. Der Abschluss der Arbeiten ist für den 6. November geplant.
In den Nächten von Samstag, den 8. Oktober, ab 22 Uhr bis Sonntag, den 9. Oktober, um 9 Uhr und von Sonntag, den 9. Oktober, um 22 Uhr bis Montag, den 10. Oktober, um 5 Uhr wird die Baustelleneinrichtung im Abschnitt nördlich des Elbtunnels zurückgebaut. Bewusst fangen die Arbeiten am Samstag erst nach dem Anpfiff des Fußball-Länderspiels an, sodass die Anfahrt zum Volkspark-Stadion nicht beeinträchtigt wird. Montag früh wird das Tempolimit von 60 km/h aufgehoben und alle drei Fahrstreifen, der Elbtunnel sowie die beiden Anschlussstellen HH-Othmarschen und HH-Bahrenfeld stehen wieder im vollen Umfang zur Verfügung.
Südlich des Elbtunnels wird in den gleichen Nächten zwischen den Anschlussstellen HH-Heimfeld und HH-Waltershof die letzte Bauphase eingerichtet.
Achtung: In beiden Abschnitten nördlich und südlich des Elbtunnels stehen in diesen oben genannten Zeiten in Fahrtrichtung Flensburg abschnittsweise nur ein Fahrstreifen zur Verfügung.
Zwischen den Anschlussstellen HH-Heimfeld und HH-Waltershof wird auch in der letzten Bauphase die A7 in Richtung Flensburg nur auf zwei Fahrstreifen zu befahren sein. Die Fahrstreifen werden hier für die neue Bauphase an den rechten Fahrbahnrand verlegt. Das Tempolimit von 60 km/h gilt auf diesem Streckenabschnitt weiterhin. An der Anschlussstelle HH-Heimfeld bleibt die Auffahrt in Fahrtrichtung Norden weiter gesperrt, und die Ausfahrt steht offen. Die Umleitung erfolgt über die Stader Straße/Cuxhavener Straße/ Waltershofer Straße/ Georg-Heyken-Straße und die Anschlussstelle HH-Moorburg.
An der Anschlussstelle HH-Moorburg wird die Ausfahrt wieder geöffnet, so dass hier die Ausfahrt wie auch die Auffahrt möglich ist.
Der LSBG wird bei Abweichungen des Zeitplans rechtzeitig über die genaue Führung des Verkehrs auf den betroffenen Streckenabschnitten sowie zu Umleitungsstrecken informieren und Ausweichempfehlungen geben.
Verkehrsteilnehmer sollten vor Antritt der Fahrt prüfen, ob sie auf Grund der aktuellen Verkehrslage eine alternative Route wählen. Auskunft dazu bietet die Website www.hamburg.de/verkehr-aktuell – dort gibt es Informationen in Echtzeit über die momentane Verkehrslage.

Sponsorenschießen in Garlstorf

Jäger luden zum Tontaubenschießen ein.

■ **(mk) Garlstorf.** Als Dank für die Unterstützung des traditionellen, jährlichen Jägerballs im Privathotel Lindtner in Harburg lud der Vorstand der Bezirksgruppe Harburg im Landesjagd- und Naturschutzverband Freie und Hansestadt Hamburg e.V. zum zweiten Mal alle Sponsoren am 17. September zu einem Tontaubenschießen auf die Schießanlage nach Garlstorf ein.
Der 1. Vorsitzende der Bezirksgruppe Harburg, Rudolf Wendt, begrüßte die Anwesenden und gab seiner Freude über die große Beteiligung Ausdruck. Auch der „Regengott“ hatte in diesem Jahr ein Einsehen mit den Grünröcken. Pünktlich zum Start auf dem „Schießstand“ drehte „er“ die morgendliche Beregnung ab.
Mit großem Interesse verfolgten die Sponsoren die Einweisungen und Sicherheitsmaßnahmen von Jürgen Flemming und seinem tollen Team, um danach, selbstverständlich mit Gehörschutz ausgestattet, den praktischen Teil zu erfahren. Für den ein- oder anderen Teilnehmer waren es die ersten Schießübungen mit der Flinte, es gab aber auch schon „alte Hasen“ aus dem letzten Jahr. Trab-, Rollhase oder Parcourtaube, diese verflixt schnellen, kleinen Tontauben, aus allen möglichen Richtungen, ließen die Teilnehmer staunen und ihr Ehrgeiz wurde sehr schnell geweckt. Ein jugendlicher Teilnehmer allerdings, der vorher noch nie eine Flinte in der Hand gehabt hat, brachte nicht nur Flemming und sein Team zum Staunen. Nach nur kurzer Einweisung traf dieser junge Mann fast jede Taube aus den verschiedensten Richtungen. Ein Naturtalent, der nun unbedingt seinen Jugendjagdschein in Angriff nehmen möchte. Als es um 12 Uhr hieß, „Hahn in Ruh“, waren sich alle einig, dass sie im nächsten Jahr wieder gern dabei sein möchten.
Von dem Jagdhornbläserchor, unter der musikalischen Leitung von Klaus Martins, wurden die Teilnehmer nicht nur stimmungsvoll unterhalten, sondern auch zünftig zum „Spanferkelessen“ gebeten. Bei köstlichem Essen ergaben sich viele gute Gespräche. Im Rahmen dieser Veranstaltung war es eine große Freude für die Jäger, dass sie Dr. Grießhaber unter den Teilnehmern begrüßen konnten und ihr einen Scheck in Höhe von 1.000 Euro für das „Hospiz für Hamburgs Süden“ zu übergeben.

Dirka Grießhaber (DRK, Mitte) dankte Wolfgang Fischer, Rudolf Wendt, Peter Fismer und Hannelore Ziegler (v.li.) für die erneute Unterstützung der Jägerschaft. Foto: DRK-Kreisverband Hamburg-Harburg e.V.

Unser Best-Preis*
26.4. bis 30.4.2017

Innenkabine	449,-
Meerblickkabine	529,-
Balkonkabine	599,-

Einzelbelegung

Innenkabine	749,-
Meerblickkabine	899,-
Balkonkabine	999,-

*AIDA VARIO Preis p.P bei 2er Belegung, limitiertes Kontingent. Einzel- und Mehrbettbelegung auf Anfrage. Es gilt der aktuelle AIDA Katalog inklusive der Reisebestimmungen. Mindestteilnehmerzahl: 16 Personen
Anmeldeschluss: 10.10.2016

Leistungen:
• 4 Übernachtungen auf AIDAluna • Vollpension und Tischgetränke (Softdrinks, Bier, Wein, Wasser) an Bord zu den Hauptmahlzeiten in den Buffet-Restaurants • Trinkgelder an Bord • Nutzung vieler AIDA Body & Soul Spa- und Sport Angebote • Deutsch sprechende Bordreiseleitung • Entertainment der Spitzenklasse

0800 - 2 63 42 66
(gebührenfrei)
Stichwort:
Neuer Ruf (1549)

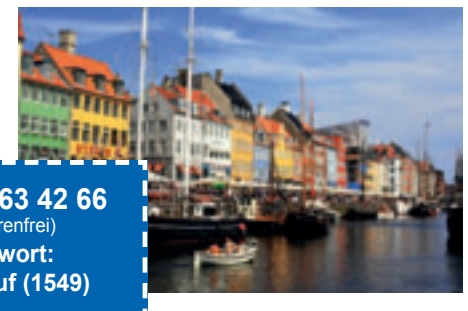
AtourO GmbH, Martin-Luther-Straße 69, 71636 Ludwigsburg
Veranstalter: AIDA Cruises - German Branch of Costa Crociere S.p.A., Am Strande 3 d, 18055 Rostock.

Unser Best-Preis*
18.5. bis 22.5.2017

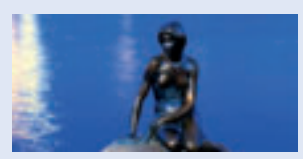
Innenkabine	479,-
Meerblickkabine	549,-
Balkonkabine	629,-

Einzelbelegung

Innenkabine	799,-
Meerblickkabine	929,-
Balkonkabine	1.049,-



Leistungen:
• 4 Übernachtungen auf AIDAluna • Vollpension und Tischgetränke (Softdrinks, Bier, Wein, Wasser) an Bord zu den Hauptmahlzeiten in den Buffet-Restaurants • Trinkgelder an Bord • Nutzung vieler AIDA Body & Soul Spa- und Sport Angebote • Deutsch sprechende Bordreiseleitung • Entertainment der Spitzenklasse



*AIDA VARIO Preis p.P bei 2er Belegung, limitiertes Kontingent. Einzel- und Mehrbettbelegung auf Anfrage. Es gilt der aktuelle AIDA Katalog inklusive der Reisebestimmungen. Mindestteilnehmerzahl: 16 Personen
Anmeldeschluss: 10.10.2016

AtourO GmbH, Martin-Luther-Straße 69, 71636 Ludwigsburg
Veranstalter: AIDA Cruises - German Branch of Costa Crociere S.p.A., Am Strande 3 d, 18055 Rostock.

„Sorgfältige Planung sieht anders aus!“

CDU kritisiert Kindergarten-Planung für Neugraben

(mk) Neugraben. Neugraben-Fischbek ist nach derzeitigen Plänen des rot-grünen Senats einer der am schnellsten wachsenden Stadteile Hamburgs. Allein bis 2023 sollen rund 11.800 neue Einwohner im Stadtteil neu hinzukommen. Natürlich müsste demzufolge auch die soziale Infrastruktur mitwachsen. Wie die Kita-Versorgung im Stadtteil entsprechend ausgebaut werden soll und bis wann, dazu hat der Bürgerschaftsabgeordnete aus Süderelbe und Fraktionsvorsitzende der CDU-Bürgerschaftsfraktion, André Trepoll, eine entsprechende Anfrage an den rot-grünen Senat gestellt.

In Neugraben-Fischbek existieren derzeit 13 Kitas. Wie deren verfügbare Plätze ausgelastet sind, kann der Senat direkt nicht beantworten, weil diese Daten statistisch nicht erhoben werden. Die Rückmeldung von 8 der 13 Kita-Einrichtungen zeige jedoch, dass die vorhandenen Kapazitäten weitestgehend aufgebraucht sind, sagt Trepoll.

Insgesamt, so Trepoll, plane die Stadt ab Mitte 2017 eine Kapazitätsausweitung um rund 950 Plätze, lediglich die Hälfte davon soll bis Ende 2018 fertiggestellt werden. Auch für die neuen Plätze bis 2018 seien bisher nur wenige Träger bisher bekannt. 60 neue Plätze sollen als Erweiterung von bestehenden Einrichtungen entstehen, 35 Plätze in einer neuen Kita der Weltwissen-Kitas GmbH in der Fischbeker Heide und 150 Plätze der DRK in der Kita Vogelkamp. Der Stadtteil soll jetzt wachsen, ob die notwendigen Kinderbetreuungsangebote entsprechend mitwachsen, darüber gibt es von Seiten der Stadt lediglich Absichtserklärungen, moniert der CDU-Mann. Dazu erklärt Trepoll: „Es ist daher schon bemerkenswert, dass bereits jetzt die Kita-Kapazitäten nahezu vollkommen ausgelastet sind. Diejenigen, die jetzt hierher ziehen, werden erstmal, sofern notwendig, Schwierigkeiten bei der Kita-Versorgung haben. Eine sorgfältige Planung sieht anders aus. So bleibt zu hoffen, dass die zugesagten 950 Kita-Plätze auch kommen und die Planungen dementsprechend zügig abgearbeitet werden. Zu einer kinder- und familienfreundlichen Stadt gehören zwingend auch die entsprechenden Kinderbetreuungsangebote.“

André Trepoll: „So bleibt zu hoffen, dass die zugesagten 950 Kita-Plätze auch kommen und die Planungen dementsprechend zügig abgearbeitet werden.“ Foto: mk

Hilfe für die neuen Nachbarn

Eurofins-Mitarbeiter sammeln für Erstaufnahme

(pm) Neuland. Hilfe für die neuen Nachbarn: Die Mitarbeiter der Firma Eurofins haben für die Kleiderkammer der Erstaufnahme Neuland II des Harburger Roten Kreuzes gesammelt. Eurofins ist unmittelbarer Nachbar der DRK-Erstaufnahme für Asylsuchende Neuland II. Für die Unternehmensleitung und die Mitarbeiter lag es daher auch im wörtlichen Sinne nahe, sich für die aus ihren Heimatländern geflüchteten Bewohner der Einrichtung zu engagieren. „Unsere Mitarbeiter gehen jeden Tag auf dem Weg zur Arbeit an der Flüchtlingsunterkunft vorbei. Durch die jetzige Sammelaktion, aber auch durch Besuche unserer Mitarbeiter in der Unterkunft zur Initiierung von ehrenamtlichem Engagement, möchten wir eine persönliche Beziehung zu unseren Nachbarn aufbauen“, sagte Steffen Walter, Country Manager Food Deutschland von Eurofins, bei der Übergabe der Spende.

Das Unternehmen hatte sich an den DRK-Kreisverband Hamburg-Harburg e.V. gewendet. Dort erfuhren die Mitarbeiter, dass in der Kleiderkammer der Erstaufnahme besonders Unterwäsche, Badelatschen und Turnschuhe ständig Mangelware sind. Die Personalabteilung rief zur Spende auf, und die Eurofins-Belegschaft sammelte die fehlenden Kleidungsstücke und schaffte neue Unterwäsche an, die aus hygienischen Gründen nur als Neuware ausgegeben werden kann. Außerdem wurden bei der Sammelaktion gebrauchte Fahrräde rund Kinderbekleidung zusammengetragen.

Alles zusammen übergaben die Mitarbeiter jetzt an die DRK-Koordinatorin für Kleiderspenden, Susann Henkel, und die Ehrenamtskoordinatorin der Erstaufnahme, Lisa van Tienhoven. Wer gebrauchte Kleidung für Kinder oder Erwachsene in kleinen Größen, Spielzeug, Kinderwagen oder Ähnliches spenden möchte, kann Henkel unter Tel. 0163 8087436 erreichen.

Kulturtage Süderelbe

Ausstellungen und Lesungen

(mk) Süderelbe. Wer sich für Geschichte interessiert oder in und um Neugraben lebt, freut sich auf das Jubiläumsbuch „ 500 Jahre Neugraben – Geschichten aus fünf Jahrhunderten“, das am 8.Oktober erschien. Die Ausstellung mit Entwürfen für das Buch von den Aquarellmalern „Kulturpinsel“ und Ölmalern des Kulturhauses Süderelbe ist aber genauso spannend und wird, kombiniert mit einer Lesung der Geschichten von Ines Sulzbacher und Uwe Michelau, am 21.Oktober ab 19 Uhr eröffnet. Sie ist zu sehen vom 13. Oktober bis zum 1. November werktags von 10 bis 20 Uhr.

Nach dem Erfolg der Lesung im „Literaturcafé im Striepensaal“ von Dieter Wehrbrink und Dörte Ellerbrock zum Thema „Eine Ehe in Briefen“ (Leo und Sofia Tolstoi) wurde der Wunsch laut, so etwas doch zu wiederholen. Besonders gelobt wurden die sich ergänzenden Stimmlagen der beiden, die in ihrem Sprachrhythmus und Erzählstil keine Langeweile aufkommen ließen. Da der Briefverkehr aus vierzig Jahren Ehe noch zwanzig Jahre ungelesen zurückgelassen hat, wird diese Lebensphase, die ausgesprochen spannend zu werden verspricht, am Mittwoch, den 2. November im Kulturhaus Süderelbe ab 19 Uhr gelesen. Der Bezug zur heutigen Zeit ist eindeutig vorhanden, wenn es um die Versorgung hungernder Menschen durch Bessergestellte geht.

DER IMMOBILIENMARKT

Anzeigenberatung ☎ (040) 70 10 17-0

Grundstücke

Suche Haus oder Grundstück auf Leibrente oder Erpacht. **Tel. 040/ 790 75 96**

Bauplatz/ Grundstück, Erbpacht oder Leibrente gesucht von Privat. **Tel. 040/ 790 75 96**

Immobilien-Gesuche

Eigentümer aufgepasst!! Airbusingeneur sucht im Hamburger Süden DHH, RH od. EFH bis EUR 450.000,- Kaufpreis. Wir bewerten Ihre Immobilie innerh. v. 48 Std. kostenlos. Loch & Braunsdorf Immobilien www.LBimmobilien.com **Tel. 432 624 34** Ihr VK-Experte mit Sitz im Harburger Binnenhafen-/geprüftes Mitglied im IVD.

3 oder 4 Zimmer gesucht... Betriebswirt sucht für seine Familie eine helle, gepflegte 3-4 Zimmer-ETW mit Balkon/Terrasse und guter Verkehrsanbindung. Zu sofort od. später. **Tel 24 82 71 00** www.von-wuelfing-immobilien.de

2-Zimmer-ETW gesucht... Marketingchefin sucht eine helle, gepflegte 2-Zimmer-ETW mit Balkon oder Terrasse in gepfl. Wohnanlage. Provisionsfrei für Verkäufer. **Tel. 040-24 82 71 00** www.von-wuelfing-immobilien.de

Airbus-Ingenieur sucht... Ein gemütliches, sonniges Haus (EFH/D-HH/ RH) für 2 Personen mit Abstellmöglichkeiten wie z.B: Keller, Garage oder ähnl. Provisionsfrei für Verkäufer. **Tel.: 040-24 82 71 00** www.von-wuelfing-immobilien.de

Zweifamilienhaus gesucht... Familie mit 2 Kindern sucht ein großes Haus für Mehr-Generationen-Wohnen mit den Eltern. Gerne mit Garten. Provisionsfrei für den Verkäufer. **Tel. 040-24 82 71 00** www.von-wuelfing-immobilien.de

Immobilien-Verkauf

Stelle - Fliegenberg... Charmante DHH mit viel Platz. 6-Zimmer, 178m² Wfl., EBK, Parkett, Kamin, Keller, Balkon und kleiner Garten. Bj. 1927, 2005 modernisiert, B: 168,9 kWh(m²a): Kl: F, Öl-ZH, KP: 230.000,-€. **Tel. 040-24 82 71 00** www.von-wuelfing-immobilien.de

Anzeigenschluss:
Donnerstag, 17.00 Uhr

Immobilien-Verkauf

Marmstorf, gute Lage, 4-Zimmer-Comfort-Whg., 132 m², Wohnzimmer 42 m², Kamin, Blk. 20 m², 2. OG, Gashzg. V: 199 kWh (m²a), Bj. 1980, Keller, Garagenstellplatz, VB € 250.000
Chiffre 5000171, Der Neue RUF, Postfach 920252, 21132 Hamburg

Marmstorf... Nahe des Harburger Stadtparks: Kuscheliger 3,5 Zi. Bungalow, 115m² Wfl., Parkett, Keller und sonniges, uneinsehbares Grundstück. Bj. 1971, B: 182,8 kWh(m²a), Kl. F, Öl-ZH, KP: € 220.000,- **Tel. 040-24 82 71 00** www.von-wuelfing-immobilien.de

Mietgesuche

BELOHNUNG. Für die erfolgreiche Vermittlung einer 2.5 bis 4-Zi.--Wohnung, (EG od. Hochparterre) od. Anbau od. Häuschen mit Vollbad u. Balkon od.Terasse mit Keller, in ruhiger Gegend in Grossraum Hamburg. Kaltmiete etwa bis € 450,00. **Tel. 040/ 54 09 62 61**

Kleine Halle, 150-200 m² gesucht. **Tel. 040/ 790 75 96**

Mietgesuche

Airbus Ingenieure suchen Wohnungen u. Häuser zur Miete im Bereich HH-Süd. **Tel. 43 26 24 34, Loch & Braunsdorf Immobilien, www.lbimmobilien.com**

Neuwiedenthal, 1- bis 2-Zi.-Whg. dringend gesucht, bis € 348,50 kalt. **Tel. 0157/ 85 50 24 48**

Vermietungen

Moisburg, 3-Zi. Gartengeschosswohnung, 92,5 m², zzgl. Garten mit Terrasse u. Gartenhaus, EBK, V-Bad/ Dusche, Rolläden, Kaminofen, frei ab 1.11., Miete € 695,-, zzgl. NK und Kaution.
Tel. 0163/ 731 29 23

1 möbl. Zimmer, Bad- und Küchenbenutzung, für Wochenend- fahrer. € 50,- die Woche.
Tel. 040/ 75 66 40 90

Winsen, 3-Zi.-Whg ., ab ca. 71 m², Balkon, mtl. ab € 343,- + NK, V: 103,2 kWh, E, Bj: 1974 von privat. **Gratisprospekt: 05862/ 975 50**

sparkasse-harburg-buxtehude.de

Zuhause ist einfach.

Effektiver Jahreszins ab 1,17 % (bonitätsabhängig)*,
Sollzinssatz anfänglich gebunden ab 1,16 % p.a.,
zzgl. Grundschuldeintragungs- und Gebäudeversicherungskosten,
für Nettodarlehensbeträge ab 100.000 €
Grundpfandrechtlich gesichertes Darlehen,
Sparkasse Harburg-Buxtehude, Sand 2, 21073 Hamburg

* Beispiel: 1,17 % effektiver Jahreszins bei 100.000 € Nettodarlehensbetrag und Grundschuldsicherung mit für 10 Jahre gebundenem Sollzinssatz von 1,16 % p.a., zzgl. Grundschuldeintragungs- und Gebäudeversicherungskosten. (Stand 04.10.2016)

Aus Nähe wächst Vertrauen
Sparkasse Harburg-Buxtehude

Nur noch dreimal

Saisonausklang der Moisburger Mühle

■ **(mk) Moisburg.** Die Moisburger Mühle mahlt nur noch dreimal in diesem Jahr! Am 2., 9. und 16. Oktober dreht sich der Mahlstein und der Müller erklärt die alte Mahltechnik. Von 13 bis 16 Uhr finden die Mahlvorführungen statt. Der Eintritt ins Mühlenmuseum beträgt 3 Euro. Besucher unter 18 Jahren haben freien Eintritt.

Am 2., 9. und 16. Oktober, dreht sich der Mahlstein und der Müller erklärt die alte Mahltechnik. Foto: FLMK

Die Sonntage im Oktober bieten zum letzten Mal vor der Winterpause die Möglichkeit, die alte Mahltechnik in Aktion zu bestaunen. Ab Montag, dem 17. Oktober, schließt das Mühlenmuseum. Für Gruppen öffnet das Museum nach Voranmeldung auch im Winterhalbjahr die Pforten. Eine Anmeldung unter Tel. 040 790176-0 für Gruppenbesuche ist erforderlich. Die neue Saison beginnt am 1. April 2017.

274 Nachwuchskräfte begrüßt

Ausbildungsfestakt am 4. Oktober im Rathaus

■ **(mk) Hamburg.** Hamburgs Zweite Bürgermeisterin Katharina Fegebank hat am 4. Oktober im Großen Festsaal des Hamburger Rathauses 194 Nachwuchskräfte begrüßt, die ihre Ausbildung bzw. ihr Studium in der hamburgischen Verwaltung aufgenommen haben. 165 sind in der Verwaltung gestartet und 29 in der Justiz. Gleichzeitig beglückwünschte sie 80 Absolventen, die ihre Ausbildung bzw. ihr Studium erfolgreich beendet haben und von den Behörden und Ämtern übernommen wurden. Die Ausbildungsbesten wurden mit einer Urkunde und einem Buchgeschenk ausgezeichnet. Zu dem Ausbildungsfestakt waren als Gäste auch die Eltern und Angehörigen der Nachwuchskräfte eingeladen worden.

Hamburgs 2. Bürgermeisterin, Katharina Fegebank, begrüßte am 4. Oktober 274 Nachwuchskräfte. Foto: pm

In ihrer Ansprache betonte die Zweite Bürgermeisterin: „Eine moderne, offene Gesellschaft braucht einen klugen Staat. Einen Staat mit effektiven, flexiblen Strukturen und hoher fachlicher wie kommunikativer Kompetenz." Die Beschäftigten der hamburgischen Verwaltung würden inhaltlich und technisch genauso wie menschlich gefordert. Die Zusammenarbeit und Vernetzung von Ressorts, die Digitalisierung von Prozessen, die qualifizierte Einschätzung von Kundenanliegen, darunter auch von Menschen in Notlagen - all das gehöre zum Kerngeschäft. Bürgernähe, Serviceorientierung, zeitgemäße Kommunikation, schnelle und transparente Verfahren - all dies zeichne die Behörden schon heute aus.

Fegebank versicherte, dass die hamburgische Verwaltung eine fundierte, zukunftsfähige Ausbildung biete, gepaart mit einer langfristigen Beschäftigungsperspektive. Diese entfalte die Möglichkeit, Projekte und auch den eigenen Berufsweg kontinuierlich über einen langen Zeitraum entwickeln zu können. Zudem richte sich der Blick des öffentlichen Sektors auf das Gemeinwohl – und damit auf eine anspruchsvolle und sinnstiftende Aufgabe, für die sich die Nachwuchskräfte bewusst entschieden hätten.

Den Nachwuchskräften stellte die Zweite Bürgermeisterin in Aussicht, dass sie in ihrem Berufsleben mit einer breiten Aufgabenvielfalt in Berührung kommen würden: Ob Arbeitsmarktpolitik, Gesundheitsförderung, innere Sicherheit, Integration, soziale Sicherung, Sport- und Kulturförderung oder Umweltschutz, das Spektrum sei enorm groß. Es biete unterschiedlichste Arbeitsplätze in den Kundenbereichen der Bezirksämter oder in den Fachbehörden. Sie appellierte daran, diese Aufgabenvielfalt auch zu erleben und in der beruflichen Laufbahn regelmäßig die Möglichkeit eines Wechsels zu nutzen. Mobilität sei ein Teil der persönlichen Entwicklung und der individuellen Karriere.

Infos zur Geburt

■ **(mk) Neuwiedenthal.** Die Elterschule Süderelbe, Rehrstieg 60, bietet immer dienstags ab dem 1. November bis zum 13. Dezember von 18-20 Uhr einen Kurs für Frauen zur Vorbereitung auf die Geburt und danach mit Kind an. Der Kurs beinhaltet zwei Partnerabende. Die Kursgebühr für die Frau wird von der Krankenkasse übernommen. Die Partnergebühr beträgt 45 Euro. Anmeldungen werden persönlich, Tel. 7960072 oder per Mail (ElternschuleSuederelbe@harburg.hamburg.de) in der Elternschule entgegen genommen.

Auf in die Natur

■ **(mk) Fischbek.** Die Loki Schmidt Stiftung lädt alle Naturfans am 16. Oktober dazu ein, das Naturschutzgebiet Fischbeker Heide unter Leitung der Naturführerin Vera Vorreiter zu entdecken. Auf der circa zweistündigen Tour erfahren die Teilnehmer unter anderem, wie viel Kultur in der Natur steckt oder welche Pflanzen und Tiere dort besonders schützenswert sind. Treffpunkt ist das Naturschutz-Informationshaus Fischbeker Heide (Fischbeker Heideweg 43a,) um 14 Uhr. Die Kosten betragen 5 Euro für Erwachsene

DER STELLENMARKT

Stahlbau- und Schweißbetrieb sucht
selbstständigen techn. Zeichner + Statiker (m/w)
Kontakt: Tel. 040 31 97 66 04 oder
Mobil: 0178 434 91 39
E-Mail: vidobe@gmx.de

Langfristige Jobs in der Luftfahrtindustrie!
10 Lagerfachkräfte m/w
in HH - Süd per sofort gesucht!
aba Logistics GmbH - 040-20917-230
info-aviation@abalogistics.de

Containerpacker m/w
sofort gesucht.
Bei uns erhalten Sie eine Profi-Card!
mainplan Hamburg GmbH
Winsener Str. 64, 21077 Hamburg
Tel. 040-21 99 62 4-0
info@mainplan.de

pluss Personalmanagement
Care People
Chancen und Möglichkeiten als...
Fach- und Hilfskräfte Pflege m/w
Jetzt bewerben unter:
harburg@pluss.de
pluss Personalmanagement Buxtehude GmbH
Niederlassung Harburg, Telefon: 040 / 76 41 43-0

Langfristige Jobs in der Luftfahrtindustrie!
8 Kommissionierer m/w
in HH - Süd per sofort gesucht!
aba Logistics GmbH - 040-20917-230
info-aviation@abalogistics.de

Qualifizierungsmaßnahme für Rechtsanwaltsfachangestellte. Einstieg jederzeit möglich. Schulung in RVG, FamFG, FamGKG, Erkenntnis- und Zwangsvollstreckungsverfahren. Förderung über Bildungsgutschein möglich. Info unter: 040–614 651 o. 0173-614 06 49 bzw. www.refa-us.de
Bildungsträger G. Rußmeyer-Kruse

Langfristige Jobs in der Luftfahrtindustrie!
6 Staplerfahrer m/w
in Finkenwerder per sofort gesucht!
aba Logistics GmbH - 040-20917-230
info-aviation@abalogistics.de

Komissionierer m/w
für Hamburg-Billstedt per sofort gesucht!
Bei uns erhalten Sie eine Profi-Card!
mainplan Hamburg GmbH
Winsener Str. 64, 21077 Hamburg
Tel. 040-21 99 62 4-0
info@mainplan.de

Staplerfahrer m/w
per sofort gesucht.
Bei uns erhalten Sie eine Profi-Card!
mainplan Hamburg GmbH
Winsener Str. 64, 21077 Hamburg
Tel. 040-21 99 62 4-0
info@mainplan.de

LANDWIRTSCHAFTLICHER BUCHFÜHRUNGSVERBAND
Unternehmens- und Steuerberatung für Landwirte

Wir sind ein überregional tätiges Steuerberatungsunternehmen für Land- und Forstwirte mit 80 Bezirksstellen in Norddeutschland.

Die LBV-Bezirksstelle **Hamburg-Vierlande** sucht ab sofort eine/n

Steuerfachangestellte/n

Wir bieten Ihnen einen modernen Arbeitsplatz mit gutem Betriebsklima in einem engagierten Team, leistungsgerechte Vergütung und zielgerichtete Fortbildungen.

Ihre aussagefähige Bewerbung richten Sie bitte an:

Bezirksstelle **Hamburg-Vierlande**
Leitung
Kevin Stolz Steuerberater • **Kristina Walther** Steuerberaterin, M.Sc. agr.
Heinrich-Stubbe-Weg 6
21039 Hamburg
Tel. **040/723777-0**
Fax **040/723777-74**
www.lbv.de

FUNK-TAXI Harburg
Disponent/in
für Telefon-Zentrale gesucht!
Aushilfsbasis (spätere Festeinstellung möglich)
Schichtdienst, gute Deutsch- und PC-Kenntnisse erforderlich.
Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung an Funktaxi-Harburg,
Beckerberg 2, 21073 Hamburg, oder per E-Mail an info@funktaxi-harburg.de

ÄRZTLICHE KRANKENPFLEGE SÜDERELBE
Tag und Nacht, 24-Std. Tel. Bereitschaft an 365 Tagen im Jahr
ÄKS Ärztliche Krankenpflege Süderelbe
Wir suchen per sofort oder später engagierte m/w
exam. Pflegekräfte, Betreuungskräfte nach §87b (m/w), und Haushaltshilfen
mit FS Kl. B in Vollzeit, Teilzeit sowie auf 450-€-Basis für unseren ambulanten Pflegedienst
Ihre Vorteile:
☑ Wir zahlen pünktlich – jeden Monat – seit 25 Jahren!
☑ Wir zahlen mehr als viele andere!
☑ Wir bieten betriebliche Altersabsicherung – jedem!
☑ Wir bieten monatliche Fortbildung!
☑ Wir fördern berufsbegleitende Ausbildung mit Aufstiegschancen!
☑ Wir bezahlen alle Fahrzeiten zu den Patienten!
☑ Wir bieten Betriebsfahrzeuge auf hohem technischen Niveau!
Wollen Sie mit und bei uns arbeiten und Teil unseres freundlichen und solidarischen Teams werden?
Ihre Bewerbung senden Sie bitte z.Hd. Frau Krockhaus.
ÄKS Panny & Partner | Cuxhavener Straße 170 | 21147 Hamburg
Tel. 040/796 35 00 | Fax: 040/796 43 00 | info@pflegedienst-panny.de

Zur Kloster-Mühle
Wir brauchen Verstärkung!
Koch/Köchin
in Vollzeit, Beginn nach Vereinbarung. Kein Teildienst!
Übertarifliche Bezahlung; Möglichkeit der Fortbildung;
mit Erfahrung im Bankettbereich, à la carte.
Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung, gern auch per E-Mail:
Zur Kloster-Mühle
Kuhmühler Weg 7 | 27419 Groß Meckelsen | Tel. 0 42 82 / 59 41 90
www.hotel-kloster-muehle.de | info@kloster-muehle.de

Wir suchen
per sofort einen **Kfz-Mechaniker/Mechatroniker mit abgeschlossener Berufsausbildung**. Haben Sie Freude an der Reparatur von Fahrzeugen aller Typen, sind zuverlässig und beherrschen Ihren Beruf, dann sind Sie bei uns genau richtig!
ROCCO KFZ-REPARATUREN
Rocco Knuth Kfz-Technik
Winsener Str. 198, 21077 Hamburg
Tel. 040/769 80 940
Mob. 0172/516 73 65
Mail: rocco-kfz@t-online.de

Wir suchen

Gesucht werden **Personen** mit absoluter **Zuverlässigkeit** die auf der Suche nach einem **Taschengeldturbo** sind.
Die Zusteller **verteilen** unsere Lokalzeitung „Der neue RUF" an die Leser eines zugeteilten Zustellgebietes in **Wohnortnähe.** Ideal für **Jugendliche** ab 13 Jahren, aber auch für **Hausfrauen** und **Rentner.**
Der Neue RUF
Cuxhavener Str. 265b
21149 Hamburg
Tel. (040)70101715

Marc Lindtner - Haustechnik
Am Frankenberg 21 • 21077 Hamburg
marc Lindtner Haustechnik
Telefon 040 / 764 43 87
Telefax 040 / 763 20 41
•Meisterbetrieb•
Familienbetrieb sucht teamfähige/n, verantwortungsbewusste/n und erfahrene/n
Sanitär-/ Heizungsinstallateur/in
zu sofort für den Kundenbereich
mit allgemeinen, guten handwerklichen Fähigkeiten.
Schriftliche Bewerbung erbeten.

Pflege mit Sonne im Herzen
AMBULANTER PFLEGEDIENST LEBENSBAUM
Wir suchen per sofort
Pflegehelfer/-innen
mit und ohne Pflegeerfahrung, für unsere drei Niederlassungen, Führerschein-Klasse B zwingend erforderlich.
Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung. Diese senden Sie uns bitte ausschließlich per E-Mail an **Bewerbung@pflegedienst-lebensbaum.de**

Buxtehude	Bahnhofstraße 46	Tel.: 0 41 61 – 8 66 44 80
Hollenstedt	Bahnhofstraße 5	Tel.: 0 41 65 – 8 06 11
Neu Wulmstorf	Bahnhofstraße 29	Tel.: 0 40 – 70 10 85 85

WALDKLINIK JESTEBURG
ZENTRUM FÜR REHABILITATION
Die Waldklinik Jesteburg ist eine Fachklinik für Patienten mit neurologischen und orthopädischen Erkrankungen und Verletzungen. Angeboten wird das gesamte Spektrum der Rehabilitation von der neurologischen Frührehabilitation der Phase B über die weiterführenden Rehabilitationsformen der Phasen C und D bis zur teilstationären / ambulanten Rehabilitation in allen Therapiebereichen.
Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt
Alten- und Gesundheits- und Krankenpfleger/innen in Voll- oder Teilzeit
Sie haben Interesse an der therapeutisch - aktivierenden Arbeit mit Patienten verschiedener Schweregradstufen in einem multiprofessionellen, hochmotivierten Team sowie an Fortbildungsangeboten?
Dann richten Sie Ihre Bewerbung bitte an:
Waldklinik Jesteburg - Zentrum für Rehabilitation
z.Hd. Gudrun Wiegels / Hansjürgen Unteutsch
Kleckerwaldweg 145 - 21266 Jesteburg
Telefon: 0 41 83 - 79 91 33
pdl@waldklinik-jesteburg.de
www.waldklinik-jesteburg.de

DER KLEINANZEIGENMARKT

Ankauf

Kaufe alte Röhren Valvo AEG Telefunken Siemens usw. Röhrenprüfgeräte, Messgeräte, Lagerbestände. **Tel. 0179/ 226 06 75**

Ankauf von: Silberbesteck, 90er Auflage, Zinn, Perlenketten, Porzellan, Uhren, Schmuck und Münzen. **Tel. 0157/ 32 05 40 64**

Kaufe Altkleider aller Art und ganze Nachlässe. Ein Anruf genügt. Barzahlung.
Tel. 040/ 39 99 19 65

Kaufe Wohnmobile & Wohnwagen
03944-36 160
www.wm-aw.de FA

Perlen, Korallen und Granatschmuck, auch defekt.
Tel. 040/ 54 89 92 69

Bekanntschaften

Meine Annonce vom 7. November 2015! Schöner fremder Mann im dunklen Anzug, Aldi Hausbruch am 17. September **2015**. Unser intensiver Gefühls- und Augenkontakt an der Kasse - Sie sind für mich unvergessen. Falls Ihrerseits keine Resonanz erfolgt, ist für uns ein anderer Weg bestimmt und ich werde Sie loslassen. Für Ihre Zukunft wünsche ich Ihnen alles Gute. **Tel. 040/ 72 82 88 23**

Er Anfang 60 sucht verständnisvollen und liebevollen Ihn für spannende Momente.
Tel./SMS 0160/ 282 05 35

Sportlich gepfl. Harburger, 46 J., 183, sucht abenteuerlustige Frau für tolle Treffen & schöne Momente. **Tel. o. SMS 0157/ 70 21 48 62**

43/187/83 (m) suche absolut diskreten Spaß mit Mann. **SMS oder What's App: 0152/ 5719 06 93**

Erotik

Harb. 46 J., Rosi, verwöhnt Dich von A-Z, gerne FN, Hausb., Stader Str. 76 Lieth. 0174/ 163 48 67, www.stadtgelueste.de

Hausbesuche! Aufgeschlossene, vielseitige, extrem flexible, vollbusige Exotin, A-Z, deutschsprachig, **Tel. 0176/ 69 32 45 02**

Stader Str. 298, Sabrina eine Sünde wert, Vorderhaus, wieder in Harburg. **Tel. 0152/ 07 45 89 10**, www.stadtgelueste.de

Susi, span. Spezialistin, OW XXXL natur. Nimmt nicht nur ein Blatt v.d. Mund. Stader Str. 298, 2 eing unten. **Tel. 0176/ 69 31 33 43**

Marta, ganz neu in Harburg, Stader Str. 298, sexy Frau,
Tel. 0152/ 13 60 96 14

Thaimassage Meckelfeld, Glüsinger Straße 90, geöffnet von 9-22 Uhr, **Tel. 0151/ 10 30 49 01**

LIVIA, Tel. 0152/ 37 10 43 55, **enjoy.eu/livia**

Dolce Vita 0157/ 70 36 08 71, **enjoydate.eu/dolce.vita**

Gesundheit

Ich bin Heilerin und lege Hände auf im Jesus Christus Heilzentrum Jesteburg, **Tel. 0160/ 281 30 46**

Hobby

Orden und Urkunden gesucht, zahle Sammler-Höchstpreise für Uniformen, Dolche, Säbel, Helme, Militär-Fotoalben, Luftwaffenpokal, Ritterkreuz, EK I und EK II, U-Boot und Hilfskreuzerabzeichen. Alles aus der deutschen Militär und Zeitgeschichte von Marine-Luftwaffe-Heer. Biete für Deutsches Kreuz in Gold mit Urkunde bis € 1500,-, **Tel. 040/ 763 56 72**

Kfz-Zubehör

4 Winterreifen Semperit auf Felge, 185/ 70 R14 T, € 150,-.
Tel. 040/ 797 91 02

Kontaktanzeigen

Kostenlose Kontaktanzeigen in DER NEUE RUF

Kontaktanzeigen gratis aufgeben unter Tel. (01805) 00 62 69 (12 Cent/Min.)!

Und so erreichen Sie den gewünschten Inserenten: Kostenlose Kontaktanzeigen anrufen unter (0900) 33 83 88 83 und dann die Chiffré-Nummer angeben.(1,99 € /min. aus dem dt. Festnetz)

Sie werden sofort und anonym zu Ihrem Wunschpartner nach Hause durchgeschaltet.

Ein romantischer Widder, 68/179, schlank, NR/NT, sucht eine liebevolle, schlanke, zärtliche Sie bis 65 J. für eine intensive, dauerhafte Beziehung. Solltest du dich auf einer soliden Basis, nach Sinnlichkeit und Vertrautheit sehnen, dann freue ich mich auf deinen Anruf! Tägl. von 18:00 bis 22:00 **Telechiffre: 43004**

Vielseitig interessierte Frau, 56/163, sucht einen liebevollen Mann bis 62 J. Hirn, Niveau, Ehrlichkeit und Respekt sollten vorhanden sein. Du solltest auch die Lust verspüren. mit Esprit die Begegnung zu bereichern. Ich bin schon neugierig, aber nicht ungeduldig. Tägl. von 19:00 bis 21:00 **Telechiffre: 43005**

Charmanter, gepflegter Er, 68/179/NR, sucht naturverbundene, junggebliebene, schlanke Sie bis 65 J., für Urlaub, kl. Radtouren und alles, was zu zweit mehr Spaß macht, gern für den Rest des Lebens. Nur Mut! Ich freue mich auf deinen Anruf. Tägl. von 18:00 bis 23:59
Telechiffre: 42971

Ich bin so allein, bin 65 Jahre. Suche einen netten Partner mit dem ich Glück und Leid auch im Alter teilen möchte, sowie Lieben und Lachen. Du solltest zwischen 60 und 70 Jahre sein. NR/NT für die schönen Dinge des Lebens. Tägl. von 15:00 bis 19:00
Telechiffre: 42999

Michael, 52/187/85, Schütze, Naturfreund. Ich mag Wandern, gemütlich Einkehren, in der Sonne liegen, Interesse an Garten, sucht eine Frau, die blond ist, mit ordentlich Holz vor den Hütten, etwa 165 - 175 cm groß ist, humorvoll, zw. 40 und 50 J.. Tägl. von 19:00 bis 23:59 **Telechiffre: 42975**

Junggebliebener Er, 60, sucht ehrliche und treue Sie zwischen 45 und 60 Jahre, die es ehrlich meint. Du kannst, wenn Du willst auch in meinem Haus Fuß fassen, mein schöner Garten ist mir viel Wert. Ich freue mich auf Deinen Anruf. Tägl. von 16:00 bis 22:00
Telechiffre: 43002

Sie, 70/1,65, schlank, sportlich und natürlich, möchte Bekanntschaft mit einem Herrn bis 70 Jahren, Größe über 1,75, schließen. Tägl. von 16:00 bis 21:00
Telechiffre: 42969

Kontaktanzeigen

Hübsche, frauliche Sie, mit viel Liebe, Romantik, Zweisamkeit, Faible f. Natur, Tiere u. Blumen gesucht von gut auss., sportl. Lockenkopf (49/174/75), gerne a. m. Kind; Hobbys wie Reiten, Rad, Schwimmen, Wandern, Reisen, Musik, Tanzen wären toll! Tägl. von 19 bis 23 **Telechiffre: 43001**

Sehr zärtlicher, attraktiver, Rentner, 64/1,77/82, sucht sehr weibliche, üppige NRin zum Leben, Lieben, Lachen. Gern Ausländerin passenden Alters. Wenn Mailbox, bitte Tel.-Nr. hinterlassen. Rufe zurück! Tägl. von 19:00 bis 23:00 **Telechiffre: 43007**

Suche einen netten Partner für gemeinsame Stunden, bin 75 Jahre alt habe Interesse für Musik, Spaziergänge, Radfahren und Vieles mehr und ich würde mich über einen Anruf freuen. Tägl. von 12 bis 18 **Telechiffre: 42967**

54-jähriger Mann sucht eine nette Frau für gemeinsame Stunden und vielleicht auch mehr. Ich bin dunkelhaarig, reise gerne und gehe gern Essen. Bitte melde dich. Ich freue mich. Tägl. von 00:00 bis 23:59 **Telechiffre: 42974**

Romantische Skorpionfrau, 64 J./160, NR, liebt die Natur, Strand u. gemütliche Abende, sucht Ihn bis 66 J./180 NR, NT u. naturverbunden. Tägl. von 18:00 bis 22:00 **Telechiffre: 42995**

Ich, 53 J., suche Frau aus der Umgebung, zwischen Mitte 40 und Mitte 50, keine Discomaus sondern eine häusliche Frau, die auch den Garten liebt. Tägl. von 18:00 bis 23:00 **Telechiffre: 42966**

Sehr attraktive Sie, Ende 50, schlank, sucht: Erfülltsein, Freude, Seligkeit, Zufriedenheit für den Rest des Lebens - mit Dir? Tägl. von 18 bis 21 **Telechiffre: 42970**

Liebe Sie, 48/1,68, sucht lieben Ihn für alles, was Spaß macht. Er sollte mindestens 1,70 groß und um die 50 Jahre alt sein. Tägl. von 19 bis 22 **Telechiffre: 43000**

Junger Mann, 45,178 cm sucht eine lustige Lebenspartnerin für eine gemeinsame Radtour in die Zukunft. Tägl. von 20:00 bis 23:59 **Telechiffre: 42972**

Fernfahrer, 59/170/NR, und vielseitig interessiert, sucht nette schlanke Partnerin. Tägl. von 8 bis 20 **Telechiffre: 42955**

Musik

Klavier - erst mieten... bei Musik-Magunia, Musikfachgeschäft, Am Bahnhof in Stade. Tel. 04141/2828 **www.magunia.de**

Stellenangebote

Werden Sie Tester! Renommiertes Mystery Shopping Unternehmen sucht motivierte und zuverlässige Tester. Ideal als Nebenverdienst. Weitere Informationen und Registrierung unter www.skopos-next.de/testerbereich.html

Stellenangebote

Dominos Pizza in Neugraben sucht ab sofort Fahrer und Mitarbeiter im Innendienst für vormittags und abends. Bei Interesse bitte melden unter **76 11 41 19** oder im Laden Cuxhavener Str. 401.

Wir zahlen mehr als unsere Marktbegleiter! Per Sofort suchen wir Lager- und Produktionshelfer m/w. **Ihr be4work Team HH,** hamburg@be4work.com,
Tel. 040/ 23 85 58 40

Wer macht Wegereinigung und Unkraut zupfen in Neugraben? 1x pro Woche, leichte Arbeit, gute Bezahlung. **Tel. 0152/ 54 03 79 17**

Haushaltshilfe, 1x wöchentlich in Fischbek gesucht.
Tel. 040/ 976 65 62 nach 18 Uhr.

Stellengesuche

Erfahrener Bauarbeiter, Malern, Tapezieren, Laminat, Fliesen, Rigips, **Tel. 0152/ 14 81 45 91 od. 040/ 88 21 91 82**

Bäume fällen & kappen Heckenschnitt und Gartenpflege. **Tel. 700 73 67 oder 0152/ 29 19 56 24**

Spiele

Hamburgs größter Minecraft-Server! Eine große Community mit nationalen und internationalen Spielern erwartet euch auf unserem City-, Freebuild- und Battle-Server. Join and have fun!!!
www.Hamburger-Miner.de

Tiermarkt

BSG HH e.V. Leinenbefreiung, Hundeführers., Schnellkurse innerhalb 1 Woche mit Prüfung. **Tel. 0160/ 214 34 35, www.bsgev.de**

Unterricht

Neuer Kursbeginn
www.heilpraktikerschule-fuer-psychotherapie.de
Cornelia Natterer, Wingst
Telefon (0 47 78) 76 81

Nachhilfe in Mathe, Chemie, Physik, Deutsch, Englisch, Französisch, Spanisch. Auch bei Ihnen zu Hause. **Tel. 0176/ 23 93 04 62**

Akkordeon- u. Bandoneon-Unterricht für Kinder u. Erwachsene bei Diplommusiklehrerin in Neugraben. **Tel. 0151/ 419 438 50**

LEHRERIN sehr erfahren, gibt prof. Nachhilfe in Mathe, Deutsch, Englisch auch Prüfungsvorbereitung, ab 10€/Std. Tel. **796 124 31**

50 Jahre Musikschule Hector, musikal. Früherziehung ab 3 J., neue Kurse, Akkordeon, Klavier & Keyboard, **Tel. 040/ 701 91 23**

Klavier? Neuring! **Tel. 701 66 77**

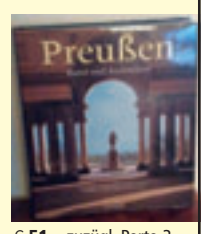
Verkauf

Mini Fahrrad VB € 150,-, Größe 20. **Moderne Autos** 1:18 mit Beleuchtung € 25,-/ Stück
Tel. 0173/ 718 45 91

Verkauf

Preußen
Kunst und Architektur

Herausgegeben von Gert Streidt und Peter Feierabend. Fotografien von Klaus Frahm und Hagen Immel. 520 Seiten mit Sammlerunterlagen, sehr gut erhalten.



€ **51,–** zuzügl. Porto 3,–

Tel. 040 / 70 10 17 28 od. 040 / 702 54 46

Mod. Ledercouchgarnitur 2 + 3-Sitzer, weiß, sehr gut erhalten, o. Flecken u. Kratzer, hochwertig, VB € 1.450,-, **Tel. 0162/ 624 21 00**

Verschiedenes

Zauberer oder Clown Elmutio

Vom Kindergeburtstag bis Dorffest, Hochzeit etc. mit Leierkasten + Geige.
Tel. 04181 / 8573
www.Elmutio.de

Neu Wulmstorf, Flohmarkt, jeden Samstag, ab 01.10.2016 Fritz-Reuter-Straße 30.
Tel. 040 / 701 39 50

Suche Campingwohnwagen groß od. klein, Barzahlung.
Tel. 040 / 79 14 04 40 auch am Wochenende

Rumänische Hellseherin, Kartenlegen, Kristallkugel, Pendel.
Tel. 040/ 85 40 15 53 oder Handy 0174/ 572 18 89

Hausflohmarkt, Möbel und Hausrat von A-Z, 9. Oktober, 10-17 Uhr, **Wischenwinkel 4, 21147 HH**

Klavierstimmung in Harburg.
Tel. 040/ 37 42 92 33

Zu verschenken

Einwegpaletten an den Selbstabholer zu verschenken. Tel. ab Montag 9 Uhr, **040/ 70 10 17 11**

6. Stadtteilforum

■ **(mk) Neugraben.** Am 10. Oktober findet von 19 bis 21 Uhr in der Michaeliskirche das 6. Stadtteilforum „Süderelbe im Gespräch“ statt. Das Motto des Abends lautet „1 Jahr Integrationsarbeit – Was ist jetzt ‚dran‘ in Süderelbe?“. Die Moderation haben Petra Barz und Meike Bergmann von dock-europe inne.

Professioneller Telefonservice

der neue RUF
Die Lokalzeitung zum Wochenende in Hamburgs Süden

Herausgeber:
Bobeck Medienmanagement GmbH
Cuxhavener Straße 265 b
21149 Hamburg
Tel. 040 / 70 10 17-0, Fax 702 50 14
www.neuerruf.de · info@neuerruf.de

Verlegerin und verantwortlich für den Gesamtinhalt:
Hannelore Bobeck-Niculescu

Verlagsleitung:
Jens Kalkowski

Geschäftsführung: Hannelore Bobeck-Niculescu, Peter Bobeck-Niculescu

Anzeigenleitung: Jens Kalkowski

Anzeigen: Katrin Jantzen, Dieter Niedzolka, Katrin Mastyga, Uwe Sakowski, Carmen Steinert; E-Mail: anzeigen@neuerruf.de

Redaktionsleitung: Peter Müntz

Redaktion: Gerhard Demitz, Matthias Koltermann, Andrea Ubben; redaktion@neuerruf.de

Satz:
Bobeck Medienmanagement GmbH, Cuxhavener Straße 265 b, 21149 Hamburg
technik@bobeckmedien.de

Druck:
A. Beig Druckerei und Verlag GmbH & Co, Damm 9 – 15, 25421 Pinneberg

Vertrieb:
Julia Usatenko, Tel. 70 10 17-27
vertrieb@neuerruf.de

Auflagen:

Teilauflage Süderelbe:	38.000
Teilauflage Harburg:	51.000
Teilauflage Wilhelmsburg:	23.500
Gesamtauflage:	112.500

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder und müssen nicht mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen. Anzeigenentwürfe des Verlages sind urheberrechtlich geschützt. Übernahme, auch fotomechanisch, nur nach vorheriger Absprache und gegen Gebühr.

Geprüfte Auflage
Auflage und Vertrieb wurden geprüft von Wirtschaftsberater Diplom-Kaufmann Hansgeorg André Hamburg
Ehrenbergstraße 39

KLEINANZEIGEN-COUPON

Alle privaten Kleinanzeigen
Aktionspreis
4 Zeilen für nur 7,– Euro
je angefangene weitere 4 Zeilen zusätzlich

Auch im Internet: www.neuerruf.de

Geben Sie Ihre Kleinanzeige ganz bequem über unsere Kleinanzeigen-Annahme im Internet auf: www.neuerruf.de • Anzeigen online aufgeben

Rubrik: _____
(Lassen Sie nach jedem Wort und Satzzeichen ein Kästchen frei)

Bitte veröffentlichen Sie meine private Kleinanzeige in Ihrer nächsten Ausgabe. Bei Aufgabe zahlbar. Bei Chiffre-Anzeigen wird eine Extra-Gebühr (bei Zusendung EURO 4,10, bei Abholung EURO 3,00) erhoben. **Erotik- und Bekanntschaftsanzeigen nur gegen Vorkasse!**

Name _____

Adresse _____

Konto-Nr.: _____ **BLZ** _____

Bankinstitut: _____

Unterschrift _____

○ Ich erteile eine einmalige SEPA-Lastschrift (Einzugsermächtigung)

○ Ich lege der Bestellung den Betrag in bar bei

Bitte ausschneiden und einsenden an: Der Neue Ruf, Postfach 92 02 52, 21132 Hamburg

ELBE+ leistet substanziellen Beitrag

Kartenbasiertes Online-Portal konzipiert

■ **(mk) Hamburg.** Der Landesbetrieb Geoinformation und Vermessung hat gemeinsam mit sechs Leitungsbetreibern ein kartenbasiertes Online-Portal konzeptioniert, in dem Bauunternehmen, Planungsbüros und Architekten nach einer Registrierung kostenlos Leitungsanfragen erstellen können. Damit kann über ein einziges System geprüft werden, ob sich dort, wo gebaut werden soll, Leitungen befinden.

Dr. Dorothee Stapelfeldt, Senatorin für Stadtentwicklung und Wohnen: „ELBE+ leistet einen substanziellen Beitrag zum Aufbau der digitalen Stadt Hamburg. Foto: ein

der digitalen Stadt Hamburg. Die enge Kooperation der Verwaltung mit Bau- und Leitungsunternehmen schafft hier neue Möglichkeiten, sowohl die Infrastruktur in Hamburg sicherer zu machen, als auch über neue digitale Wege Auskunfts- und Genehmigungsprozesse in der Verwaltung zu verbessern und zu beschleunigen."

Im Untergrund der Hansestadt sind Leitungen von mehreren Dutzend Leitungsbetreibern zu finden und bei jeder Baumaßnahme besteht die Gefahr, dass Leitungen beschädigt werden. Leitungsanfragen schicken Baustellenbetreiber bislang per Email an jeden einzelnen Leitungsbetreiber. Auf Seiten der Leitungsbetreiber führen die nicht immer klar strukturierten Anfragen zu erhöhtem Aufwand und zu längeren Bearbeitungszeiten, da z.B. Ortsangaben zu unpräzise sind.

Der Landesbetrieb Geoinformation und Vermessung – der unter der Aufsicht der Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen steht – hat gemeinsam mit sechs Leitungsbetreibern (Stromnetz Hamburg, Hamburg Netz, Hamburg Wasser, Vattenfall Fernwärme, Dataport und Colt Technology) das Online-Portal ELBE+ (Elektronischen Bearbeitung von Leitungsanfragen) konzeptioniert, das vom IT-Dienstleister Dataport umgesetzt wurde.

ELBE+ ist nun das zentrale Portal für Leitungsanfragen in Hamburg. Hier können anfragende Firmen wie Bauunternehmen, Planungsbüros und Architekten nach einer Registrierung kostenlos Leitungsanfragen erstellen. Besonders hilfreich sind dabei die amtlichen Karten, wahlweise auch Luftbilder, in der die Flächen für die Leitungsanfragen direkt gezeichnet werden. Auch andere Informationen z.B. zu Schutzgebieten und bestehenden Baustellen können unterstützend für die Leitungsanfrage eingeblendet werden.

Zu den sechs beim Start verfügbaren Leitungsbetreibern konnten bislang 14 weitere Unternehmen an ELBE+ angeschlossen werden. Nach und nach sollen weitere Leitungsbetreiber hinzukommen. Außerdem ist geplant, andere Verwaltungsverfahren mit ELBE+ zu koppeln, um beispielsweise Genehmigungsprozesse zu optimieren.

Tod, Sterben und Trauer

Veranstaltung zum Welthospiztag in Hamburg

■ **(mk) Hamburg.** Tod, Sterben und Trauer sind Themen, die uns alle angehen, aber nach wie vor oft tabuisiert werden. Der Welthospiztag möchte auf diese Themen aufmerksam machen und dabei helfen, sie in das gesellschaftliche Bewusstsein zu rücken. Anlässlich des Gedenk- und Aktionstages gibt es am Sonnabend, 8. Oktober, ein buntes Programm auf dem Hamburger Rathausmarkt. Die zentrale Veranstaltung zum Auftakt der anschließenden Hospizwoche wird um 11 Uhr mit einem Grußwort von Gesundheitsstaatsrätin Elke Badde offiziell eröffnet.

Die zahlreichen Hospiz- und Palliativeinrichtungen nutzen die Hamburger Hospizwoche, um in über 60 Veranstaltungen auf die Situation der schwerstkranken und sterbenden Menschen und ihrer Angehörigen aufmerksam zu machen. Sie findet in diesem Jahr zum zehnten Mal statt, wird vom LandesVerband Hospiz und Palliativarbeit Hamburg e.V. getragen und als Kooperation aller Mitgliedseinrichtungen organisiert. Schirmherr ist Hamburgs Erster Bürgermeister Olaf Scholz. Das Programm ist im Internet unter http://www.welthospiztag-hamburg.de/ abrufbar.

„Die Hamburger Hospizwoche bietet eine gute Gelegenheit, sich den sensiblen Themen Sterben, Tod und Trauer zu nähern und darüber zu informieren", so Gesundheitssenatorin Cornelia Prüfer-Storcks. „Es gibt in der Stadt zahlreiche Angebote und Einrichtungen, die helfen und Menschen am Ende ihres Lebens würdevoll begleiten. Diese Angebote wollen wir weiter ausbauen. Doch auch die beste Infrastruktur kann ohne persönliches Engagement ihren Sinn und Zweck nicht erfüllen. Mein Dank gilt deshalb besonders auch den rund 1.000 ehrenamtlich Tätigen in der Hamburger Hospiz- und Palliativarbeit."

In Hamburg gibt es derzeit neun Palliativeinheiten an Krankenhäusern sowie sechs stationäre Hospize für Erwachsene, ein stationäres und ein teilstationäres Kinder- und Jugendhospiz. Ein weiteres Erwachsenenhospiz ist zudem im Bau. Ein Netzwerk aus rund 1.000 ausgebildeten ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern begleitet Betroffene und ihre Familien in den letzten Lebenswochen. Zur Versorgung von Menschen, die trotz schwerster Krankheit ihre letzte Lebensphase zuhause verbringen wollen, stehen neun so genannte Palliative-Care-Teams mit Ärzten und Pflegefachkräften zur Verfügung.

Weitere Informationen zu den Angeboten der Hospiz- und Palliativversorgung erhalten Interessierte bei den neun Hamburger Pflegestützpunkten. Einen Überblick über die Einrichtungen der Hospiz- und Palliativarbeit sowie weitere Informationen zu diesem Thema bieten auch der Hospizführer Hamburg (Download unter http://www.hamburg.de/pflege/) sowie die Gesundheitsbehörde unter http://www.hamburg.de/hospizarbeit-sterbebegleitung/.

FAMILIENANZEIGEN

Der Tod kann auch freundlich kommen,
zu den Menschen, die alt sind,
deren Hand nicht mehr festhalten will,
deren Augen müde wurden,
deren Stimme nur noch sagt:
Es ist genug, das Leben war schön.

Käthe Mewes

geb. Löwegrün

* 16. Oktober 1918 † 22. September 2016

Liebe Mama,
du bist nicht mehr da
Hans-Adolf und Christina
Jakob und Christel
Willi und Christel
Gerhard und Marianne
Enkel und Urenkel

Hamburg-Neugraben

Urnentrauerfeier mit anschließender Beisetzung am Dienstag, dem 11. Oktober 2016, um 14.00 Uhr in der Kapelle des Heidefriedhofes Neugraben, Falkenbergsweg 155.

Anstatt Blumen bitten wir im Sinne von Käthe um eine Spende für ihre geliebte Heimat an den „Verein zur Förderung und Erhaltung der St.-Gertrud-Kirche Altenwerder e.V." bei der Hamburger Sparkasse, Konto DE86 2005 0550 1087 2121 20 oder an den „FTSV Altenwerder", Konto DE20 2075 0000 0090 5407 90 bei der Sparkasse Harburg-Buxtehude. Verwendungszweck: „Käthe Mewes".

Roland Breiholdt

† 29. August 2016

DANKE

sagen wir allen, für die tröstenden Worte gesprochen oder geschrieben, den Händedruck oder die stille Umarmung wenn die Worte fehlten, die schönen Blumen, Zuwendungen zugunsten des Harburger Hospizes und für alle Zeichen der Verbundenheit sowie die Unterstützung beim Abschied von meinem lieben Mann.

Besonders danken wir Herrn Kautzsch für die tröstenden Worte, sowie allen Mitarbeitern der Firma Wallner für die liebevolle Begleitung.

Sigrun Breiholdt und Familie

Hamburg-Neugraben, im Oktober 2016

5 Mann auf des Totenmannes Kiste,
Jo hoho und ne Buddel voll Rum!

Peter (Petz) Berger

* 20.08.1955 † 26.09.2016

Wir lieben und vermissen ihn unbeschreiblich
Uta, Målin, Alan, David und Tinus

Die Trauerfeier findet am 12. Oktober 2016 um 11.00 Uhr in der Kapelle des Heidefriedhofs Neugraben statt.

Wir bitten, auf Blumen und Kränze zu verzichten.

Die Urnenbeisetzung findet zu einem späteren Zeitpunkt im engsten Familienkreis statt.

Obwohl wir Dir die Ruhe gönnen,
ist voller Trauer unser Herz.
Dich leiden sehen und nicht helfen können,
das war für uns der größte Schmerz.

Nach langer, schwerer Krankheit ist unsere liebe Mutter, Schwiegermutter und Oma

Gisela Mecklenburg

geb. Oelkers

* 3. März 1929 † 28. September 2016

für immer eingeschlafen.

In Liebe und Dankbarkeit
Bärbel und Walter
Bernd und Sandra mit Laura
Torben und Christine
sowie Sven und Jörn mit Familien

Hamburg-Neugraben

Urnentrauerfeier mit anschließender Beisetzung am Freitag, dem 14. Oktober 2016, um 14.00 Uhr in der Kapelle des Heidefriedhofes Neugraben, Falkenbergsweg 155.

Anstelle von freundlich zugedachter Blumen und Kränzen bitten wir um eine Spende für die „Alzheimer Gesellschaft Hamburg e.V.", bei der Hamburger Sparkasse, Spendenkonto: IBAN DE03 2005 0550 1234 1226 36. Verwendungszweck: „Gisela Mecklenburg".

Regine Stielecke

† 15. September 2016

Für die liebevollen Beweise der Anteilnahme an dem schmerzlichen Verlust, der uns betroffen hat, sagen wir hierdurch herzlichen Dank.

Claudia und Sylvain
mit Sören, Saskia und Pascal
Bodo und Maren
mit Zoe

Neu Wulmstorf, im Oktober 2016

Helmut Tiedemann

† 6. September 2016

In den schweren Stunden des Abschieds haben wir viel Zuneigung und überwältigende Anteilnahme erfahren. Auch wenn wir die Endgültigkeit noch nicht begreifen, danken wir für die Umarmungen, wenn die Worte fehlten, für die vielen Briefe, die Blumen und für die großzügigen Gaben für die spätere Grabpflege.

Besonders danken wir Pastorin Bettina von Thun und Björn Riggert vom Beerdigungsinstitut Wallner für die liebevolle Betreuung.

Im Namen der Familie
Ute Tiedemann

Ich setzte meinen Fuß
in die Luft, und sie trug.
(Hilde Domin)

Antje Zetzsche

geb. Meier

* 06.06.1936 † 03.10.2016

Unsere liebe Freundin Antje
ist sanft entschlafen.
Danke für Deine grenzenlose Freundschaft,
die uns trug.

Gesine und Rüdiger Horn
auch im Namen Deiner Familie
und Deiner Freunde

Anzeigenberatung
☎ (040) 70 10 17-0 | info@neuerruf.de

Filzkurs

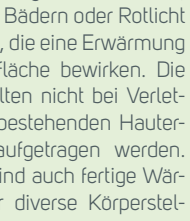
■ **(mk) Harburg.** Am 11. Oktober findet ab 19.30 Uhr ein Filzkurs im Feuervogel – Bürgerzentrum Phoenix, Maretstraße 50, statt. Zeit und Platz zum fantasievollen Gestalten und Ausprobieren bietet die Künstlerin Simone Morell. Die Kosten betragen 2 Euro zzg. Materialkosten. Eine Anmeldung ist dringend erforderlich, persönlich während der Sprechzeiten (dienstags und donnerstags 9 bis 11.30 Uhr), unter Tel.040 7637931 oder per E-Mail an Elternschule-Harburg@Harburg.Hamburg.de.

Harburg im 3. Reich

■ **(mk) Harburg.** Harburg hat eine eigene Geschichte als preußische Stadt und als Hamburger Stadtteil.Harburg hatte eine eigene jüdische Gemeinde, eine eigne Presse und kritische, politisch engagierte Arbeiter. Gästeführer Burkhard Kleinke informiert am 15. Oktober bei einem Rundgang über historische Orte wie die jüdische Synagoge, das Harburger Theater und den jüdischen Friedhof. Treffpunkt ist am Rathaus Harburg um 13 Uhr. Die Kosten betragen 10 Euro. Anmeldungen unter Tel. 040 7533612.

ANZEIGE

damian apotheke am sand



Schmerztherapie mit Wärme und Kälte

Die Anwendung von Wärme oder Kälte zur Schmerzlinderung ist seit der Antike bekannt und gehört auch heutzutage noch zu den wichtigsten Hausmitteln. So legt man eine Wärmflasche auf einen schmerzenden Bauch oder hält einen verbrannten Finger unter kühlendes Wasser.
Die Wirkung lässt sich folgendermaßen erklären: Unser Organismus hat eine Grundtemperatur von etwa 37 Grad Celsius, die er möglichst konstant halten muss. Bei höheren oder niedrigeren Temperaturen arbeiten die Organe im Extremfall nicht mehr und die Stoffwechselvorgänge werden gestört. Der Körper reagiert auf Kälte- oder Wärmereize immer mit einer Gegenregulation, die vor allem über die Haut gesteuert wird. Die vielen kleinen Blutgefäße der Haut ziehen sich bei Kälte zusammen, die Hautdurchblutung nimmt ab und der Körper gibt weniger Wärme nach außen ab. Umgekehrt erweitern sich die Gefäße bei warmen Umgebungstemperaturen oder bei Fieber. Der Körper schwitzt, gibt also Wärme nach außen ab. Der Schweiß verdunstet auf der Haut, was zu einem zusätzlichen Kühleffekt führt. Der Körper reagiert auf die verschiedenen Reize zumeist mit einer Entzündungsreaktion. Zu den häufigsten Auslösern gehören äußere Reize wie Prellungen, Verstauchungen und Verbrennungen, bei denen Gewebe zerstört wird. Es kommt an der Stelle zu Rötung, Schwellung, Schmerzen, Übererwärmung und Bewegungseinschränkung. So kann etwa eine sofortige Kühlung mit Wasser nach einer Prellung oder Verbrennung den beginnenden Entzündungsprozess aufhalten und deutlich zur Schmerzreduktion beitragen. In der Sportmedizin werden gerne auch Kältesprays angewendet, allerdings muss auf eine sorgfältige Anwendung geachtet werden. Für die Hausapotheke sind Gel-Kompressen, die man für den Notfall im Kühlschrank lagert oder bei Bedarf aktiviert, sehr empfehlenswert. Auch bei chronisch-entzündlichen Erkrankungen der Gelenke und Wirbelsäule hat sich die Kältetherapie bewährt.
Häufiger allerdings wird in der Apotheke die Wärmetherapie nachgefragt, wenn es um degenerative Gelenkerkrankungen und Rückenschmerzen geht. Neben der klassischen Anwendung von Heizkissen, Wärmflasche, Bädern oder Rotlicht gibt es Salben, die eine Erwärmung der Hautoberfläche bewirken. Die Wirkstoffe sollten nicht bei Verletzungen oder bestehenden Hauterkrankungen aufgetragen werden. Sehr beliebt sind auch fertige Wärmepflaster für diverse Körperstellen, die nach dem Aufkleben eine langanhaltende und tiefgehende Wärme verbreiten. Bei uns finden Sie ein breites Sortiment an Produkten zur Kühlung oder zur Wärmetherapie. Wir beraten Sie dazu gerne ausführlicher.

Damian Apotheke am Sand
Dr. Barbara Schuler e.K.
Sand 35
21073 Hamburg

Telefon 040 / 777 929
Telefax 040 / 767 54 245
info@damian-apotheke.de
www.damian-apotheke.de

Für das wirklich Wichtige im Leben.
Gesund ist bunt APOTHEKE

Essen ist fertig! Ernährung früher und heute

Freilichtmuseum: Seniorengerechte Führung

■ **(pm) Ehestorf.** Wie wurden Lebensmittel früher im Gegensatz zu heute produziert? Wie haben sich unsere Ernährungsgewohnheiten geändert? Und wie wirkt sich die veränderte Ernährung auf unsere Gesundheit, die Umwelt und Tiere aus? Diese und weitere Fragen beantwortet das Freilichtmuseum am Kiekeberg am Freitag, 7. Oktober, in einer Führung. Der Museumstreff beginnt um 13.30 Uhr und dauert etwa eine Stunde. Die Teilnehmer treffen sich im Eingangsgebäude.
Beim Museumstreff im Oktober lernen die Besucher Wissenswertes über die Entwicklungen in der Ernährungsindustrie. Sie entdecken verschiedene Formen des Lebensmittelhandels, vom Tante Emma-Laden bis zum Einkaufsparadies, erfahren, welche Rolle Zucker in der Ernährung spielt oder welche Auswirkungen der Fleischkonsum auf die Tierhaltung hat. Als besonderer Höhepunkt führt die Kuratorin durch die neue Ausstellung „Zu viel des Guten! Was ist unser Essen wert?“. Viele der Lebensmittel landen heute im Müll statt auf dem Teller.
Diese Museumstreff-Rundgänge eignen sich besonders für ältere Menschen. Auf mobil eingeschränkte Besucher wird speziell geachtet. Zwischendurch gibt es immer wieder die Möglichkeit, sich hinzusetzen, auszuruhen und den Blick auf historische Landmaschinen und Traktoren zu genießen. Die nächste Führung unter dem Motto „Kindheit in den 50ern“ findet am 4. November statt. Dann erfahren die Besucher Wissenswertes über Spielen und Spielzeug in der Nachkriegszeit. Weitere Informationen zu den einzelnen Führungen finden Interessierte auch unter www.kiekeberg-museum.de/senioren.
Die Kosten betragen 4 Euro zuzüglich des Museumseintritts von 9 Euro. Mitglieder des Fördervereins haben freien Eintritt ins Museum. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Beim Museumstreff im Agrarium erfahren die Besucher alles über Ernährung früher und heute. Foto: FLMK

SPD-Laternenumzug

Veranstaltung findet am 28. Oktober statt

■ **(mk) Neugraben.** Am 28. Oktober sollen in Neugraben-Fischbek wieder die Laternen leuchten. An diesem Tag veranstaltet die SPD Neugraben-Fischbek ihren diesjährigen Laternenumzug für kleine und große Kinder durch Teile von Neugraben-Fischbek. Für die musikalische Begleitung konnte erfreulicherweise in diesem Jahr wieder ein Spielmannszug gewonnen werden.
Treffpunkt ist ab 18.45 Uhr auf dem Marktplatz in Neugraben-Fischbek –gegenüber dem ehemaligen Ortsamt (jetzt Kundenzentrum) und der Bücherhalle. Der Umzug wird gegen 19 Uhr beginnen. Die SPD Neugraben-Fischbek bittet darum eigene Laternen mitzubringen.
Für gutes Wetter sorgen hoffentlich ein paar gute Geister. Für eine kleine Stärkung nach dem Umzug sorgt die SPD Neugraben-Fischbek.

Änderung der Baustufenpläne

Infoveranstaltung am 10. Oktober

■ **(mk) Harburg.** In Hamburg sollen in den Baustufenplänen die bestehenden „besonders geschützten Wohngebiete“ zukünftig in „reine Wohngebiete“ geändert werden. Hierzu findet im Bezirk Harburg am 10. Oktober eine öffentliche Plandiskussionen statt, in denen die Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen über die Änderung der Baustufenpläne informiert und Bürger die Gelegenheit zu Fragen, Anregungen und Kritik haben.
Über die Änderung des Baustufenplans in Heimfeld im Bezirk Harburg informiert die Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen am 10. Oktober ab 19.30 Uhr im Sozialen Dienstleistungszentrum (SDZ, Harburger Rathausforum 1, 21073 Hamburg). Bereits eine halbe Stunde früher können Interessierte die Planungsunterlagen einsehen und mit Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Behörde sprechen.
In Hamburg sollen die über 60 Jahre alten Baustufenpläne in der Bauleitplanung modernisiert werden. Die betroffenen Gebiete genießen als „reine Wohngebiete“ in Zukunft den höchsten Schutz, den das aktuelle Baurecht vorsieht. Allgemein zulässig bleiben damit ausschließlich Wohngebäude und Kindertagesstätten für die Bewohnerinnen und Bewohner des Gebiets.
Neu ist, dass zukünftig in Ausnahmefällen das zulässig ist, was Quartiere lebenswert macht: Läden und Geschäfte, in denen die Bewohnerinnen und Bewohner für ihren täglichen Bedarf einkaufen können sowie beispielsweise auch soziale, kulturelle und kirchliche Einrichtungen. Die „besonders geschützten Wohngebiete“ nach der Baupolizeiverordnung von 1938 sind größtenteils bereits um 1950 entstanden. Die in der Baupolizeiverordnung verwendeten veralteten Begrifflichkeiten führten zu großen rechtlichen Unsicherheiten. In diesen „besonders geschützten Wohngebieten“ kann daher nicht einmal der Bäcker an der Ecke ohne weiteres genehmigt werden, da nur eine reine Wohnnutzung vorgesehen ist.

Veranstaltung kaum besucht

SPD-Politikerin zeigte sich enttäuscht

■ **(mk) Süderelbe.** Am 26. September wurde „Sport mit Handicap“ zum Thema gemacht. Auch für Personen mit Handicap sei Sport eine Möglichkeit, aktiv am Vereinsleben teilzunehmen. Welche Angebote gibt es im Bezirk Harburg und wie können Vereine motiviert und unterstützt werden, Sportangebote für Menschen mit Handicap anzubieten, fragte die Hausbrucher SPD-Bezirksabgeordnete Beate Pohlmann im Vorfeld einer Veranstaltung. Dazu wurden mehr als 70 Vereine zu einem Gesprächsforum in das Vereinshaus des FC Süderelbe eingeladen.
„Wir hatten ein echtes Expertenteam für unsere Podiumsdiskussion gewinnen können“, freute sich Pohlmann. Sie hatte den Harburger Dezernenten für Soziales, Jugend und Gesundheit, Holger Stuhlmann, den SPD-Bürgerschaftsabgeordneten Sören Schumacher und den Geschäftsführer der HNT, Mark Schütter, an einen Tisch gebracht.
Welche Angebote gibt es, welche nicht und warum? Und was ist eigentlich ein Handicap? Zu diesen Fragen war mit Thomas Fromm, dem Vorsitzenden des Behinderten- und Rehabilitations-Sportverband Hamburg, ein weiterer Experte als Referent geladen.
Fromm erwähnt zum Schluss lobend, dass der Bezirk Harburg in seinem Angebot für Reha- und Behindertensport eine Menge anzubieten habe, bemerkte jedoch auch kritisch an: „Ganz besonders groß ist die Nachfrage in den Reha-Wasserzeiten. Hier gibt es bei Bäderland leider im Bezirk Harburg viel zu wenig Zeiten“.
Auch werde oft übersehen, wie viele Bürger im Bezirk leben, die keine sichtbare Behinderung tragen und doch ein Handicap hätten, so Fromm. Die Beiträge der Experten wären informativ, aber mehr als enttäuschend sei die geringe Resonanz der Vereinsvertreter gewesen. Sie wäre in der Vergangenheit häufig und gerade von Vereinen auf dieses Thema angesprochen worden – und dann würden sich nur ein paar Zuhörer im Saal verlieren, kritisierte Pohlmann.

Die SPD-Bezirksabgeordnete Beate Pohlmann zeigte sich über die geringe Resonanz enttäuscht. Foto:ein

Albert Hammond in der Fabrik

Hit-Legende tritt am 13. November auf

■ **(mk) Hamburg.** Weltbekannte Pop-Songs stehen im Zentrum von Albert Hammonds bevorstehender Deutschland-Tour. Ab dem 20. Oktober lädt der britische Sänger/Songwriter, der am 8. November seine neue CD „Albert Hammond in Symphony“ veröffentlicht, zu stimmungsvollen Konzerten. Für ein abwechslungsreiches Programm ist gesorgt: Neben eigenen Chartbreakern wie „It Never Rains In Southern California“, „Down By The River“ oder „The Free Electric Band“ zählen weitere Erfolgskompositionen aus der Feder des Top10-Dauergastes zum Repertoire, die durch Künstlerkollegen zu Welthits wurden: Neben Whitney Houston („One Moment In Time”) und Tina Turner („I Don’t Wanna Lose You”) vertrauten auch The Hollies („The Air That I Breathe”), Diana Ross („When You Tell Me That You Love Me“) oder Joe Cocker („Don´t You Love Me Anymore“) auf das Songwriting-Talent des 72-jährigen Hitfabrikanten. Nach jahrzehntelanger Erfolgsarbeit im Hintergrund und Tonträgerverkäufen im dreistelligen Millionenbereich feiert dieser in der jüngeren Vergangenheit sein eigenes Künstler-Comeback. Binnen zwei Stunden bringt der Vater von „The Strokes“-Gitarrist Albert Hammond Junior nun unter anderem jene von Folk-, Pop-, Rock-, Country- und R’n’B- Elementen durchdrungenen Welthits auf die Bühne. Zu Ticketpreisen von 40 bis 70 Euro (inkl. Gebühren) sind die Hits des in Gibraltar aufgewachsenen Londoners im Herbst live zu erleben. Getreu dem von Albert Hammond verfassten und von der US-Rockband Starship zum Hit veredelten „Nothing´s Gonna Stop Us Now“, schrieb die ‚Stuttgarter Zeitung’ im Anschluss an sein Konzert in Ludwigsburg: „Albert Hammond will es noch einmal wissen!“

VERLOSUNG!

Achtung: Der Neue RUF verlost 3x2-Karten für das Albert Hammond-Konzert in der Fabrik am 13 November. Einfach eine E-Mail mit dem Betreff „Albert Hammond“ an verlosung@neuerruf.de bis zum 19. Oktober schicken. Die Gewinner werden benachrichtigt. Der Rechtsweg ist wie immer ausgeschlossen. Viel Glück!

Am 13 November tritt die Sänger/Songwriter-Legende Albert Hammond in der Fabrik auf. Foto: David von Becker